



4. BERLINER STIFTUNGSWOCHE
PROGRAMM

VERANSTALTUNGEN
AUSSTELLUNGEN
PROJEKTE

—

**4. BERLINER
STIFTUNGSWOCHE**

4.—14. JUNI 2013

THEMEN

- SCHWERPUNKTTHEMA 2013
- 🕒 GEEIGNET FÜR KINDER
- 📖 BILDUNG & AUSBILDUNG
- 👥 INTEGRATION & MIGRATION
- ♥️ SOZIALES
- 🏃 GESUNDHEIT, ERNÄHRUNG & SPORT
- 🏛️ KUNST & KULTUR
- 🔬 WISSENSCHAFT & FORSCHUNG
- 🌿 UMWELT & NATUR
- 🌐 INTERNATIONALES
- 💡 STIFTUNGS-KNOW-HOW
- 🗳️ POLITIK
- 🕊️ RELIGION

INHALT

- 002 Grußwort
- 004 Die Initiatoren
- 005 Mitglieder der Berliner Stiftungsrunde
- 006 Schwerpunktthema 2013
- 014 **Veranstaltungen**
- 052 **Ausstellungen**
- 060 **Projekte**
- 088 **Stiftungen**
- 115 Impressum

VERANSTALTUNGEN AUSSTELLUNGEN PROJEKTE

4. BERLINER STIFTUNGSWOCHE 4.—14. JUNI 2013

WILLKOMMEN Zum vierten Mal in Folge öffnen Stiftungen den Berlinerinnen und Berlinern ihre Türen noch etwas weiter und laden gemeinsam zum Kennenlernen, Entdecken und Engagieren ein. Die 4. Berliner Stiftungswoche bietet wieder eine Fülle an spannenden Veranstaltungen, eindrucksvollen Ausstellungen und herausragenden Projekten, die einmal mehr zeigen, wie wichtig die Arbeit von Stiftungen ist und wie weit sie in den Alltag hineinreicht.

Stiftungen sind auf dauerhaftes Engagement für die Gesellschaft eingerichtet. Auch wenn ihre langfristig angelegten Stiftungszwecke in der heute oft schnelllebigen Zeit fast ein wenig antiquiert wirkt, so sind sie doch verlässliche Partner, die Verantwortung in der Gegenwart übernehmen.

Vom 4. bis zum 14. Juni hat Berlin wieder die Möglichkeit, seine Stiftungen genauer unter die Lupe zu nehmen. Die unterschiedlichsten Formate laden ein, die Arbeit der Stiftungen kennenzulernen und Fragen zu stellen. Die Stiftungen öffnen sich und möchten mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen. Eine lebendige und pluralistische Gesellschaft lebt vom Dialog, genau wie die Arbeit von Stiftungen.

Das Programmheft soll Wegweiser und Kompendium zugleich sein. Es bündelt die Angebote der teilnehmenden Stiftungen während der 4. Berliner Stiftungswoche und beinhaltet neben den vielen Informationen auch den Aufruf, mit Stiftungen in Kontakt zu treten und sich noch näher mit ihrem Engagement zu beschäftigen – und sich am Ende vielleicht selbst zu engagieren.

IHR TEAM DER BERLINER STIFTUNGSWOCHE



GRUSSWORT

»Die Stiftungswochen der zurückliegenden Jahre haben mich sehr beeindruckt. Sie haben sehr zu der Vernetzung und Kooperationen der Aktivitäten der unterschiedlichsten Stiftungen beigetragen, das vielfältige Engagement der Bürger sichtbar gemacht und zum Mittun animiert. In ihrem vierten Jahr ist die Stiftungswoche endgültig etabliert und präsentiert bürgerschaftliches Engagement auf den unterschiedlichsten Themenfeldern. Eine Einladung für Stiftungen, noch mehr voneinander und miteinander zu lernen und gleichzeitig eine Einladung an die Berlinerinnen und Berliner, Stiftungsarbeit vor Ort zu erleben und sich zu engagieren. Das Schwerpunktthema ist Europa. Ich erhoffe mir, dass anregende Impulse von der Stiftungswoche ausgehen, die uns Möglichkeiten aufzeigen, was wir dazu beitragen können, dass das Thema Europa nicht ein abstrakter Begriff bleibt, sondern gelebtes Miteinander und Austausch zwischen unseren Ländern. Ich wünsche uns allen viele anregende Beiträge und Angebote und danke allen Beteiligten für ihr Geschenk an Zeit, an Zuwendung und an Einsatz.«

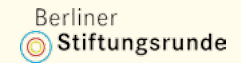
CHRISTINA RAU, SCHIRMHERRIN DER 4. BERLINER STIFTUNGSWOCHE

DIE INITIATOREN

In der Berliner Stiftungsrunde treffen sich auf Initiative des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen und der Stiftung Zukunft Berlin 26 Stiftungen und Organisationen, die aus Berlin kommen oder hier eine Repräsentanz haben. Diesem Diskussionskreis entsprang die Idee einer Berliner Stiftungswoche, die 2010 erstmals umgesetzt wurde. Mit ihren Ressourcen, Ideen und Erfahrungen sowie ihrem finanziellen Beitrag trägt die Berliner Stiftungsrunde die Berliner Stiftungswoche – ein Format, für das sich bereits auch andere Städte interessieren.

Die Berliner Stiftungsrunde hofft, dass die 4. Berliner Stiftungswoche erneut viele engagierte Partner zusammenführt und motiviert, gemeinsam Projekte für die Menschen und die Stadt zu entwickeln und zu verwirklichen. Denn wie in vielen Großstädten driften die unterschiedlichen Milieus auch in Berlin auseinander. Vielerorts nehmen die Extreme zu und bedrohen den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Privates Engagement bekommt dadurch einen hohen Stellenwert. Doch Berlin, einst auch Hauptstadt der Stifter und der Stiftungen, hat noch Nachholbedarf: Eine florierende, gemeinwohlorientiert denkende Bürgerschaft wurde durch das nationalsozialistische Regime erst weitestgehend ausradiert, dann durch die Teilung der Stadt an der Revitalisierung gehindert. Erst seit 1989 sind die Bedingungen für den Aufbau einer produktiven Bürgergesellschaft wieder in ganz Berlin gegeben. Die Berliner Stiftungswoche soll diese Entwicklung weiter befördern.

— MITGLIEDER DER BERLINER STIFTUNGSRUNDE



ALLIANZ KULTURSTIFTUNG | ALLIANZ UMWELTSTIFTUNG | ALLIANZ STIFTUNGSFORUM PARISER PLATZ | BJÖRN SCHULZ
STIFTUNG | BMW STIFTUNG HERBERT QUANDT | BUNDESVERBAND DEUTSCHER STIFTUNGEN | BÜRGERSTIFTUNG BERLIN
DEUTSCHE BANK STIFTUNG | DEUTSCHE KINDER- UND JUGENDSTIFTUNG | DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ | DEUTSCHE
TELEKOM STIFTUNG | DSZ – DEUTSCHES STIFTUNGSZENTRUM IM STIFTERVERBAND FÜR DIE DEUTSCHE WISSENSCHAFT
DEUTSCHES ZENTRALINSTITUT FÜR SOZIALE FRAGEN | EVANGELISCHES JOHANNESSTIFT BERLIN | FREUDENBERG STIFTUNG
HERBERT QUANDT-STIFTUNG | KÖRBER-STIFTUNG | STIFTUNG PARITÄT BERLIN | RADIAL STIFTUNG | ROBERT BOSCH STIFTUNG
GMBH | SCHERING STIFTUNG | SCHWARZKOPF-STIFTUNG JUNGES EUROPA | STIFTUNG BRANDENBURGER TOR | STIFTUNG
CHARITÉ | STIFTUNG MERCATOR | STIFTUNG ZUKUNFT BERLIN | VODAFONE STIFTUNG DEUTSCHLAND

SOLIDARITÄT

AP
R
S
E

EUROPA SIND WIR! ... UND NUN?

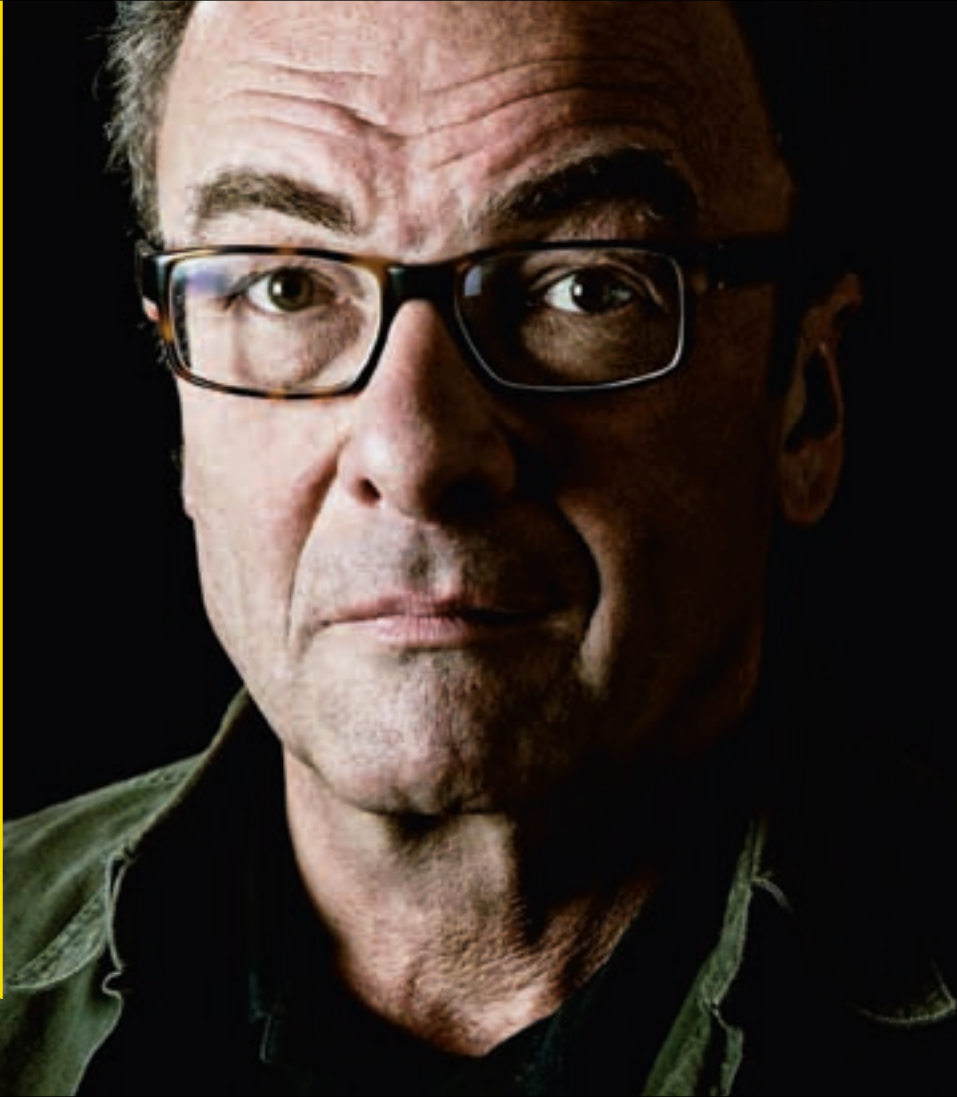
SCHWERPUNKTTHEMA 2013

Im vierten Jahr der Berliner Stiftungswoche setzen die Initiatoren Europa als Schwerpunktthema auf die Agenda. Europa ist für viele Stiftungen eine Frage der Haltung: Es ist in ihren Zielsetzungen fest verankert – und war es schon lange vor Beginn der aktuellen Krise. Stiftungen können während der Berliner Stiftungswoche ihr vielfältiges Engagement für Europa präsentieren, aber auch die alltägliche europäische Dimension in Berliner Projekten sichtbar machen.

Denn Europa ist überall, auch in den Arbeitsfeldern der Berliner Stiftungen. Neben der politischen und ökonomischen Dimension sind es gerade kulturelle und soziale Projekte, die Europa für die Öffentlichkeit erst erfahrbar machen.



VERANSTALTUNGEN ZUM SCHWERPUNKTTHEMA SIND MIT DIESEM ICON GEKENNZEICHNET





—
BERLINER STIFTUNGSRUNDE

ROBERT MENASSE **2. BERLINER STIFTUNGSREDE**

Der österreichische Schriftsteller Robert Menasse eröffnet mit der 2. Berliner Stiftungsrede die diesjährige Berliner Stiftungswoche zum Thema »Europa sind WIR! ... und nun?«. Dies ist Bekenntnis und Appell zugleich: Die aktuelle Situation Europas stellt auch eine Chance zum Handeln dar, davon sind die Berliner Stiftungen überzeugt. Robert Menasse geht diesen Chancen nach und skizziert eine dreifache Rekonstruktion Europas: die Rekonstruktion der europäischen Idee, die Rekonstruktion europäischer Alternativen und die Rekonstruktion einer europäischen Utopie. Liegt in dieser Rekonstruktion die Zukunft unseres Europas? Mit der 2. Berliner Stiftungsrede möchten die in der Hauptstadt tätigen Stiftungen in der Öffentlichkeit und im Stiftungsektor einen wichtigen Impuls zum Schwerpunktthema der Stiftungswoche setzen.

EINTRITT frei | **WO?** Allianz Forum | Pariser Platz 6

ANMELDUNG Regine Lorenz | T (030) 20 62 27 50 | info@allianz-stiftungsforum.de





5. JUN | 18 UHR
TIERGARTEN



Foto: Sebastian Bolesch

BERLINER STIFTUNGSRUNDE
DIE ZUKUNFT SIND WIR
JUNGE EUROPÄER IM GESPRÄCH
MIT WOLFGANG SCHÄUBLE

Immer wieder wird beklagt, dass es zu wenig Dialog und Austausch innerhalb Europas gibt – gerade in der aktuellen Situation. Politiker der einzelnen Nationen stellen sich lediglich „ihrer“ Öffentlichkeit und deren Debatten. Selten gibt es die Möglichkeit für Bürgerinnen und Bürger über Grenzen hinweg zu diskutieren. Dabei zeigt sich gerade jetzt, wie stark die Länder Europas verbunden sind.

Wie wird Europa in der aktuellen Situation erlebt? Welche Wege führen aus der Krise? Welche Rolle spielt die Jugend von heute, für das Europa von morgen? Und welches Europa wollen WIR?

Die Initiatoren der Berliner Stiftungswoche freuen sich auf den Bundesfinanzminister und profilierten Europäer Dr. Wolfgang Schäuble, der sich in einer Podiumsdiskussion dem Dialog mit jungen Menschen aus Europa stellt. Moderiert wird die Veranstaltung von Petra Pinzler, Redakteurin der Wochenzeitung Die ZEIT. Die Jugendlichen aus den Alumni-Netzwerken der Berliner Stiftungsrunde kommen bereits einen Tag zuvor zu einem Workshop zusammen, um gemeinsame Thesen für die Diskussion zu erarbeiten.

Die Veranstaltung wird simultan übersetzt.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** www.berlinerstiftungswoche.eu

WO? Haus der Kulturen der Welt | John-Foster-Dulles-Allee 10

KONTAKT Matthias Frenzel | T (030) 81 46 65 00 | frenzel@berlinerstiftungswoche.eu

DAS AKTUELLE PROGRAMM FINDEN SIE AUCH AUF UNSERER WEBSITE.

Egal ob Änderungen der Anfangszeiten oder Konkretisierungen im Veranstaltungsablauf – mit dem Online-Programm sind Sie stets auf der sicheren Seite. Veranstaltungen, die bei Redaktionsschluss noch nicht vollständig organisiert waren, werden ebenfalls ständig aktualisiert. Stöbern Sie durch Projekte, Veranstaltungen und Ausstellungen, wählen Sie aus verschiedenen Kategorien und planen Sie Ihre ganz persönliche 4. Berliner Stiftungswoche.

www.berlinerstiftungswoche.eu



facebook.de/Berlinerstiftungswoche

twitter.de/stiftungswoche

NEU!

» **EUROPA WEITER DENKEN UND WEITER GESTALTEN** «

Entdecken Sie die Welt der Stiftungen einmal anders. Das **EXTRABLATT** lädt mit Stimmen und Stimmungen ein, Berliner Stiftungen von einer neuen Seite zu entdecken. Lassen Sie sich inspirieren und tauchen Sie ein in die Berliner Stiftungslandschaft. Die Zeitung ist bei vielen der teilnehmenden Stiftungen kostenlos erhältlich.

Digital auf www.berlinerstiftungswoche.eu zu finden.



VERANSTALTUNGEN

-  **SCHWERPUNKTTHEMA 2013**
-  **GEEIGNET FÜR KINDER**
-  **BILDUNG & AUSBILDUNG**
-  **INTEGRATION & MIGRATION**
-  **SOZIALES**
-  **GESUNDHEIT, ERNÄHRUNG & SPORT**
-  **KUNST & KULTUR**
-  **WISSENSCHAFT & FORSCHUNG**
-  **UMWELT & NATUR**
-  **INTERNATIONALES**
-  **STIFTUNGS-KNOW-HOW**
-  **POLITIK**
-  **RELIGION**

Stiftungen erleben – das ist die Idee der Berliner Stiftungswoche. Bürgerinnen und Bürgern einen ganz persönlichen Einblick zu geben, was eigentlich hinter einer Stiftung, ihren Zielen und ihrer Arbeit steht. Ob Diskussionen, Workshops, Tage der offenen Tür, Lesungen, Konzerte – die Stiftungswoche und die teilnehmenden Stiftungen bieten eine reiche Auswahl an Möglichkeiten, miteinander ins Gespräch zu kommen.

4. – 14. JUN | 9 UHR
MITTE



4. JUN | 9.30 – 16 UHR
POTSDAM



4. JUN | 9.45 – 11 UHR
KREUZBERG



015



Foto: berliner-wissen/foto.de

TSB TECHNOLOGIESTIFTUNG BERLIN
EXPERIMENTE MIT HERZ 2013
SCHÜLERLABORKURSE RUND UMS HERZ
IN BERLIN-BRANDENBURG

WORKSHOP/VORTRAG Sechs Schülerlabore und drei Berliner Unternehmen bieten Experimente z. B. zur biologischen und physikalischen Arbeit des Herzens, der Funktionsweise eines Herzschrittmachers und der Herstellung von Mikrochips für die entsprechende Technologie an. So wird den Schülerinnen und Schülern Einblick in Inhalte, Forschungsinstitute und Berufsfelder ermöglicht. Ein Gemeinschaftsprojekt der Schülerlabore des Netzwerks GenU zusammen mit Berlin Heart GmbH, BIOTRONIK SE & Co. KG und dem Deutschen Herzzentrum Berlin. Die TSB Technologiestiftung Berlin gehört zu den Förderern dieses Projekts.

EINTRITT bitte beim Veranstalter erfragen
ANMELDUNG experimente-mit-herz@genau-bb.de
WO? In den Schülerlaboren und teilnehmenden Einrichtungen | siehe www.genau-bb.de
KONTAKT Silke Vorst | T (030) 83 85 42 97
vorst@genau-bb.de



Foto: Hoffbauer-Stiftung

HOFFBAUER-STIFTUNG
6. BRANDENBURGER STIFTUNGSTAG
IN KOOPERATION MIT DEM BUNDESVERBAND
DEUTSCHER STIFTUNGEN

DISKUSSION/WORKSHOP Der Brandenburger Stiftungstag dient der Begegnung, dem Austausch, der öffentlichen Präsentation und der Vernetzung der Brandenburger Stiftungen. Hier begegnen sich Ehrenamt und Politik, Sponsoren und Projekte, Förderer und Nutzer. Workshops zu den Themen »Strategien für Stiftungen – Überblick und Vergleiche«, »Techniken zur Strategieentwicklung«, »Erfolgreiches Erbschaftsmarketing«, »Gemeinsame Verwaltung von Stiftungsvermögen in Zeiten der Finanzkrise« sowie »Treuhandschaftungen und ihre Chancen« sind geplant. Auf dem Marktplatz präsentieren sich Stiftungen öffentlich.

EINTRITT 20 €
ANMELDUNG www.brandenburger-stiftungstag.de
WO? Hoffbauer Tagungshaus | Hoffbauer-Stiftung
Hermannswerder 23 | 14473 Potsdam
KONTAKT Bertram Althausen | T (0331) 231 31 24
althausen@hoffbauer-bildung.de



»Der Grüffelo« | Autor: Julia Donaldson | Illustrator: Axel Scheffler

BÜRGERSTIFTUNG BERLIN
ZWEISPRACHIGES BILDERBUCHKINO
VORHANG AUF, BUCH AB!

LESUNG Sprachförderung funktioniert nur, wenn auch die Erstsprache der Kinder gestärkt wird. Nach diesem Konzept arbeitet das »Zweisprachige Bilderbuchkino« der Bürgerstiftung Berlin. Die Geschichte des »Grüffelo« begeistert Kinder – auf Deutsch und Arabisch. Bei der Präsentation werden die Bilder des Buches per Beamer an die Wand projiziert, gelesen wird die Geschichte in zwei Sprachen. Lernen Sie dieses wunderbare Projekt zur Sprachförderung kennen und besuchen Sie die Vorstellung.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Natascha Nassir-Shahnian
WO? Fanny-Hensel-Grundschule | Schöneberger Straße 24
KONTAKT Natascha Nassir-Shahnian
T (030) 83 22 81 13 | n.nassir@buergerstiftung-berlin.de

4.

4. BERLINER STIFTUNGSWOCHE
VERANSTALTUNGEN

4. JUN | 10 – 15 UHR
CHARLOTTENBURG



Foto: SOS-Kinderdorf / Gsnadie, Rumänien

HERMANN-GMEINER-STIFTUNG
**WIR MACHEN MEHR,
ALS VIELE GLAUBEN!**

INFORMATIONSTAND DER SOS-KINDERDÖRFER

SONSTIGES Seit über 60 Jahren bieten die SOS-Kinderdörfer alleingelassenen Kindern ein Zuhause und die Geborgenheit einer Familie. Neben SOS-Kinderdörfern gibt es Kindergärten, Hermann-Gmeiner-Schulen, SOS-Ausbildungszentren, SOS-Kliniken und -Sozialzentren, die auch den Menschen aus der Umgebung offenstehen. In 133 Ländern erreichen Sie mehr als zwei Millionen Menschen. Die Stiftung informiert umfassend über die weltweite SOS-Kinderdorf-Arbeit.

EINTRITT frei

WO? SOS-Kinderdörfer weltweit | Berliner Büro
Gierkezeile 38

KONTAKT Mirjam Pfeffinger | T (030) 34 50 69 97 11
hgs@sos-kd.org

4. JUN | 15 – 18 UHR
KREUZBERG



STIFTUNG JÜDISCHES MUSEUM BERLIN
**IST DAS IM ISLAM NICHT AUCH SO?
AM BEISPIEL FASTEN UND FEIERN**

FORTBILDUNG FÜR LEHRKRÄFTE, SEK. I UND II

FÜHRUNG/WORKSHOP Über den Islam im Jüdischen Museum zu diskutieren ermöglicht einen spannenden interkulturellen Dialog für alle Lehrerinnen und Lehrer, die mehr wissen wollen über die beiden Religionen und deren Zusammenleben über die Jahrhunderte. Die TeilnehmerInnen erleben außerdem die gleichnamige Führung im Museum. Der anschließende Workshop erklärt und vergleicht Fastenzeiten und Feiertage am Beispiel von Jom Kippur und Ramadan. Eine jüdische und eine muslimische BerlinerIn schildern diese Feiertage aus ihrer persönlichen Sicht.

EINTRITT 5 € | **ANMELDUNG** Karin Grimme

WO? Stiftung Jüdisches Museum Berlin
Lindenstraße 9–14

KONTAKT Karin Grimme | T (030) 25 99 33 59
k.grimme@jmbberlin.de

4. JUN | 17 – 18 UHR
TIERGARTEN



MCDONALD'S KINDERHILFE STIFTUNG
PROFESSIONELL KOMMUNIZIERT
ZIELGRUPPEN ANSPRECHEN, ANLÄSSE SCHAFFEN

VORTRAG Tue Gutes und rede darüber! Nicht nur für Unternehmen, auch für Stiftungen ist eine punktgenaue Kommunikation essentiell. Homepage, Newsletter, Jahresbericht – bedienen Sie Ihre Zielgruppen richtig? Finden Sie genug Kommunikationsanlässe? Erfahren Sie vom Direktor Kommunikation der McDonald's Kinderhilfe Stiftung, Dr. Micha Wirtz, wie sich Stiftungskommunikation aktiv und erfolgreich gestalten lässt.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Christine Riedberger

WO? Burson-Marsteller GmbH | Lennéstraße 1

KONTAKT Christine Riedberger | T (089) 74 00 66 53
christine.riedberger@mdk.org

4. JUN | 18 – 20 UHR
MITTE



4. JUN | 18 – 20 UHR
KREUZBERG



4. JUN | 18 UHR
MITTE



017

4.

4. BERLINER STIFTUNGSWOCHE
VERANSTALTUNGEN



APRIL STIFTUNG
GRÜNDERCAFÉ

ERFOLGREICH GRÜNDEN MIT CROWDFUNDING

VORTRAG »Erfolgreich gründen mit Crowdfunding – Welche Komponenten sind wichtig?« Wir diskutieren erfolgreiche Projekte auf unterschiedlichen Plattformen und testen unsere eigenen Projektideen und deren Erfolgchancen. Mit Beate Westphal, Gründerin der Keksbank, Vorstand april Stiftung/Gründercafé.

EINTRITT 8 € | **ANMELDUNG** www.talentcafe.de

WO? Gründercafé der april Stiftung | Kunstthof
Oranienburger Straße 27

KONTAKT Beate Westphal | T (030) 440 98 00
beate.westphal@aprilstiftung.de



BELIUS STIFTUNG

**»DEIN MORITZPLATZ – ZUR RÜCK-
ERBERUNG EINES STÄDTISCHEN
ORTES DURCH STARKE NACHBARN«**

WORKSHOP Der Kreuzberger Moritzplatz hat sich durch seine Bewohner und Nutzer – angestammte wie neue – in den vergangenen Jahren von einer städtischen Brache zum kreativen Ort für handwerkliche, gärtnerische, lokale, internationale, künstlerische, soziale und wirtschaftliche Nutzungen entwickelt. Neue Arbeitsformen und Nachbarschaften sind entstanden. Die belius Stiftung lädt ein zur Dialogwerkstatt mit Anwohnern, Nachbarn, Institutionen, Gewerbetreibenden, Besuchern und Neuentdeckern des Platzes. Wie sieht »dein« Moritzplatz heute und in Zukunft aus?

EINTRITT frei

ANMELDUNG info@beliusstiftung.de
WO? belius Stiftung | Prinzenstraße 85 d



© Jeff Mangione/Suhrkamp Verlag

BERLINER STIFTUNGSRUNDE

2. BERLINER STIFTUNGSREDE

ROBERT MENASSE, DER DIESJÄHRIGE HEINRICH-MANN-
PREISTRÄGER DER BERLINER AKADEMIE DER KÜNSTE

VORTRAG Der österreichische Schriftsteller Robert Menasse gilt nicht erst seit seinem Buch »Der Europäische Landbote« als versierter Beobachter der europäischen Gesellschaft. Er ist kritischer Bürger und leidenschaftlicher Europäer, der sich seine eigenen Gedanken zur Zukunft Europas macht und diese auch formuliert. Die Berliner Stiftungsrunde ist stolz, Robert Menasse zur 2. Berliner Stiftungsrede begrüßen zu können, einem Format, welches einen wichtigen Impuls zu aktuellen Diskussionen setzen soll.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Regine Lorenz

WO? Allianz Forum | Pariser Platz 6

KONTAKT Regine Lorenz | T (030) 20 62 27 50
info@allianz-stiftungsforum.de

4. JUN | 18 – 20.30 UHR
TIERGARTEN



4. JUN | 18 – 22 UHR
MITTE



4. JUNI | 18.30 – 20.30 UHR
TIERGARTEN



JAPANISCH-DEUTSCHES ZENTRUM BERLIN
IST CHINA ANDERS?
DIE PERZEPTION CHINAS UND OPTIONEN FÜR DIE
AUSSENPOLITIK DEUTSCHLANDS UND JAPANS

DISKUSSION Diskutiert werden Hintergründe der unterschiedlichen Wahrnehmungen von China in Japan und Deutschland sowie die politischen Konsequenzen im Hinblick auf die Kooperation mit China und auf eine regionale Handels- und Sicherheitspolitik. Die öffentliche Podiumsdiskussion ist Teil einer Veranstaltung, die am nächsten Tag mit einem Expertenworkshop fortgesetzt wird.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** erforderlich
WO? Friedrich-Ebert-Stiftung | Hiroshimastraße 17
KONTAKT Wolfgang Brenn | T (030) 83 90 71 54
wbrenn@dzdb.de



Foto: BMM

STIFTUNG CHARITÉ
CHARITÉ MANAGEMENT LECTURE
DIE SONDERROLLE DER UNIVERSITÄTSKLINIKA
IN DER MEDIZINISCHEN LEISTUNGSERBRINGUNG

VORTRAG Vortragen werden Herr Prof. Dr. Karl Lauterbach, MdB sowie Herr Prof. Dr. Ulrich Frei, Ärztlicher Direktor der Charité. Im Anschluss findet eine kurze Diskussionsrunde statt. Darüber hinaus stehen die Referenten im Rahmen eines Empfangs für Rückfragen bereit.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Dania Nölker
WO? Campus Charité Mitte | Charitéplatz 1
KONTAKT Dania Nölker | T (030) 450 57 05 99
noelker@stiftung-charite.de

KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG
TRAUMBERUF ODER QUAL DER WAHL?
CHANCEN JUNGER ERWACHSENER AUF DEM
EUROPÄISCHEN ARBEITSMARKT

DISKUSSION / VORTRAG Fast überall in Europa ist der Einstieg ins Berufsleben für junge Menschen schwer. Besonders dramatisch ist die Lage in Griechenland und Spanien, wo mehr als die Hälfte der 15–24-Jährigen arbeitslos sind. In Deutschland lag die Jugendarbeitslosigkeit im Juni 2012 bei 7,9 Prozent – der beste Wert in der EU. Wie können die Chancen junger Europäer auf dem Arbeitsmarkt verbessert werden? Und wie können wir dazu beitragen, dass möglichst viele junge Menschen ihren »Traumjob« finden?

EINTRITT frei
ANMELDUNG www.kas.de/akademie/de/events/53805
WO? Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung
Tiergartenstraße 35
KONTAKT Renate Abt | T (030) 269 96 32 53
renate.abt@kas.de

4. JUN | 19 – 21.30 UHR
MITTE



5. JUN | 9 – 17.30 UHR
FRIEDRICHSHAIN



5. JUN | 11 – 14 UHR
WEDDING



019



ZENTRUM FÜR QUALITÄT IN DER PFLEGE PFLEGE ZUHAUSE – WER BESTIMMT, WAS GUT IST?!

QUALITÄT IN DER HÄUSLICHEN VERSORGUNG

DISKUSSION Der Qualitätssicherung und -verbesserung in der häuslichen Pflege kommt eine wichtige Bedeutung zu, denn im eigenen Zuhause findet Pflege in der Regel in komplexen Versorgungs- und Beziehungsgeflechten statt. Werte wie Privatheit, Selbstbestimmung und Fürsorge sind dabei ständig auszuloten. Drängende Fragen der Qualitätsentwicklung in der häuslichen Pflege gilt es nach wie vor zu beantworten. Vor diesem Hintergrund setzt das ZQP seine Veranstaltungsreihe »Pflege kontrovers« fort. Auf dem Podium diskutieren Experten aus Wissenschaft und Praxis die Fragestellung »PFLEGE ZUHAUSE – wer bestimmt, was gut ist?«

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Simon Eggert
WO? Zentrum für Qualität in der Pflege
Reinhardtstraße 45
KONTAKT Simon Eggert | T (030) 275 93 95 11
simon.eggert@zqp.de

HERBERT QUANDT-STIFTUNG BÜRGERBETEILIGUNG 2.0

DISKUSSION/WORKSHOP Immer mehr Lebensbereiche werden von der Digitalisierung erfasst. Der öffentliche Raum nimmt eine neue Gestalt an: Er wird vernetzter, offener und entpersonalisierter. Die neuen Medien beeinflussen die zwischenmenschlichen Beziehungen, die gesellschaftliche und politische Kommunikation. Sie bieten aber auch Chancen für mehr Bürgerbeteiligung online. Zu den Diskussionssteilnehmern gehören unter anderem Bundesministerin Dr. K. Schröder, Senator T. Heilmann und Prof. N. Bolz. In Kooperation mit der Körber-Stiftung und dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Anja Kegel
WO? Umweltforum Auferstehungskirche
Pufendorfstraße 11
KONTAKT Anja Kegel | T (030) 25 76 79 80
anja.kegel@herbert-quandt-stiftung.de



SOS-KINDERDORF-STIFTUNG SOS-BERUFSAUSBILDUNGSZENTRUM: DEIN LEBEN – DU HAST DIE WAHL

TAG DER OFFENEN TÜR

FÜHRUNG/DISKUSSION Gerade in jungen Jahren stehen viele Entscheidungen an: Was ist die richtige Ausbildung? Wie möchte ich leben? Jetzt hat man die Wahl. Das kann überfordern. Das SOS-Berufsausbildungszentrum unterstützt junge Menschen nicht nur bei der Ausbildung, sondern auch im Alltag. Beim Tag der offenen Tür gibt es Einblicke: in die Arbeit der Einrichtung, die Förderung durch die SOS-Kinderdorf-Stiftung und ihrer Treuhandstiftungen sowie in Projekte, die mit Jugendlichen rund um das Thema »Dein Leben – Du hast die Wahl« erarbeitet werden.

EINTRITT frei
WO? SOS-Berufsausbildungszentrum Berlin
Oudenarder Straße 16
KONTAKT Nicole Bethke | T (030) 45 50 80 12
nicole.bethke@sos-kinderdorf.de

5.

4. BERLINER STIFTUNGSWOCHE
VERANSTALTUNGEN

5. JUN | 12 – 13.30 UHR
MITTE

ALLIANZ STIFTUNGSFORUM PARISER PLATZ
**DIE BILDUNGSBOOTSCHAFTER —
DAS ERSTE JAHR**

EIN RÜCKBLICK

DISKUSSION Vor genau einem Jahr haben verschiedene Stiftungen gemeinsam die BildungsBOOTSchafter auf dem Berliner Stiftungsschiff »John Franklin« ins Leben gerufen. Bei einem Rückblick auf die Exkursionen seit April 2012, bei denen unterschiedliche Beispiele gelingenden Lernens vorgestellt wurden, wollen wir eine erste Bilanz ziehen.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Regine Lorenz
WO? Allianz Forum | Pariser Platz 6
KONTAKT Regine Lorenz | T (030) 20 62 27 50
info@allianz-stiftungsforum.de

5. JUN | 14 – 18 UHR
MITTE



HELGA BREUNINGER STIFTUNG
**PROFESSIONALISIERUNG IM
LEHRERBERUF**

DER LOHNENDE UMWEG ÜBER DIE BEZIEHUNG LOHNT

WORKSHOP Projekt 1: »SchuLe« in Kooperation mit dem Fachverband für integrative Lerntherapie (FIL): Wir berichten, wie wir in drei Berliner Schulen lernschwache Schüler vom Leistungsraum herausgenommen und in einem wertschätzenden, beziehungs-fördernden Lernraum zur Leistung gebracht haben. Projekt 2: »PERFORMANCE SIMULATOR Führen im Unterricht« (Autoren Prof. Wilfried Schley/Dr. Helga Breuninger) Haltung, Führungs- und Beziehungskompetenzen an einem Trainingssimulator erwerben? Gemeinschaftsschulen in Baden-Württemberg haben es bereits erprobt! Probieren Sie es selbst aus und bringen Sie Ihr iPad mit.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Stefanie Harenberg
WO? MS John Franklin | am Schiffsanleger Schillingbrücke
Paula Thiede Ufer 10
KONTAKT Stefanie Harenberg | T (0170) 531 64 34
stefanie.harenberg@helga-breuninger-stiftung.de

5. JUN | 17 UHR
MITTE



STIFTUNG OLBRICHT
**WONDERFUL – HUMBOLDT, KROKODIL
& POLKE – DIE OLBRICHT COLLECTION**

FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG

FÜHRUNG Im Rahmen der Ausstellung »WONDERFUL« (bis 25. August 2013) hat sich der gesamte me Collectors Room in eine Wunderkammer verwandelt. Neben Neuzugängen aus der Renaissance und dem Barock werden auch zeitgenössische Werke gezeigt, die um ähnliche Thematiken kreisen: Ein Rochenhaut-Pulverhorn aus dem 17. Jh., ein Turboschnecken-Pokal mit feuervergoldeter Kupfermontierung um 1580, »Unholy McTrinity 2« (2003) von Jake & Dinos Chapman oder »High Expectations« (2011) von Elmgreen und Dragset. Die Kombination der Kunstwerke eröffnet neue Perspektiven.

EINTRITT 6€ | ermäßigt 4€
ANMELDUNG esser@me-berlin.com
WO? me Collectors Room Berlin | Auguststraße 68
KONTAKT Julia Rust | T (030) 860 08 51 13
info@me-berlin.com

5. JUN | 18 – 20 UHR
ZEHELENDORF



5. JUN 2013 | 18 – 20 UHR
MITTE



5. JUN | 18 UHR
TIERGARTEN



021



Das noch unbesetzte Podium beim Jour-Fixe in der Villa Donnersmarck

FÜRST DONNERSMARCK-STIFTUNG
JOUR-FIXE: RECHT(S) SICHER ANS ZIEL
SONDERFAHRDIENSTKUNDEN ZWISCHEN MOBILITÄT
UND SICHERHEIT

DISKUSSION Sonderfahrdienstkunden, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, sorgen sich, dass neue Anforderungen an die Sicherheit ihres Hilfsmittels sie in Zukunft die Mobilität kosten könnten. Neue EU-Richtlinien sehen Crash Test-geprüfte Stabilität und spezielle Rückhaltesysteme vor. Beides findet sich momentan an den wenigsten Rollstühlen. Ihre Beförderung ist für Fahrunternehmer ein Risiko, für deren Kunden fällt dieses gleich doppelt aus: Wenn sie ihre Fahrt überhaupt antreten können, dann nicht so gesichert, wie es eigentlich möglich wäre. Die Veranstaltung sucht im Austausch von Podium und Publikum nach Antworten.

EINTRITT frei
ANMELDUNG villadonnsmarck@fdst.de
WO? Villa Donnersmarck | Schädestraße 9–13
KONTAKT Sean Bussenius | T (030) 84 71 87 22
bussenius.fbb@fdst.de



© pixline 138

INITIATIVE BÜRGERSTIFTUNGEN
VOR ORT AKTIV – EUROPaweIT?
BÜRGERSTIFTUNGEN ALS NACHHALTIGE
ENGAGEMENT-ORGANISATIONEN IN EUROPA

DISKUSSION Das Europa der Bürger hat viele Gesichter: In Großbritannien und Deutschland, gerade auch in Berlin, haben in den letzten Jahren die community foundations oder Bürgerstiftungen an Aufmerksamkeit gewonnen. Sie vereinen das ehrenamtliche Engagement ihrer Akteure mit nachhaltig angelegtem Kapital, dessen Erträge vor Ort für gemeinnützige Zwecke verwendet werden. Ist dies ein europaweit taugliches Modell? Wie können engagierte Europäer voneinander lernen, um die lokalen Anliegen besser zu unterstützen? Auf der Veranstaltung diskutieren Vertreterinnen und Vertreter des Bürgerstiftungssektors und Experten zum Thema.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Axel Halling
WO? Haus Deutscher Stiftungen | Mauerstraße 93
KONTAKT Axel Halling | T (030) 89 79 47 57
axel.halling@stiftungen.org



© Bundesministerium für Finanzen, Foto: Ilya G. Hordel

BERLINER STIFTUNGSRUNDE
DIE ZUKUNFT SIND WIR
JUNGE EUROPÄER IM GESPRÄCH
MIT WOLFGANG SCHÄUBLE

DISKUSSION Wolfgang Schäuble als einer der profiliertesten Europäer diskutiert mit jungen Europäern über ihre Rolle im zukünftigen Europa. In diesem Format geben die Jugendlichen den Ton an und konfrontieren den Bundesfinanzminister mit ihren Sichtweisen, Thesen und Wünschen zu Europa. Moderation: Petra Pinzler, Die ZEIT. Die Veranstaltung wird simultan übersetzt.

EINTRITT frei
ANMELDUNG www.berlinerstiftungswoche.eu
WO? Haus der Kulturen der Welt
John-Foster-Dulles-Allee 10
KONTAKT Matthias Frenzel | T (030) 81 46 65 00
frenzel@berlinerstiftungswoche.eu

5.

4. BERLINER STIFTUNGSWOCHE
VERANSTALTUNGEN

5. JUN | 19 – 21 UHR
STEGLITZ



5. JUN | 19 – 21 UHR
KREUZBERG



5. JUN | 19 UHR
MITTE



JOHANNITER-STIFTUNG
STIFTEN IM WANDEL DER ZEIT
INFORMATIV UND HISTORISCH AUFGEZEIGT
AN DER JOHANNITER-STIFTUNGSGESCHICHTE

FÜHRUNG/VORTRAG Mitte des 11. Jahrhunderts gründeten Kaufleute ein Johannes dem Täufer geweihtes Hospiz für arme und kranke Pilger. Seit dieser Zeit erhält der Johanniterorden Zu-/ Stiftungen und Schenkungen. Anhand seiner geschichtlichen Aufzeichnungen kann er deshalb über die Entwicklung und den Wandel im Stiftungsbereich kompetent berichten. Am 5. Juni lädt die Johanniter-Stiftung zu einem Gästeabend mit Vortrag und Führung – in die ebenfalls als Stiftung erhaltene »Sammlung Werner« ein. Zu sehen ist die nicht öffentliche Sammlung von Gemälden, Porzellan und Möbeln aus der preußischen Zeit. max. 40 Personen

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Uta Henkel
stiftung@johanniter.de | T (030) 23 09 97 02 45
WO? Johanniter-Stiftung | Sammlung Werner
Finckensteinallee 111
KONTAKT Stefan A. Beck | T (030) 23 09 97 02 45



Foto: Michael Janda

STIFTUNG BILDUNG
GARTENFEST DES ZIVILGESELLSCHAFTLICHEN ENGAGEMENTS IM BILDUNGSBEREICH

VORTRAG/SONSTIGES Schirmherrin Prof. Dr. Gesine Schwan, zum Thema »Zivilgesellschaft und bürgerschaftliches Engagement im Bildungsbereich«. Im Herbst vergangenen Jahres gründete sich die Stiftung Bildung – mit dem Hauptanliegen, das zivilgesellschaftliche Engagement an Schulen und Kindergärten zu stärken. Der wunderschöne Sommergarten der Kreuzberger Kinderstiftung bietet im Anschluss die Möglichkeit, die Aktiven aus der Stiftung Bildung und den mitveranstaltenden Verbänden der Fördervereine persönlich kennenzulernen und ins Gespräch zu kommen.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Julia Latscha
julia.latscha@stiftungbildung.com
WO? Kreuzberger Kinderstiftung | Ratiborstraße 14 a
KONTAKT Katja Hintze | T (0172) 168 68 20
katja.hintze@stiftungbildung.com



STIFTUNG ZUKUNFT BERLIN
NACHBARN IN EUROPA
REDE DES STADTPRÄSIDENTEN VON BRESLAU,
RAFAŁ DUTKIEWICZ

VORTRAG/DISKUSSION Der Beirat der Stiftung Zukunft Berlin bittet zusammen mit der Botschaft der Republik Polen die Stadtpräsidenten der polnischen Nachbarregionen um eine Rede in Berlin. Mit dieser Einladung soll das Interesse Berlins an den Vorstellungen und Wünschen seiner Nachbarn verdeutlicht werden. Was erwarten die polnischen Nachbarregionen von Berlin, einer Hauptstadt, die in unmittelbarer Nähe zu Polen liegt? Die Stiftung erhofft sich von dieser Reihe originelle Ideen, wegweisende Impulse für Berlin und eine Stärkung der nachbarschaftlichen Beziehungen.

AUF EINLADUNG
WO? Abgeordnetenhaus von Berlin
Niederkirchnerstraße 5
KONTAKT Nina Lütjens | T (030) 269 32 29 11
luetjens@stiftungzukunftberlin.eu

5. JUN | 19 — 22 UHR
MITTE



5. JUN | 19.30 — 21 UHR
MITTE



6. JUN | 9.15 — 10.30 UHR
KREUZBERG



023

VODAFONE STIFTUNG DEUTSCHLAND
UNTAPPING CULTURAL CAPITAL

A SPOTLIGHT ON THE BONDS BETWEEN
GERMANY AND THE UK

DISKUSSION/MUSIK Gemeinsam mit dem British Council Germany veranstaltet die Vodafone Stiftung einen Abend ganz im Zeichen der Deutsch-Britischen Freundschaft. Dabei spielt Europa natürlich eine zentrale Rolle. Gemeinsam mit Vertretern aus Politik und Gesellschaft beider Nationen freuen wir uns auf spannende Wortgefechte, Kultureinblicke und britisch-deutschen Humor. Der britische Singer-Songwriter und »The Voice of Germany«-Gewinner Nick Howards sorgt für die passende musikalische Unterhaltung.

AUF EINLADUNG

WO? Soho House | Torstraße 1

KONTAKT Danyal Alaybeyoglu | T (030) 20 61 76 13
danyal.alaybeyoglu@vodafone.com

DAIMLER UND BENZ STIFTUNG

**»DIE MACHTFRAGE
IM RECHTSSTAAT«**

ABENDVORTRAG VON PROF. DR. DIETER GRIMM

VORTRAG Prof. Dr. Dieter Grimm gilt als eine der herausragenden Juristenpersönlichkeiten der Bundesrepublik. Er studierte Rechts- und Politikwissenschaft in Frankfurt, Freiburg und Berlin. Nach weiteren Studien in Paris und Harvard folgten Lehrtätigkeiten in Frankfurt, Trier und Bielefeld sowie internationale Gastprofessuren. Er arbeitete als Richter des Bundesverfassungsgerichts und war von 2001 bis 2007 Rektor des Beirats des Wissenschaftskollegs zu Berlin. Der Abendvortrag findet im Rahmen des von der Daimler und Benz Stiftung veranstalteten 17. Berliner Kolloquiums »Macht. Haben wir genug davon?« statt.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Susanne Hallenberger

WO? Langenbeck-Virchow-Haus | Luisenstraße 58/59

KONTAKT Susanne Hallenberger | T (06203) 10 92 0
hallenberger@daimler-benz-stiftung.de



Foto: Jonas Maron

TAZ PANTER STIFTUNG

**BESUCH DER TAZ
REDAKTIONSKONFERENZ**

VORTRAG Redaktionsbesuch: Wie entsteht eine Tageszeitung? Die Stiftung lädt ein, an einer taz Redaktionskonferenz teilzunehmen. Hier erfahren Sie, wie die Themen des nächsten Tages ausgewählt und diskutiert werden. Die taz wurde 1978 in West-Berlin als linksalternatives, selbstverwaltetes Zeitungsprojekt gegründet. Seit 20 Jahren ist die taz in der Hand ihrer LeserInnen. Über 12.500 GenossInnen sichern die publizistische und ökonomische Unabhängigkeit ihrer Zeitung. Treffpunkt: taz.die tageszeitung (Empfangstresen im taz Café). Es können maximal zwölf BesucherInnen teilnehmen. Anmeldung unbedingt erforderlich.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Konny Gellenbeck

WO? taz.die tageszeitung | Rudi-Dutschke-Straße 23

KONTAKT Konny Gellenbeck | T (030) 25 90 22 13
stiftung@taz.de

6.

4. BERLINER STIFTUNGSWOCHE
VERANSTALTUNGEN

6. JUN | 14 – 18 UHR



SOZIALSTIFTUNG KÖPENICK

ZUKUNFT GEMEINSAM GESTALTEN

GEMEINSAM KREATIV SEIN

SONSTIGES An diesem Nachmittag können BesucherInnen gemeinsam mit unseren BewohnerInnen mit der Unterstützung von Künstlerinnen kreatives Gestalten erproben. Nach getaner »Arbeit« gibt es ab 16.00 Uhr ein Grillfest im angrenzenden Garten.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** erforderlich**WO?** Sozialstiftung Köpenick | Sozialstiftung Köpenick
Werlseestraße 37–39a**KONTAKT** Gabi Schöttler | T (0176) 39 26 30 03
G.Schoettler@sozialstiftung-koepenick.de6. JUN | 15 – 18 UHR
MITTE

SOS-KINDERDORF-STIFTUNG

**SOS-KINDERDORF BERLIN-MOABIT:
ALLES UNTER EINEM DACH**

DAS SOS-KINDERDORF ZEIGT, WAS IN IHR STECKT

FÜHRUNG/SONSTIGES An Sommernachmittagen wird es bunt im Kiez: Der Familientreff des SOS-Kinderdorf Berlin-Moabit veranstaltet täglich Straßenspiele – so können die Kinder draußen spielen, basteln und toben. Am offenen Nachmittag lädt die Einrichtung auch alle Erwachsenen herzlich ein, daran teilzunehmen. Das Familienzentrum ist ein offenes Haus im Stadtteil: Bei Führungen werden die Bereiche Familienbildung, Erziehungs- und Familienberatung, Kita, schulbezogene Angebote und Familientreff vorgestellt.

EINTRITT frei**WO?** SOS-Kinderdorf Berlin-Moabit | Waldstraße 23/24**KONTAKT** Barbara Winter | T (030) 33 09 93 17
barbara.winter@sos-kinderdorf.de6. JUN | 16 – 18 UHR
MITTE

VEOLIA STIFTUNG

**PROJEKT-FORUM DER
VEOLIA STIFTUNG**

SONSTIGES Die Patinnen und Paten der Veolia Stiftung übergeben Förderschecks an neue Berliner Projekte – und zwar in einem ganz besonderen Rahmen auf der Studiobühne der Komischen Oper Berlin im Herzen der Hauptstadt. Die Komische Oper Berlin gehört dabei selbst zu den Geförderten mit ihrem Projekt »Ein Tresen als Türöffner in die Welt der Oper«: Seien Sie dabei, wenn diese und weitere engagierte Berliner Initiativen sich der Öffentlichkeit vorstellen. Im Anschluss gibt es bei Snacks und Getränken die Gelegenheit zum persönlichen Gespräch.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** erforderlich**WO?** Komische Oper Berlin | Behrenstraße 55–57**KONTAKT** Sylke Freudenthal | T (030) 53 65 82 40
sfreudenthal@veolia-stiftung.de

6. – 7. JUN

DO 16.30 – 20.20 UHR | FR 10.15 – 20 UHR

MITTE



6. JUN | 17 UHR

PANKOW



6. JUN | 17 UHR

KREUZBERG



025

HEINRICH-BÖLL-STIFTUNG E. V.

MASCHINENFRÜHLING. TECHNOLOGIEN FÜR EIN BESSERES MORGEN

KONFERENZ Wenn wir Freiheit und Wohlstand sichern und zum globalen Maßstab machen wollen, brauchen wir einen mutigen Aufbruch in die ökologische Moderne. Dieser Aufbruch kann nur gelingen, wenn wir das Projekt der sozialen Demokratie mit einer technologischen Fortschrittsidee verbinden. Beides durchdringt sich, denn die Art wie wir produzieren formt unser gesamtes Leben. Die Konferenz soll zeigen, wie wir vom derzeitigen Maschinenwinter zu einem Maschinenfrühling kommen können. Es geht um den großen Sprung in eine ökologische Produktionsweise, die nicht auf der Ausbeutung, sondern auf der Kooperation mit der Natur basiert.

EINTRITT frei

ANMELDUNG <http://on.boell.de/maschinenfruehling>

WO? Heinrich-Böll-Stiftung | Schumannstraße 8

KONTAKT Simon Wolf | T (030) 28 53 42 34
wolf@boell.de

BJÖRN SCHULZ STIFTUNG

KINDERHOSPIZARBEIT IN DEUTSCHLAND UND INTERNATIONAL

IM KINDERHOSPIZ SONNENHOF

VORTRAG/SONSTIGES Die Geschäftsführerin des Bundesverbandes Kinderhospize Sabine Kraft und der Vorstand der Björn Schulz STIFTUNG Jürgen Schulz stellen die Kinderhospizarbeit in Deutschland vor sowie die Zusammenarbeit mit internationalen Kooperationspartnern, wie Universitäten, Kliniken und Organisationen, vor. Staatssekretär Michael Büge spricht ein Grußwort des Berliner Gesundheitssenators Mario Czaja. Die umfassenden Angebote der Stiftung für betroffene Familien von ambulanter Begleitung bis Kindertrauerzentrum werden dargestellt.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Frauke Frodl

WO? Kinderhospiz SONNENHOF der Björn Schulz STIFTUNG | Wilhelm-Wolff-Straße 36

KONTAKT Frauke Frodl | T (030) 39 89 98 43
frauke.frodl@bjoern-schulz-stiftung.de



STIFTUNG STIFTER FÜR STIFTER

REZEPTE GEGEN DIE FOLGEN VON KINDERARMUT

MIT CHILDREN FOR A BETTER WORLD UND PHINEO

WORKSHOP/FÜHRUNG Nachhaltig die nächste Generation fördern – das wollen viele Stiftungen, die Projekte und Programme für benachteiligte Kinder fördern oder selbst anbieten. Anhand des Phineo-Themenreports »Kinder in Armut – Armut an Kindheit« werden Ursachen benannt und wirksame Ansätze für Stifter, Spender und soziale Investoren vorgestellt. Referenten: Dr. Andreas Rickert, PHINEO gAG und Felix Dresewski, Children for a better World e. V., Moderation: Dr. Christoph Mecking, Institut für Stiftungsberatung

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Henriette Berg

WO? Kreuzberger Musikalische Aktion e. V.
Friedrichstraße 1

KONTAKT Henriette Berg | T (089) 744 20 02 20
stiftung@stifter-fuer-stifter.de

6.

4. BERLINER STIFTUNGSWOCHE
VERANSTALTUNGEN

6. JUN | 18 UHR
KREUZBERG



FREUDENBERG STIFTUNG
EIN QUADRATKILOMETER BILDUNG
2. FILMNACHT

FILM/DISKUSSION Die Freudenberg Stiftung lädt zum zweiten Mal dazu ein, Filme, die »Ein Quadratkilometer Bildung« dokumentieren, anzusehen und darüber in der Kinolounge zu diskutieren. So begleitet in einem filmischen Langzeitprojekt die Filmemacherin Roswitha Weck zwei Kinder aus Neukölln in ihren alltäglichen Lern- und Entwicklungsbewegungen. Ausschnitte aus dieser insgesamt zehn Jahre dauernden Arbeit und neue Filme aus den beiden Berliner Programmstandorten zeigen, warum Veränderungen von Bildungssystemen einen langen Atem und einen feinen Blick brauchen.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Sascha Wenzel
WO? Kino Movimento | Kottbusser Damm 22
KONTAKT Sascha Wenzel | T (030) 62 98 76 52
info@ein-quadratkilometer-bildung.org

6. JUN | 18 – 20 UHR
PRENZLAUER BERG



STIFTUNG DRAGONDREAMS
**12. SITZUNG DES »BERLINER
SPENDENPARLAMENTS« DER
STIFTUNG DRAGONDREAMS**

DISKUSSION/SONSTIGES Das 2007 gegründete »Berliner Spendenparlament« verbindet soziales Engagement und demokratische Mitbestimmung. Mitglied kann jeder werden, der eine jährliche Mindestspende von 60 Euro (Einzelpersonen) bzw. 120 Euro (Firmen/ Institutionen) leistet. In jährlich zwei Parlaments-sitzungen beraten die Mitglieder über vorliegende Förderanträge und entscheiden über die Verteilung der angesammelten Spendenmittel. Gefördert werden soziale Kleinprojekte aus dem Kinder- und Jugendbereich in Berlin.

EINTRITT frei
ANMELDUNG kontakt@dragondreams.de
WO? Stiftung dragondreams | Café OASE im
InterKULTUREllen Haus Pankow | Schönfließer Straße 7
KONTAKT Thorsten Falkenberg | T (030) 300 24 40 70

6. JUN | 18 – 20 UHR
CHARLOTTENBURG



Auftaktkonferenz »Städte für Europa« am 9.11.2012, Foto: Yehuda Swed

STIFTUNG ZUKUNFT BERLIN
GELEBTES EUROPA – WIR MACHEN MIT!
INITIATIVE »STÄDTE FÜR EUROPA« PRÄSENTIERT
BEISPIELE AUS DEM ALLTAG

DISKUSSION Was hat unser Alltag mit Europa zu tun? Welchen Beitrag kann jeder Einzelne in seiner Stadt leisten, um unser gemeinsames Europa zu bauen? Dazu präsentiert die Initiative »Städte für Europa« Projekte und Initiativen, die eindrucksvoll zeigen, was gelebtes Europa vor Ort bedeutet und wie wichtig es ist, beim Aufbau eines Europas der Bürger an der Kultur im weitesten Sinne anzuknüpfen. Die Städte und ihre Bürger müssen Europa als ein Thema für die lokale Ebene begreifen und zu Verbündeten in Sachen Europa werden. Europa geht uns alle an. Wir alle haben dafür Verantwortung.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Hannah Splitt
WO? ESCP Europe Wirtschaftshochschule Berlin
Heubnerweg 8–10
KONTAKT Hannah Splitt | T (030) 263 92 29 41
splitt@asoulforeurope.eu

6. JUN | 19 – 21 UHR
CHARLOTTEBURG



6. JUN | 19 – 22 UHR
TIERGARTEN



6. JUN | 19 – 21.30 UHR
MITTE



027



GIORDANO-BRUNO-STIFTUNG
»ISCH BIN OK, WIE ISCH BIN!«

LESUNG UND DISKUSSION MIT EX-»SUPER NANNY«
UND SPIEGEL-BESTSELLERAUTOR

LESUNG/DISKUSSION »Kinder brauchen keine Erziehung, sondern stabile und konstruktive Beziehungen«, meint Katia Saalfrank, Diplom-Pädagogin und ehemalige »Super Nanny«. Nach seinen unerhörten Erlebnissen als Grundschullehrer plädiert Philipp Möller, ebenfalls Diplom-Pädagoge, dafür »bildungs-politisch endlich im 21. Jahrhundert anzukommen«. Nach kurzen Impressionen aus ihren aktuellen Büchern diskutieren die Autoren mit dem Publikum über Probleme und Lösungsansätze im Bildungswesen.

EINTRITT 7 € | ermäßigt 5 €

WO? Literaturhaus Berlin | Kaminraum | Fasanenstraße 23
KONTAKT p.moeller@giordano-bruno-stiftung.org

STIFTUNG ST. MATTHÄUS
»DEKALOG« – ERSTES GEBOT
KOOPERATIONSPROJEKT MIT DER GUARDINI STIFTUNG
ANLÄSSLICH DES REFORMATIONSJUBILÄUMS 2017

LESUNG Viele literarische Werke nehmen Bezug auf die Zehn Gebote – sei es auf die Gesetzestafeln als solche (so bei Thomas Mann), sei es gelöst von einem biblischen Handlungsschema auf Einzelmo-tive wie Habgier, Grausamkeit und Lüsterheit, die das Geschehen dramatisch grundieren. Für das DEKALOG-Projekt greifen namhafte zeitgenössische Autoren diese Tradition auf und suchen einen je eigenen Zugang zu den Geboten. In den Ausstellungs-räumen der Guardini Galerie werden diese Texte von ihren Verfassern vor- und zur Diskussion gestellt.

EINTRITT frei

WO? Guardini Galerie | Askanischer Platz 4

KONTAKT Anne-Catherine Jüdes | T (030) 28 39 52 83
info@stiftung-stmatthaeus.de



ZENTRUM FÜR QUALITÄT IN DER PFLEGE
**EIN LEBEN – AKTIVES ALTERN
UND VERGÄNGLICHKEIT**
VERNISSAGE MIT H. SCHERF UND K. MARON

VORTRAG/FÜHRUNG Dr. Henning Scherf war von 1995 bis 2005 Bürgermeister der Freien Hansestadt Bremen. Aktuell ist der promovierte Jurist u. a. Präsi-dent des Deutschen Chorverbandes und Schirmherr der Organisation »HelpAge Deutschland«, die sich für alte Menschen weltweit einsetzt. Er ist Autor verschie-dener Publikationen, die sich mit dem aktiven Alter(n) auseinandersetzen. Knut Wolfgang Maron ist Professor für kreative Fotografie an der Hochschule Wismar. Er wurde zahlreich ausgezeichnet – zuletzt mit einem ersten Preis für sein Werk »Ein Leben«.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Simon Eggert

WO? Zentrum für Qualität in der Pflege
Reinhardtstraße 45

KONTAKT Simon Eggert | T (030) 275 93 95 11
simon.eggert@zqp.de

6.

4. BERLINER STIFTUNGSWOCHE
VERANSTALTUNGEN

6. JUN | 20 – 21 UHR
MITTE



7. JUN | 10 – 21 UHR
TIERGARTEN



7. JUN | 11 UHR
TIERGARTEN



ALLIANZ STIFTUNGSFORUM PARISER PLATZ
UND ALLIANZ KULTURSTIFTUNG
**WIE EUROPA GELINGT.
EINE EU-FAMILIENAUFSTELLUNG**

BÜHNE/TANZ UND THEATER Die Europäische Union begibt sich in Psychotherapie. Denn in der Familie brodelt es: Euro-Krise, Identitätsprobleme und jede Menge unbewältigter Geschichte und Geschichten haben den Einigungsprozess nahezu zum Erliegen gebracht. Unter Leitung einer erfahrenen Familientherapeutin werden sieben EU-Mitgliedstaaten an ihren Blockaden, Ressentiments und historischen Wunden arbeiten in der Hoffnung, der europäischen Familie neue Zuversicht und Einigkeit zu verleihen. Wird es gelingen, die Familie vor dem Auseinanderbrechen zu bewahren? Eine ebenso heikle wie unterhaltsame Operation am offenen Herzen Europas.

EINTRITT frei

ANMELDUNG Regine Lorenz

WO? Allianz Forum | Pariser Platz 6

KONTAKT Regine Lorenz | T (030) 20 62 27 50
info@allianz-stiftungsforum.de

FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG
KEIN BLATT VORM MUND
SCHÜLERZEITUNGSKONGRESS 2013

SONSTIGES Eine Fachjury aus Journalisten, Schülern und Vertretern der Länder hat die besten Schülerzeitungen Deutschlands gekürt. Bereits seit 2004 findet der Schülerzeitungswettbewerb der Länder jedes Jahr statt. Ziel ist es, das Engagement von Schülern außerhalb des Unterrichts zu honorieren. Demokratische Strukturen an Schulen sollen gestärkt und das Erlernen journalistischer Arbeitsmethoden gefördert werden.

AUF EINLADUNG

WO? Friedrich-Ebert-Stiftung | Forum Politik und Gesellschaft | Hiroshimastraße 17

KONTAKT Gabriela Glasneck | T (030) 269 35 73 14
gabriela.glasneck@fes.de



MONTESSORI STIFTUNG BERLIN
**FREIE SCHULEN – SPALTUNG
ODER VERVOLLSTÄNDIGUNG DER
GESELLSCHAFT?**

DISKUSSION Freie Schulen ergänzen das staatliche Schulsystem um Alternativen. Immer mehr Menschen nutzen das. Gleichzeitig wächst der Vorwurf: »Privatschulen« spalten die Gesellschaft. Denn sie müssen Schulgeld erheben, um sich zu finanzieren. Wir fragen: Führen diese systemischen Zwänge dazu, dass freie Schulen selbst einer Dynamik der Ausgrenzung unterliegen? Wie inklusionsfreudig können freie Schulen unter diesen Umständen sein? Welche Möglichkeiten gibt es, um die freien Schulen weiter zu öffnen und die öffentliche Wahrnehmung zu verändern?

AUF EINLADUNG

WO? Nordische Botschaften Berlin

Felleshus/Gemeinschaftshaus | Rauchstraße 1

KONTAKT Gabi Dietrich | T (030) 330 99 90 03
gabi.dietrich@montessorischule-berlin.de

7. JUN | 14 – 15.30 UHR
MITTE



7. JUN | 15 UHR
MITTE



7. – 9. JUN | 16 UHR
HELLERSDORF



029



Haus der Stiftungen, Foto: Bundesverband Deutscher Stiftungen

BUNDESVERBAND DEUTSCHER STIFTUNGEN ARBEITSMARKT STIFTUNGEN

VORTRAG Über 19.500 private und 600 öffentliche Stiftungen gibt es in Deutschland. Manche fördern über Stipendien. Andere arbeiten operativ eigene Projekte aus. Doch gibt es auch Jobs bei Stiftungen, und welche Einsatzmöglichkeiten warten auf junge Hochschulabsolventen? Darüber informiert Sie Katrin Kowark, Pressesprecherin im Bundesverband Deutscher Stiftungen, und beantwortet gern Ihre Fragen. Bitte beachten Sie: Es steht nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung – um frühzeitige und verbindliche Anmeldung wird gebeten.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Andrea Jarske
WO? Bundesverband Deutscher Stiftungen
Haus Deutscher Stiftungen | Mauerstraße 93
KONTAKT Andrea Jarske | T (030) 89 79 47 39
andrea.jarske@stiftungen.org

DEUTSCHE TINNITUS-STIFTUNG CHARITÉ TINNITUS – EINE AUFSTREBENDE VOLKSKRANKHEIT

URSACHEN UND THERAPIEMÖGLICHKEITEN

VORTRAG Jeder Zehnte in Deutschland leidet heute an Tinnitus: Immer mehr Menschen sind betroffen. Was als störendes Geräusch im Ohr beginnt, kann in chronischer Form die gesamte Wahrnehmung beeinflussen. In Ihrem Vortrag erläutert Professor Dr. Birgit Mazurek, Leiterin des Tinnituszentrums der Charité Berlin und Vorstandsvorsitzende der Deutschen Tinnitus-Stiftung Charité, den Einfluss von Stress, Lärm und Krankheiten wie Diabetes, Fettstoffwechselstörungen und Bluthochdruck auf das Gehör und informiert über Behandlungsmöglichkeiten.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** tinnitus@united.de
WO? Tinnitus-Zentrum Charité | Karlplatz 7
KONTAKT Dr. Kurt Anschütz | T (030) 85 73 26 86
anschuetz@deutsche-tinnitus-stiftung-charite.de



DEUTSCHE KINDER- UND JUGENDSTIFTUNG THINK BIG PROJEKTMESSE

GUTEN IDEEN? NICHT WARTEN, STARTEN!
HEISSE TIPPS FÜR PROJEKTARBEIT

WORKSHOP/SONSTIGES Egal ob Videodreh, Online-Plattform oder Hip-Hop-Battle: Wer seine Idee verwirklichen will, trifft auf der Think Big Projektmesse über 100 weitere junge Projektmacher aus ganz Deutschland. Das ist die Gelegenheit für Jugendliche, Erfahrungen aus der Projektarbeit zu teilen, heiße Tipps zu diskutieren und andere Engagierte kennenzulernen. Professionelle Projektmanager verraten Tricks und Handwerkszeug für noch bessere Projektarbeit! Workshops zu Themen wie Projektplanung, Social Media, Fundraising, Eventplanung, Medien und Pressearbeit laden zum Entdecken und Mitmachen ein.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Claudia Erdmann
WO? Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein
Freienwalder Allee 8–10 | 16356 Werftpuhl bei Berlin
KONTAKT Claudia Erdmann | T (030) 25 76 76 79
claudia.erdmann@dkjs.de

7.

4. BERLINER STIFTUNGSWOCHE
VERANSTALTUNGEN

7. JUN | 17.30 – 19.30 UHR
MITTE



7. JUN 20 UHR – 8. JUN 24 UHR
MITTE



8. JUN | 10 – 18 UHR
MITTE



MAECENATA STIFTUNG
ICH UND WIR
ENGAGEMENT ALS BILDUNGSZIEL

VORTRAG/DISKUSSION Die Maecenata Stiftung lädt in Kooperation mit der Stiftung Bildung zu dem Colloquium »Ich und Wir – Engagement als Bildungsziel« ein. Dabei sollen Bedingungen von Engagement thematisiert und Möglichkeiten sowie Voraussetzungen für deren Verbesserung diskutiert werden. Den Impuls-Vortrag hält Katja Hintze (Stiftung Bildung): Sie stellt Engagement als ein mögliches Bildungsziel vor und bietet einen Beitrag zur Debatte um das »Wir« an. Dabei geht Sie den Fragen nach, was einem »Wir« möglich ist? Wie ein »Ich« und wie das »Wir« ihr Potenzial entfalten? Wie verhält sich das einzelne »Ich« innerhalb dieses »Wir«?

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** es@maecenata.eu
WO? Maecenata Stiftung im Gebäude der Humboldt-Viadrina School of Governance | Wilhelmstraße 67
KONTAKT Christian Schreier | T (030) 28 38 79 09
csc@maecenata.eu



© Ursula Böhmer

ALLIANZ KULTURSTIFTUNG
**FESTIVAL DER EUROPÄISCHEN
VERSAGER**

SONSTIGES 27 Stunden non-stop mit Kunst und Kabarett, Interviews und Lesungen, DJ und klassischer Musik, Meditation und Performances, Film und Fotografie gewidmet einem Europa im Umbruch zwischen Selbstverwirklichung und Versagen. So unterschiedlich die Perspektiven auch sind, gemeinsam ist ihnen, gewohnte Sichtweisen auf ein »gelungenes Europa« und Erfolgskultur als Ganzes in Frage zu stellen und nach alternativen Entwürfen zu suchen. Das ermöglicht, die »Europa-Deutungen« zu verschieben: Fremdbilder als Selbstbilder einzusetzen und ironisch zu wenden.

EINTRITT frei
WO? Club der polnischen Versager | Ackerstraße 168
KONTAKT Martin Bach | T (030) 20 91 57 31 30
kulturstiftung@allianz.de



SCHWARZKOPF-STIFTUNG JUNGES EUROPA
**DIE EU IM AUFBRUCH: MEHR
DEMOKRATIE UND MEHR EUROPA?**
SEMINAR FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

SONSTIGES Das Seminar »Die EU im Aufbruch: Mehr Demokratie und mehr Europa?« befasst sich mit der Frage nach der demokratischen Legitimation der EU sowie mit dem Konzept des Demokratiedefizits. Der Fokus liegt dabei auf den Reformen durch den Vertrag von Lissabon und seinen Einfluss auf die demokratische Legitimationsentwicklung der EU. Als neuer Faktor kommt zudem die Auswirkung der Finanz- und Verschuldungskrise auf die Demokratie in Europa hinzu.

AUF EINLADUNG
WO? Konferenzraum der Schwarzkopf-Stiftung
Sophienstraße 28/29
KONTAKT Hanna Lorenzen | T (030) 28 09 51 47
h.lorenzen@schwarzkopf-stiftung.de

8. JUN | 14 – 16 UHR
SPANDAU



8. JUN | 14 – 21.30 UHR
ZEHLENDORF



8. JUN | 14 – 16 UHR
KREUZBERG



031



EVANGELISCHES JOHANNESSTIFT
WIE EINE STADT IN DER STADT
DAS STIFTSGELÄNDE DES EVANGELISCHEN
JOHANNESSTIFTS

JAPANISCH-DEUTSCHES ZENTRUM BERLIN
TAG DER OFFENEN TÜR

STIFTUNG HISTORISCHE KIRCHHÖFE UND FRIEDHÖFE
IN BERLIN-BRANDENBURG
**DIE HISTORISCHEN FRIEDHÖFE AN
DER BERGMANNSTRASSE**

FÜHRUNG Schon seit 155 Jahren gehört das Evangelische Johannesstift zu Berlin und spielt als Stiftung eine bedeutende Rolle für die soziale Kultur in Berlin und Brandenburg sowie weiteren Bundesländern. Auf dem 75 ha großen Stiftsgelände in Berlin-Spandau stehen ca. 60 Häuser inmitten einer parkähnlichen Anlage mit geschlossener Architektur, die geschaffen wurde, um für Menschen und ihre unterschiedlichen Bedürfnissen der Hilfe und Betreuung da zu sein. Das Gelände ist wie eine kleine Stadt in der Stadt, in der 1.600 Menschen mit und ohne Hilfebedarf nachbarschaftlich zusammen leben.

MUSIK/SONSTIGES Beim alljährlichen Tag der offenen Tür gibt es neben einem Einblick in die Arbeit des JDZB vor allem japanische »Kultur zum Anfassen«: Ikebana (Blumenstecken), Japanisch-Schnupperkurse, Origami (Papierfalten), Shūji (Kalligrafie), Shiatsu (Akupressur) sowie ein Workshop zu Manga-Zeichnen und Vorträge zu japanbezogenen Themen. Abends wird es ein Konzert der deutsch-japanischen Pop-Band OSCA aus Berlin geben. Mit japanischen Speisen und Getränken kann man den Tag ausklingen lassen.

FÜHRUNG Die historischen Friedhöfe an der Bergmannstraße, entstanden in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, markieren die Erweiterung der Stadt Berlin weit über die barocken Grenzen vor dem Halleschen Tor hinaus. Angelegt für Innenstadtgemeinden – Dreifaltigkeit, Neue- und Jerusalem, Friedrichswerder und Luisenstadt – spiegeln sie in ihren Grabanlagen die Bewohnerschaft besonderer Stadtteile und deren spezieller gesellschaftlicher Zusammensetzung. Der Friedhof der Dreifaltigkeitsgemeinde ist der älteste der vier Friedhöfe. Führung mit Kunsthistoriker Dr. Jörg Kuhn.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** info@evangelisches-johannesstift.de | T (030) 33 60 93 19

WO? Evangelisches Johannesstift | Stiftungsgelände Schönwalder Allee 16

KONTAKT Lisa Tembrink | T (030) 33 60 93 19
lisa.tembrink@evangelisches-johannesstift.de

EINTRITT frei

WO? Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin
Saargemünder Straße 2

KONTAKT Michael Niemann | T (030) 83 90 71 86
mniemann@jdzb.de

EINTRITT 9 € | **ANMELDUNG** Juliane Bluhm

WO? Friedhöfe an der Bergmannstraße
Friedhof Dreifaltigkeit II (Treffpunkt) | Bergmannstraße 39

KONTAKT Juliane Bluhm | T (030) 31 98 60 29
bluhm@stiftung-historische-friedhoefe.de

8.

4. BERLINER STIFTUNGSWOCHE
VERANSTALTUNGEN

8. JUN | 15 – 16 UHR
TIERGARTEN



8. JUN | 15 – 19 UHR
HELLERSDORF



8. JUN | 16 – 24 UHR
TEMPELHOF



ASYL DER KUNST STIFTUNG

DIREKT / VERTRÄUMT / DUENDE

ROGA – CHEMOMALEREI

FÜHRUNG Arbeiten aus vier Jahrzehnten, die der experimentierfreudige Künstler Roga in unterschiedlichen alten und neuen Techniken hergestellt hat, lassen staunen. Im Vordergrund der Führung am 8. Juni 2013 stehen ausgewählte Aspekte seines umfangreichen Werkes.

WO? HAUS KUNST – MITTE | Heidestraße 54

KONTAKT Manfred Bartling | T (030) 39 83 78 39



SOS-KINDERDORF-STIFTUNG

20 JAHRE SOS-FAMILIENZENTRUM BERLIN IN HELLERSDORF

JUBILÄUMSFEIER DER SOS-KINDERDORF-EINRICHTUNG

BÜHNE/TANZ UND THEATER/SONSTIGES Ob Erziehungs- und Familienberatung, Treffpunkt-Café oder Second-Hand-Shop – seit 1993 ist das SOS-Familienzentrum Berlin eine wichtige Anlaufstelle für die Hellersdorfer Familien. Die Einrichtung lädt herzlich ein, ihr 20-jähriges Jubiläum mitzufeiern. Lernen Sie beim großen Familienfest die Angebote und Menschen kennen, die das SOS-Familienzentrum ausmachen. Mit buntem Bühnenprogramm, Mitmachtheater, Hüpfburg und vielem mehr verspricht die Feier Unterhaltung in familiärem Rahmen für Groß und Klein.

EINTRITT frei

WO? SOS-Familienzentrum Berlin
Alte Hellersdorfer Straße 77

KONTAKT Thomas Walter | T (030) 568 91 00
thomas.walter@sos-kinderdorf.de



STIFTUNG WOLFGANG SCHULZE

LANGE NACHT DER WISSENSCHAFTEN

»AKTIV GEGEN RHEUMASCHMERZ«

SONSTIGES Was Betroffene und Angehörige über Früherkennung, Rehabilitation und Bewegung wissen sollten. Die Deutsche Rheuma-Liga Berlin informiert über Therapiemöglichkeiten, Kurse und Selbsthilfeeingebote. Erstmals vertreten ist auch die Stiftung Wolfgang Schulze, die Rheuma-Forschung fördert.

EINTRITT frei

WO? Stiftung Wolfgang Schulze | c/o Deutsche Rheuma-Liga Berlin e. V. | Mariendorfer Damm 161 a

KONTAKT Gerd Rosinsky | T (030) 322 90 29 40
rosinsky@rheuma-liga-berlin.de

8. JUN | 16 UHR
MITTE



TSB TECHNOLOGIESTIFTUNG BERLIN
**LANGE NACHT DER WISSENSCHAFTEN
IN BERLIN UND POTSDAM 2013**

WISSENSCHAFT WIRD ZUM ERLEBNIS.

Zum 13. Mal laden wissenschaftliche Einrichtungen aus Berlin und Potsdam zur »Klügsten Nacht des Jahres« und bieten tausenden Besuchern ein vielfältiges Programm mit spannenden Einblicken hinter die Kulissen von Wissenschaft und Forschung. Die Bandbreite der Themen ist dabei so groß und bunt wie unsere Welt: Ob Altertumswissenschaften oder moderne Technik, Sprache, Naturwissenschaften, Musik oder Medizin und Gesundheit, für jeden ist etwas dabei. Mehrere tausend WissenschaftlerInnen erwarten wieder wissenshungrige Besucher jeden Alters und gehen keiner Frage aus dem Weg. Die TSB Technologiestiftung Berlin ist einer der Förderer.

EINTRITT bitte die anfallenden Eintrittspreise direkt beim Veranstalter erfragen

WO? diverse Orte in Berlin und Potsdam (alle Bezirke)

KONTAKT Dr. Kathrin Buchholz | T (030) 94 06 26 23
kathrin.buchholz@mdc-berlin.de

9. JUN | 11 – 12 UHR
TIERGARTEN



ASYL DER KUNST STIFTUNG
DIREKT / VERTRÄUMT / DUENDE
ROGA – CHEMOMALEREI

FÜHRUNG Arbeiten aus vier Jahrzehnten, die der experimentierfreudige Künstler Roga in unterschiedlichen alten und neuen Techniken hergestellt hat, lassen staunen. Im Vordergrund der Führung stehen ausgewählte Aspekte seines umfangreichen Werkes.

WO? HAUS KUNST – MITTE | Heidestraße 54
KONTAKT Manfred Bartling | T (030) 39 83 78 39



9. JUN | 12 – 16 UHR
KREUZBERG



SINN-STIFTUNG
**BURN FOR STATT BURN OUT –
WAS MACHT FÜR MICH SINN?**

WORKSHOP Wir nehmen uns von 12 bis 16 Uhr Zeit, Ruhe und Abstand vom Alltag. Meditation in der Natur nutzen wir, um uns innerlich zu zentrieren und unsere Informationen ausnahmsweise nicht über moderne Medien zu erschließen, sondern aus unserer natürlichen Verbundenheit mit uns selbst. Durch die sensible Wahrnehmung der Natur erhöhen wir unsere Aufmerksamkeit für unsere eigene innere Stimme. Was macht für uns Sinn im Leben? Wo liegen unsere Potenziale und wofür möchten wir unsere Lebenskraft stiften?

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Silke Weiss

WO? Parkeingang Viktoriapark Berlin | Haltestelle Bus 140
Kreuzbergstraße 15

KONTAKT Silke Weiss | T (0179) 706 79 93
weiss@sinn-stiftung.de



033

9.

4. BERLINER STIFTUNGSWOCHE
VERANSTALTUNGEN

9. JUN | 14 UHR
MITTE

Hanns Zischler, Selbstportrait vor rauher See, 2010, © Hanns Zischler

ALFRED EHRHARDT STIFTUNG
DIE GEBURT DER FOTOGRAFIE
 HANNS ZISCHLER IM GESPRÄCH MIT DEM
 FOTOHISTORIKER PROF. DR. PETER GEIMER

DISKUSSION Der Schauspieler, Autor und Fotograf Hanns Zischler wird mit dem Fotohistoriker Prof. Dr. Peter Geimer (FU Berlin) über die »Idee der Geburt der Fotografie« diskutieren: Wie hat sich nicht nur die Wahrnehmung unserer Welt, sondern auch unser eigenes Verhalten verändert, seitdem die Fotografie auf den Plan getreten ist? Peter Geimer hat einige außerordentlich anregende Bücher geschrieben, darunter Bilder aus Versehen. Eine Geschichte fotografischer Erscheinungen (2010) und eine glänzende Synopsis Theorien der Fotografie (2009).

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Dr. Christiane Stahl
WO? Alfred Ehrhardt Stiftung | Auguststraße 75
KONTAKT Dr. Christiane Stahl | T (030) 20 09 53 33
 info@alfred-ehrhhardt-stiftung.de

9. JUN | 14 UHR
KREUZBERG

© Bodleian Library, University of Oxford, MS. Poc. 293, fol. 111r

STIFTUNG JÜDISCHES MUSEUM BERLIN
MAIMONIDES-KOLLOQUIUM:
**»HÖRE DIE WAHRHEIT, WER
 SIE AUCH SPRICHT«**

VORTRAG/DISKUSSION »Höre die Wahrheit, wer sie auch spricht« – das Zitat des Philosophen, Rechtsgelehrten und Arztes Moses Maimonides († 1204) wird die Arbeit der Akademie des Jüdischen Museums Berlin inspirieren und leiten. Dieses Kolloquium ist dem weitgehend unbekanntem Fortwirken von Maimonides' Werk im christlichen-arabischen, muslimischen und lateinischen Denken gewidmet. Kurzvortrag und Podiumsgespräch.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** reservierung@jmberlin.de
 T (030) 25 99 33 44
WO? Stiftung Jüdisches Museum Berlin | Großer Saal
 Lindenstraße 9–14
KONTAKT Signe Rossbach | T (030) 25 99 33 44
 s.rossbach@jmberlin.de

9. JUN | 18 – 19.30 UHR
TIERGARTEN

Foto: Stiftung St. Matthäus

STIFTUNG ST. MATTHÄUS
HORA (LITURGIE – WORT – MUSIK)
 GOTTESDIENST

SONSTIGES Die Arbeit der Stiftung St. Matthäus speist sich aus der Quelle des christlichen Glaubens. Deshalb schenkt sie der Gestaltung des Gottesdienstes besondere Aufmerksamkeit. Mit der sonntäglichen hORA entwickelte sich eine liturgische Gestalt, die die Kultur des Glaubens zu den künstlerischen Ausdrucksformen in Beziehung setzt. Predigt: Pfr. Dr. Christof Theilemann, Liturgie: Pfr. Christhard-Georg Neubert, Musik: Orgelmusik von H. Barbe Lothar Knappe, Orgel.

EINTRITT frei
WO? St. Matthäus-Kirche | Matthäikirchplatz
KONTAKT info@stiftung-stmatthaeus.de

10. – 12. JUN
BEI BERLIN



10. JUN | 9 – 15 UHR
TIERGARTEN



10. JUN | 15.30 – 16.30 UHR
CHARLOTTENBURG



035



© Schering Stiftung, Foto: Daniel Flaxchar

SCHERING STIFTUNG

STIPENDIATENTREFFEN 2013: THE TASTE OF TOMORROW — FOOD, SCIENCE, ART

WORKSHOP Alle zwei Jahre treffen sich Stipendiaten und Alumni der Schering Stiftung aus den Bereichen Biologie, Chemie, Medizin, Kunst und Kultur zu einem Stipendiatentreffen nahe Berlin. Die Treffen bieten den 60 Teilnehmern die Möglichkeit, auch nach Ende der aktiven Förderung mit der Stiftung und untereinander in Kontakt zu bleiben und Erfahrungen und Meinungen auszutauschen. Entsprechend der Förderungsschwerpunkte der Schering Stiftung ist das Treffen interdisziplinär angelegt. Das diesjährige Thema lautet »A Taste of Tomorrow — Food, Science, Art«.

AUF EINLADUNG

WO? Veranstaltungszentrum bei Berlin

KONTAKT Andrea Bölling | T (030) 20 62 29 30
boelling@scheringstiftung.de

FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG

JUGENDARBEITSLOSIGKEIT IN EUROPA

WORKSHOP/SONSTIGES Das Thema Jugendarbeitslosigkeit beschäftigt ganz Europa. Im Rahmen der Veranstaltung sollen Studien zum Thema jugendgerecht vorgestellt und anschließend in verschiedenen Workshops unter Einsatz diverser Medien aufbereitet werden.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Sarah Vespermann

WO? Friedrich-Ebert-Stiftung | Forum Politik und Gesellschaft | Hiroshimastraße 17

KONTAKT Sarah Vespermann | T (030) 269 35 73 26
sarah.vespermann@fes.de



EVANGELISCHES JOHANNESSTIFT

VON DER THEORIE ZUR PRAXIS

WIE KÖNNEN STIFTUNGEN ZUKUNFT
FÜR KINDER GESTALTEN?

VORTRAG Wie funktioniert eine Stiftung? Wie wirkt sie? Was ist zu beachten? Experten der Berliner Bank und des Stiftungszentrums des Evangelischen Johannesstifts berichten über Theorie und Praxis. Sie zeigen anhand der Kampagne »Kinder beflügeln«, wie sich Hilfe für Kinder an sozialen Brennpunkten erfolgreich organisieren lässt. Die Veranstaltung mündet in eine Vernissage, bei der Kinder der Fanny-Hensel-Grundschule zeigen, was sie in Zusammenarbeit mit dem Künstler Andreas Herrmann von der Galerie mianki geschaffen haben.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Patrick Köppe

WO? Berliner Bank Filiale | Am Olivaer Platz
Kurfürstendamm 62

KONTAKT Patrick Köppe | T (030) 31 07 14 10
patrick.koeppe@berliner-bank.de

10.

4. BERLINER STIFTUNGSWOCHE
VERANSTALTUNGEN

10. JUNI | 18 – 21 UHR
MITTE



Foto: David Ausserhofer

—
DSZ – DEUTSCHES STIFTUNGSZENTRUM IM
STIFTERVERBAND
QUADRIGA DEBATTE
EUROPA, WOHIN WILLST DU?

DISKUSSION/VORTRAG Die Entwicklung der Gestaltungskraft Europas und die Dynamik der weiteren europäischen Zusammenarbeit sind die Leitmotive der Quadriga Debatte, die die Arenberg-Stiftung und das DSZ – Deutsches Stiftungszentrum im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft veranstaltet. Nach einem Impuls von Prof. Dr. Werner Weidenfeld, der mögliche europäische Zukunftsszenarien aufzeigt, werden diese gemeinsam mit Herzog Leopold von Arenberg, Matthias Petschke, Dr. Hermann Otto Solms und Prof. Dr. Gesine Schwan diskutiert.

AUF EINLADUNG

WO? Allianz Stiftungsforum | Pariser Platz 6
KONTAKT Philipp Heubgen | T (0201) 840 12 59
philipp.heubgen@stifterverband.de

10. JUN | 18 – 22 UHR
MITTE



Foto: Mia Saloranta

—
SINN-STIFTUNG
**WORLDCAFÉ: EINE LERNKULTUR DER
POTENZIALENTFALTUNG**
TREFFEN UND AUSTAUSCH FÜR AKTIVE MENSCHEN

WORKSHOP Die Sinn-Stiftung und die Stiftung Bildung laden ein zum »Worldcafé für die Erneuerung unserer Bildungslandschaft«. Wie können wir gemeinsam Kitas und Schulen erschaffen, in denen Freude und Miteinander selbstverständlich sind, Menschen im Vordergrund stehen, wo gegenseitige Unterstützung und Beziehung uns wechselseitig inspirieren? Dies kann Auftakt für eine regionale Bildungsgruppe sein. Impulsreferat: »Potenzialentfaltung«, Silke Weiß, (lernkulturzeit.wordpress.com).

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Silke Weiss

WO? Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte dem Online-Programm der 4. Berliner Stiftungswoche auf www.berlinerstiftungswoche.eu

KONTAKT Silke Weiss | T (0179) 706 79 93
weiss@sinn-stiftung.eu

10. JUN | 19 UHR
MITTE



—
HERBERT QUANDT-STIFTUNG
**RELIGIONEN IN EUROPA:
PRIVAT ODER ÖFFENTLICH?**

VORTRAG/DISKUSSION Europa versteht sich als ein Raum, in dem Recht und Verfassung »säkular« gedacht werden. Die religionspolitische Ordnung der Länder ist vielfältig; das Recht für Religionsfreiheit gilt aber für jeden. Was beinhaltet diese Freiheit? Wo ist Religion Privatsache? Die Veranstaltung bringt die europäische und nationale Sicht ins Gespräch. Referenten: Prof. Dr. Udo Di Fabio, Prof. Dr. Angelika Nußberger (angefragt), Prof. Dr. Rauf Ceylan (angefragt). Eine Kooperationsveranstaltung mit der Katholischen Akademie in Berlin.

EINTRITT frei

WO? Bode-Museum | Am Kupfergraben 1
KONTAKT Anja Kegel | T (030) 25 76 79 80
anja.kegel@herbert-quandt-stiftung.de

10. JUN | 19 UHR
MITTE



11. JUN | 9 – 13 UHR
PANKOW



11. JUN | 10 – 14 UHR
MITTE



037

STIFTUNG MERCATOR FÜR DIE
BERLINER STIFTUNGSRUNDE
EUROPA SIND WIR – UND NUN?
BERLINER STIFTUNGSFEST

DISKUSSION/SONSTIGES »Europa sind WIR – und nun?« – eine Diskussionsrunde mit Harald Schmidt und Roger de Weck, moderiert von Anke Plättner im Rahmen der Berliner Stiftungswoche im Projekt-Zentrum Berlin der Stiftung Mercator. Die Stiftung Mercator lädt teilnehmende Stiftungen, Partner und Freunde der Berliner Stiftungswoche ein, um bei einer vernetzenden Abendveranstaltung zum Thema »Europa sind WIR – und nun?« ins Gespräch zu kommen.

AUF EINLADUNG

WO? ProjektZentrum Berlin der Stiftung Mercator
Neue Promenade 6 | 10178 Berlin
KONTAKT Katharina Hatesohl | T (030) 200 74 57 58
katharina.hatesohl@stiftung-mercator.de

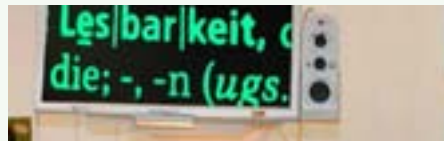


MCDONALD'S KINDERHILFE STIFTUNG
**FRÜHSTÜCK UND INFORMATIVES
ZUM EHRENAMT**

DAS RONALD MCDONALD HAUS BERLIN-BUCH LÄDT EIN

FÜHRUNG/SONSTIGES Das Ronald McDonald Haus Berlin-Buch lädt Sie ein zu einem Frühstück mit informativem Teil. Persönliche Gespräche und eine Führung durch das neu entstandene Haus geben Einblicke in die Arbeit der McDonald's Kinderhilfe Stiftung für Familien schwer kranker Kinder. Erfahren Sie unter anderem, wie sich ehrenamtliche Mitarbeiter für das Zuhause auf Zeit engagieren und welche Möglichkeiten auch Sie haben, das Team tatkräftig zu unterstützen und betroffenen Familien beizustehen.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Kerstin Hainke
Wo? Ronald McDonald Haus Berlin-Buch
Lindenberger Weg 45
KONTAKT Kerstin Hainke | T (030) 94 79 49 50
kerstin.hainke@mdk.org



STIFTUNG BARRIEREFREI KOMMUNIZIEREN!
ARBEITEN »LEICHT« GEMACHT!
INKLUSION – LEICHTE SPRACHE IN DER ARBEITSWELT

WORKSHOP/SONSTIGES Inklusion. ALLE Menschen sind Teil von Schule, Arbeit und Gesellschaft, unabhängig von Herkunft, Bildung oder einer Behinderung. Die Herausforderung: Schriftliche Informationen für alle zugänglich zu machen! Themen: Informationsangebote in »Leichter Sprache«, CABito – ein multimediales Lern- und Informationssystem. »Leichter verstehen und verstanden werden – ein Texter-Kurzworkshop in »Leichter Sprache«. Texte »lesen«, wenn man nicht lesen kann? Unterstützende Computertechnologien helfen.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Edeltraut Hanfland
WO? Stiftung barrierefrei kommunizieren!
Wilhelmstraße 52
KONTAKT Edeltraut Hanfland | T (030) 979 91 32 39
info@stiftung-barrierefrei-kommunizieren.de

11.

4. BERLINER STIFTUNGSWOCHE
VERANSTALTUNGEN

11. JUN | 11 – 13 UHR
KREUZBERG



11. JUN | 14.30 UHR
MITTE



11. JUNI | 15 – 19 UHR
MITTE



BUNDESVERBAND DEUTSCHER STIFTUNGEN
**NACHHALTIGKEIT STIFTEN – SOCIAL
ENTREPRENEURSHIP FÖRDERN**
PRÄSENTATION DES STIFTUNGSREPORTS 2013/14

DISKUSSION Der aktuelle StiftungsReport 2013/14 des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen greift u. a. das Thema »Social Entrepreneurship« auf. Im »social impact lab« wird dieser erstmals präsentiert. Anschließend diskutieren Nobert Kunz, Geschäftsführer der iq consult GmbH ; Markus Hipp, Geschäftsführender Vorstand der BMW Stiftung Herbert Quandt; Christine Weyrich, Siemens Stiftung, Bereich Grundversorgung und Social Entrepreneurship; Heather Cameron, Gründerin von Boxgirls International und Anna Roth-Bunting, Geschäftsführerin der Talents-4Good GmbH.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Sandra Hagedorn
WO? social impact lab | Elisabethhof, 1. Portal, 3. Stock
Erkelenzdamm 59–61
KONTAKT Sandra Hagedorn | T (030) 89 79 47 87
sandra.hagedorn@stiftungen.org



STIFTUNG OLBRICHT
**SCHILLERnde SCHÄTZE UND
KLINGENDE KURIOSITÄTEN:
LIVE-PERFORMANCE**

MUSIK Im Projekt »Schillernde Schätze und Klingende Kuriositäten« haben zwei Klassen der Partnerschule Gustav-Falke Objekte in der Wunderkammer Olbricht erforscht und sich skulptural, zeichnerisch und musikalisch damit auseinandergesetzt. Aus der Recherche vor Ort und in der Schule haben die SchülerInnen, unter Leitung der Musikerin Juliane Tief und der Kunsthistorikerin Sabine Lata, einen Klang-Audioguide für Kinder entwickelt. Am 11. Juni führen die Kinder einige der Stücke live in der Stiftung Olbricht / me Collectors Room auf.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** info@me-berlin.com
www.me-berlin.com
WO? me Collectors Room Berlin | Auguststraße 68
KONTAKT Charlotte Esser | T (030) 860 08 51 13
esser@me-berlin.com



DSZ – DEUTSCHES STIFTUNGSZENTRUM IM
STIFTERVERBAND FÜR DIE DEUTSCHE WISSENSCHAFT
STIFTUNGSVERANTWORTUNG
WERTE SICHERN, ZUKUNFT GESTALTEN

DISKUSSION/VORTRAG Die Krise in Europa hält an. Kaum ein gesellschaftlicher Akteur ist so auf Kapitalerträge angewiesen, wie gemeinnützige Stiftungen. »Werte sichern, Zukunft gestalten« beschäftigt sich mit der aktuellen Finanzlage und gibt einen Ausblick auf mögliche Entwicklungen. Namhafte Finanzexperten aus Stiftungen und Verbänden berichten über ihre Anlagepraxis. Anschließend besteht die Möglichkeit Fragen zu stellen und mit den Experten zu diskutieren.

EINTRITT frei
ANMELDUNG julia.metschan@stifterverband.de
T (0201) 840 12 01
VERANSTALTUNGSORT Tagungs- und Kongresszentrum
Reinhardtstraßenhöfe | Reinhardtstraße 12–16
KONTAKT Nicole Germeroth | T (0201) 840 12 04
nicole.germeroth@stifterverband.de

11. JUN | 17 – 19 UHR
PRENZLAUER BERG



11. JUN | 18 – 20 UHR
MITTE



11. JUN | 18 – 20.30 UHR
CHARLOTTENBURG



039



Foto: Stiftung Gute-Tat.de

STIFTUNG GUTE-TAT.DE

WENN UNTERNEHMEN ETWAS GUTES TUN WOLLEN

ERFAHRUNGEN MIT SOZIALEN MITARBEITEREVENTS

VORTRAG Unsere Gesellschaft braucht Unternehmen, die sich sowohl erfolgreich am Markt behaupten als auch ihrer Verantwortung als Teil der Gesellschaft bewusst sind; etwa durch Corporate Volunteering, dem gemeinnützigen Engagement der Mitarbeiter eines Unternehmens. Die Stiftung Gute-Tat.de will es Unternehmen erleichtern, sich sozial zu engagieren und dieses Engagement auch nach innen und außen zu kommunizieren. Der Vortrag zeigt positive Effekte in Bezug auf Teambildung und die Steigerung der Attraktivität als Arbeitgeber.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Ines Brüggemann

WO? Paritätischer Wohlfahrtsverband

Landesgeschäftsstelle | Kollwitzstraße 94–96

KONTAKT Ines Brüggemann | T (030) 39 08 82 25
i.brueggemann@gute-tat.de



APRIL STIFTUNG

WIE SIE IHRE TALENTE ZUM TRAUMJOB MACHEN

BERUFSFINDUNG KREATIV & ANDERS

VORTRAG Der Vortrag zum Buch »Eigentlich wär ich gern ... Wie Sie Ihre Talente zum Traumjob machen« mit Beate Westphal, Gründerin der Keksbank / Berliner Traumjobs: Das Geheimnis der Berufsfindung, die erfolgreiche Methode »Traumjobdetektiv«, Test zur persönlichen Talentfindung. Wie Sie Ihre Talente zum Traumjob, Hobby, Ehrenamt machen: Mut machende Beispiele, von Menschen die ihren Traumjob haben und tolle Hinweise für die Umsetzung. Außerdem: Unser 30 Tage Programm für finanzielle Fitness und »Wie funktioniert Selbstmotivation? Das Erfolgstagebuch« Es gibt auch Kekse, frisch vom Backblech.

EINTRITT 20 € | **ANMELDUNG** www.talentcafe.de

WO? Talentcafé der april Stiftung | Kunsthof

Oranienburger Straße 27

KONTAKT Beate Westphal | T (030) 440 98 00
beate.westphal@aprilstiftung.de



DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

DIE BERLINER GASBELEUCHTUNG – EIN DENKMAL VON EUROPÄISCHEM RANG?

VORTRAG/DISKUSSION Das Land Berlin besitzt mit 43.000 Gasleuchten ein kulturelles Alleinstellungsmerkmal. Nachdem im Jahre 2007 der Berliner Senat mit einem Lichtkonzept den Abriss der Gasleuchten beschloss fordern Bürgerinitiativen, Vereine und Stiftungen einen umfassenden Denkmalschutz der Gasleuchten. Vor der Veranstaltung kann an einem Gaslicht-Spaziergang ums Amtsgericht Charlottenburg mit Gaslicht Kultur teilgenommen werden, Treffpunkt 16 Uhr vor dem Amtsgericht, Amtsgerichtsplatz 1, 14057 Berlin, bei Bedarf ist ein weiterer Rundgang auch nach Abschluss der Veranstaltung möglich.

ANMELDUNG Heike Pieper

WO? Lietzenseegemeinde | Großer Saal
Herbartstraße 4–6

KONTAKT Heike Pieper | T (030) 325 50 54
pieper@denkmalschutz-kuratorium-berlin.de
www.denkmalschutz-kuratorium-berlin.de

11.

4. BERLINER STIFTUNGSWOCHE
VERANSTALTUNGEN

11. JUN | 18 — 20 UHR
MITTE



11. JUN | 18 — 20 UHR
MITTE



11. JUN | 18.30 UHR
LICHTENBERG



INITIATIVE BÜRGERSTIFTUNGEN IMMER WIEDER DIE KINDER!

DIE BÜRGERSTIFTUNGEN UND
IHRE LIEBSTE ZIELGRUPPE

DISKUSSION Das Thema Bildungsgerechtigkeit steht im Mittelpunkt der Aktivitäten der Berliner Bürgerstiftungen: Auf diesem Feld haben sie sich besondere Kompetenzen erworben und können in Kooperation mit zahlreichen Schulen und lokalen Partnern viele Erfolge vorweisen. Welche aktuellen Herausforderungen stellen sich in der Berliner Bildungslandschaft aus Sicht der Diskutanten? Welche Aufgaben können Bürgerstiftungen, Schulen, Vereine aber auch die Kommune vielleicht gemeinsam besser erfüllen? Das Podiumsgespräch erörtert dieses Thema im Kreis aus Bürgerstiftungsakteuren und Experten. Moderation: Nina Apin.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Axel Halling
WO? Haus Deutscher Stiftungen | Mauerstraße 93
KONTAKT Axel Halling | T (030) 89 79 47 57
axel.halling@stiftungen.org

STIFTUNG BERLINER SPARKASSE
RECHT IM NETZ
URHEBERRECHT UND ANDERE FALLSTRICKE
MIT DER WEBSITE

VORTRAG Vortrag mit anschließender Diskussion von Mattias Spielkamp, iRights-Berlin. Vorher werden ausgewählte Förderprojekte des Kooperationspartners und gemeinsamen Veranstalters, dem Landesverband Schulischer Fördervereine Berlin-Brandenburg e. V. (lsfb) vorgestellt und ausgezeichnet.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Ulrich Thom
WO? Max Liebermann Haus | Pariser Platz 7
KONTAKT Ulrich Thom | Stiftungsmanagement
T 030) 869 74 76 51 | ulrich.thom@lbb.de

BÜRGERSTIFTUNG LICHTENBERG INFOABEND DER BÜRGERSTIFTUNG LICHTENBERG

DISKUSSION/FILM Die Bürgerstiftung Lichtenberg stellt sich vor. Vertreter des Stiftungsvorstandes und des Kuratoriums beantworten Fragen. Es präsentieren sich durch die Bürgerstiftung geförderte Projekte (»Graue Zellen«, »Katjuscha« und »Familienpaten«).

EINTRITT frei
WO? Rathaus Lichtenberg | Raum 114
Möllendorfstraße 6
KONTAKT Christina Emmrich | T (030) 92 96 63 00
Christina.Emmrich@lichtenberg.berlin.de

11. JUN | 18.30 UHR
MITTE



11. JUN | 18.30 UHR
TIERGARTEN



11. JUN | 18.45 UHR
MITTE



041

11.

4. BERLINER STIFTUNGSWOCHE
VERANSTALTUNGEN

FONDATION CHARLES LÉOPOLD MAYER
POUR LE PROGRÈS DE L'HOMME

1. DEUTSCHER DIVERSITY-TAG

»VIELFALT IN VORSTÄNDEN«

DISKUSSION Eine Vielzahl von lokalen, privaten und öffentlichen Akteuren bieten Dienstleistungen für die Berliner Stadtbevölkerung an, die sich vor allem durch ihre kulturelle Vielfalt auszeichnet. Vor diesem Hintergrund wollen wir herausarbeiten, inwieweit Entscheidungsgremien dieser Akteure die kulturelle Vielfalt der Stadtbevölkerung widerspiegeln müssen, um bedarfsgerechte und erfolgreiche Angebote zu entwickeln. Als Beispiel wird das kanadische Projekt Diverse City on Boards der Maytree Foundation herangezogen.

EINTRITT frei

ANMELDUNG bis zum 5. Juni 2013 an Catherine Wurth

WO? Citizens For Europe e.V.

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte dem Online-Programm der 4. Berliner Stiftungswoche auf www.berlinerstiftungswoche.eu

KONTAKT Catherine Wurth | wurth@citizensforeurope.org



© Linda Karshan, Foto: Fotosteller Volker H. Schneider, Berlin/bpk

SCHERING STIFTUNG

KÜNSTLERGESPRÄCH MIT LINDA KARSHAN

IN DER AUSSTELLUNG: SYSTEM UND SINNLICHKEIT.

VORTRAG/DISKUSSION Im Rahmen der Ausstellung »System und Sinnlichkeit. Die Sammlung Schering Stiftung. Zeitgenössische Zeichenkunst von Tom Chamberlain bis Jorinde Voigt« findet ein Gespräch mit der amerikanischen Künstlerin Linda Karshan statt. Ihre Zeichnungen verbinden sich – wie auch die weiteren präsentierten Erwerbungen der Schering Stiftung für das Kupferstichkabinett aus fünf Jahren – mit anderen künstlerischen Ausdrucksmitteln wie Musik, Tanz und Performance.

EINTRITT 6 € | ermäßigt 3 €

WO? Kupferstichkabinett | Staatliche Museen zu Berlin
Kulturforum | Matthäikirchplatz 8

KONTAKT Andrea Bölling | T (030) 20 62 29 60
boelling@scheringstiftung.de



STIFTUNG STIFTER FÜR STIFTER HILFSPROJEKTE IM AUSLAND FÖRDERN – ABER WIE?

MIT DEN SCHMITZ-STIFTUNGEN UND ACTIVE PHILANTHROPY

VORTRAG/DISKUSSION Mit eigenem Vermögen nachhaltige Entwicklung anstoßen und effektiv helfen – leichter gesagt als getan. Das Engagement in Afrika, Asien oder Lateinamerika birgt seine ganz eigenen Herausforderungen. Damit auch hier Engagement wirkt, nutzen Geber immer häufiger die Unterstützung durch »Helfer«, sogenannte Intermediäre. Die Veranstaltung verdeutlicht die Anforderungen wirkungsvoller Projektförderung im Ausland und zeigt wie Privatpersonen, Stiftungen, Unternehmen oder Fördervereine dabei unterstützt werden können.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Anne-Catrien Pues

WO? BMW Stiftung Herbert Quandt
Reinhardtstraße 58

KONTAKT Anne-Catrien Pues | T (0179) 759 40 94
anne-catrien.pues@stiftungszentrum.de

11. JUN | 19 – 21 UHR
WEISSENSEE



11. JUN | 19 – 21 UHR



Foto: DEFA-Stiftung/Georg Xilian

DEFA-STIFTUNG

FISCHWEIBER UND MATROSEN – PORTRAITS VON MECKLENBURGERN IM DEFA-DOKUMENTARFILM

FILM Die DEFA-Stiftung präsentiert vier Portraits über Mecklenburger: »Ein Vertrauensmann« (DDR, 1968, R: J. Böttcher), »Gustav J.« (DDR, 1973, R: V. Koepf), »Tag für Tag« (DDR, 1979, R: V. Koepf) und »Essay über ein Fischweib oder Min Herzing« (DDR, 1974, R: Uwe Belz, 15 min). Der Zuschauer begleitet einen Bauarbeiter in Rostock, den 80-jährigen Gustav Jurkschat, der eigentlich aus Litauen stammt, eine Schweißerin in ihrem Kreisbetrieb in Schwaan und eine Fischverkäuferin auf dem Markt in Warnemünde. Zu Gast: Der Regisseur Volker Koepf

EINTRITT 6€ | Vorverkauf bei karten@brotfabrik-berlin.de
WO? Kunst- & Kulturzentrum Brotfabrik | Caligariplatz 1
KONTAKT Konstanze Schiller | T (030) 246 56 21 14
k.schiller@defa-stiftung.de



HEINRICH-BÖLL-STIFTUNG E. V.

INDERKINDER – EIN GESPRÄCH ÜBER ZUSCHREIBUNGEN UND ZUGEHÖRIGKEITEN

DISKUSSION Die Wortschöpfung InderKinder im Buchtitel ist die selbstbewusste und ironisierende Aneignung einer rassistischen Ausgrenzung. Die Beiträgerinnen des Buches, Merle Kröger, Nivedita Prasad und Pia Thattamanni diskutieren gemeinsam mit der 1968 nach Deutschland gekommenen Journalistin Navina Sundaram aus einer rassistismuskritischen und feministischen Perspektive über Zuschreibungen und Zugehörigkeiten in Deutschland – sowie über die Bedeutung und Begrenzungen der Kategorie »InderKinder« hierbei.

EINTRITT frei

ANMELDUNG <http://on.boell.de/buchvorstellung>
WO? Heinrich-Böll-Stiftung | Schumannstraße 8
KONTAKT Ulrike Cichon | T (030) 28 53 41 12
cichon@boell.de

12. JUN | 12.30 UHR
NEUKÖLLN



STIFTUNG HAUS DER KLEINEN FORSCHER KOMMST DU MIT, DIE ZEIT ENTDECKEN?

»TAG DER KLEINEN FORSCHER« 2013

SONSTIGES Der »Tag der kleinen Forscher« am 12. Juni 2013 steht im Zeichen der Zeit: Über 1,3 Mio. Mädchen und Jungen in Kitas, Grundschulen und Horten bundesweit werden dann dem Phänomen »Zeit« auf den Grund gehen. Erwachsene sind dazu aufgerufen, Kindern Zeit zu schenken, mit ihnen zu forschen und so in die frühe Bildung zu investieren. Gemeinsam mit Bundesbildungsministerin Prof. Dr. Johanna Wanka forscht die Stiftung »Haus der kleinen Forscher« in einer Berliner Kita und setzt so ein Zeichen für bessere Bildungschancen für alle Kinder.

AUF EINLADUNG

WO? Kita Reuterstraße | Reuterstraße 72
KONTAKT Sina Rottstock
sina.rottstock@haus-der-kleinen-forscher.de

12. JUN | 13 – 17 UHR
POTSDAM



12. JUN | 15 – 18 UHR
NEUKÖLLN



12. JUN | 17 – 21 UHR
KREUZBERG



043



BJÖRN SCHULZ STIFTUNG
**ERÖFFNUNG DER NEUEN
BERATUNGSSTELLE IN POTSDAM**

FÜR BETROFFENE FAMILIEN UND UNTERSTÜTZER

SONSTIGES Die Björn Schulz STIFTUNG betreut seit mehr als 14 Jahren Familien mit einem schwer- und unheilbar kranken Kind in Brandenburg. Die Stiftung steht allen betroffenen Familien unabhängig von Religion und Nationalität zur Seite. Endlich stehen neue Räume zur Beratung in Potsdam zur Verfügung. Zur Eröffnung findet ein Empfang statt, am Nachmittag gibt es spezielle Angebote für Eltern und Kinder.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Frauke Frodl
WO? Kontakt- und Beratungsstelle der Björn Schulz STIFTUNG und KINDERHILFE e. V.
Georg-Hermann-Allee 25 | 14469 Potsdam
KONTAKT Frauke Frodl | T (030) 39 89 98 43
frauke.frodl@bjoern-schulz-stiftung.de
www.bjoern-schulz-stiftung.de

STIFTUNG TELEFONSEELSORGE BERLIN
TAG DER OFFENEN TÜR
EIN BESUCH IN DER TELEFONSEELSORGE

FÜHRUNG Die Stiftung präsentiert sich mit einem Tag der Offenen Tür in der Geschäftsstelle der Telefonseelsorge Berlin. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich vor Ort ein Bild von der täglichen Arbeit der Telefonseelsorge zu machen. Das Team der Stiftung steht für Gespräche zur Verfügung!

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** T (030) 613 50 23
WO? Stiftung Telefonseelsorge Berlin | Nansenstraße 27
KONTAKT Karin Gernhardt-Hüsges
k.gernhardt-huesges@telefonseelsorge-berlin.de



KREUZBERGER KINDERSTIFTUNG
»NICHTS FÜR UNS, OHNE UNS!«
PARTIZIPATION VON KINDERN UND JUGENDLICHEN
IN STIFTUNGEN

DISKUSSION Kinder und Jugendliche sind eine der wichtigsten Zielgruppen von Stiftungen. Doch wie sieht es mit ihrer Beteiligung an Projekten aus? Children for a better World und Active Philanthropy zeigen, dass Kinder und Jugendliche verantwortungsvoll Fördermittel vergeben können und welche Voraussetzungen Stiftungen dafür schaffen müssen. Die Kreuzberger Kinderstiftung lädt ein zu einer Diskussion mit Michael Alberg-Seberich (Active Philanthropy), Felix Dresewski (Children for a better World e. V.), Prof. Dr. Roland Roth (Hochschule Magdeburg-Stendal) sowie Kindern und Jugendlichen aus dem CHILDREN-Kinderbeirat.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Carmen Pägelow
WO? Kreuzberger Kinderstiftung | Ratiborstraße 14 a
KONTAKT Carmen Pägelow | T (030) 24 08 82 40
info@activephilanthropy.org

12.

4. BERLINER STIFTUNGSWOCHE
VERANSTALTUNGEN

12. JUN | 17 – 19 UHR
KREUZBERG12. JUN | 18 UHR
MITTE12. JUN | 18 UHR
MITTE

Grabstätte Feller, Friedhof Jerusalem III, Foto: J. Bluhm

STIFTUNG HISTORISCHE KIRCHHÖFE UND FRIEDHÖFE
IN BERLIN-BRANDENBURG**DIE HISTORISCHEN FRIEDHÖFE VOR
DEM HALLESCHEN TOR**

FÜHRUNG Die zu Beginn des 18. Jahrhunderts für Gemeinden aus der barocken Friedrichstadt und angrenzender Vorstädte angelegten Friedhöfe vor dem Halleschen Tor sind die ältesten noch aktiven Begräbnisplätze Berlins. Kunsthistorisch herausragend ist die Fülle an Grabdenkmälern von der Zeit des Spätbarock bis hin zu Werken der Neuen Sachlichkeit. Zu den Bewohnern der Friedrichstadt gehörten zahlreiche Persönlichkeiten aus den Bereichen Kunst und Kultur, Wissenschaft, Theater, Politik und Wirtschaft. Die Führung will auch eine kleine Anregung zum Selbsterforschen sein. Führung mit Kunsthistoriker Dr. Jörg Kuhn.

EINTRITT 9 € | **ANMELDUNG** Juliane Bluhm**WO?** Friedhöfe vor dem Halleschen Tor
Friedhof Jerusalem III (Treffpunkt) | Mehringdamm 21**KONTAKT** Juliane Bluhm | T (030) 31 98 60 29
bluhm@stiftung-historische-friedhoeft.de

SAVE OUR NATURE FOUNDATION

COTTON MADE IN AFRICA

DOKUMENTARFILM ZUM THEMA FAIR TRADE

FILM Der 30-minütige Dokumentarfilm COTTON MADE IN AFRICA wurde speziell für den Schulunterricht produziert und möchte SchülerInnen das Thema Fair Trade und ethischen Konsum anhand des Projekts »Cotton made in Africa« der Aid by Trade Foundation näher bringen. Der Film vermittelt Einblicke in die Lebenswelt der baumwollanbauenden Kleinbauern und die Verbesserung ihrer sozialen und ökonomischen Situation durch das Projekt. Im Anschluss an die Filmvorführung gibt es die Möglichkeit zur Diskussion mit einem Mitarbeiter der Aid by Trade Foundation.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Cornelia Weiß**WO?** Hackesche Höfe Kino | Rosenthaler Straße 40/41**KONTAKT** Cornelia Weiß | info@saveournature.de

STIFTUNG FÜR ZUKUNFTSFRAGEN

UNITED DREAMS OF EUROPE

WIE DIE EUROPÄER IHRE ZUKUNFT SEHEN

VORTRAG/DISKUSSION Die Träume und Erwartungen der Europäer für und an Europa, stehen im Zentrum des Vortrags. Doch wer oder was ist überhaupt Europa und wie sehen wir, die Europäer, unseren Kontinent? Welche Vorstellung haben wir davon, wer wir sind und wer wir sein wollen? Die Stiftung hat bei über 15.000 Europäern in 13 Staaten nachgefragt wie sie Europa, ihr eigenes Land und ihre persönliche Zukunft sehen. Referent: Professor Dr. Ulrich Reinhardt

EINTRITT frei**ANMELDUNG** kontakt@stiftungfuerzukunftsfragen.de**WO?** Humboldt Carré | Raum Berlin | Behrenstraße 42**KONTAKT** Ayaan Hussein | T (040) 41 51 22 64
ayaan_hussein@bat.com

12. JUN | 18 – 19.30 UHR
NEUKÖLLN



13. JUN | GANZTÄGIG



13. JUN | 10 UHR
TIERGARTEN



045



STIFTUNG SCHÜLER HELFEN LEBEN
SOZIALER TAG 2013
MEHR ALS 80.000 SCHÜLER ARBEITEN
FÜR DEN GUTEN ZWECK

SONSTIGES Am 13. Juni 2013 tauschen wieder mehr als 80.000 Schülerinnen und Schüler ihre Schulbank gegen einen Arbeitsplatz. Ihren Lohn spenden sie für Jugend- und Bildungsprojekte von Schüler Helfen Leben. Damit zeigen sie sich solidarisch mit Gleichaltrigen in einem oft vergessenen Teil von Europa: Dem westlichen Balkan. Dort werden nun zum Beispiel Jugendzentren gebaut, Straßenkinder unterstützt und Schulmaterialien bereitgestellt. In diesem Jahr werden zudem syrische Flüchtlinge in Jordanien unterstützt. Weitere Informationen: www.sozialertag.de

STIFTUNG TELEFONSEELSORGE BERLIN
**EINSAMKEIT ÜBERWINDEN –
SICH ZUR SPRACHE BRINGEN?**

VORTRAG/DISKUSSION Einsamkeit begleitet Menschen, genauso wie die Sehnsucht nach Begegnung. Menschen, die die Telefonseelsorge anrufen suchen die Begegnung von Mensch zu Mensch. Häufig bedarf es dabei der Überwindung, sich aus der Einsamkeit heraus zur Sprache zu bringen. Über die Gespräche am Telefon erfahren wir die vielfältigen Hintergründe von Einsamkeit. Nicht jeder Mensch, der allein ist, ist einsam. Dagegen ist die Einsamkeit in der Menge besonders schwer auszuhalten. Gesucht werden Wege aus der Einsamkeit.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** T (030) 613 50 23
WO? Stiftung Telefonseelsorge Berlin | Nansenstraße 27
KONTAKT Karin Gernhardt-Hüsges
k.gernhardt-huesges@telefonseelsorge-berlin.de



ERNST FREIBERGER-STIFTUNG
**»STRASSE DER ERINNERUNG« –
HELDEN OHNE DEGEN**

FÜHRUNG Vorbild sein, Dinge bewegen, Meinung vertreten – die »Straße der Erinnerung« setzt Menschen, die für diese Haltung stehen, ein Denkmal. Wer waren nun aber die Menschen, die sich in Deutschlands dunkler Geschichte durch Mut, Tatkraft und Genie auszeichneten? Wer war Albrecht Haushofer, wer Konrad Zuse, wer Edith Stein? Das und vieles mehr zum Leben und Wirken unserer »Helden ohne Degen« können Sie im Rahmen einer Führung erfahren, die kurzweilig und versiert von Professor Dr. Helmut Engel, Berliner Landeskonservator a. D., gestaltet wird.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** stiftung@freiberger.org
T (08075) 916 99 50
WO? »Straße der Erinnerung« | Dauerausstellung
Moabiter Brücke, Ecke Kirchstraße

13.

4. BERLINER STIFTUNGSWOCHE
VERANSTALTUNGEN

13. JUN | 14 – 18 UHR



SOZIALSTIFTUNG KÖPENICK
ZUKUNFT GEMEINSAM GESTALTEN
 VORLESEN MAL GANZ ANDERS

LESUNG KünstlerInnen des Stadttheater Cöpenick erfreuen die Gäste und BewohnerInnen mit einer ganz besonderen Lesung. Neugierig? Kommen Sie vorbei und bleiben Sie zum gemeinsamen Grillfest im angrenzenden Garten.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** erforderlich
WO? Sozialstiftung Köpenick | Sozialstiftung Köpenick
 Werlseestraße 37–39a
KONTAKT Gabi Schöttler | T (0176) 39 26 30 03
 G.Schoettler@sozialstiftung-koepenick.de

13. JUN | 14 – 15.30 UHR



STIFTUNG SCHÜLER HELFEN LEBEN
EIN SOZIALER TAG FÜR EUROPA!
 SCHÜLER IN GANZ EUROPA ENGAGIEREN SICH SOZIAL

DISKUSSION In Kopenhagen, Belgrad, Berlin und vielen anderen europäischen Städten engagieren sich Hunderttausende Schülerinnen und Schüler an einem Tag für Benachteiligte. Was wie eine kühne Vision klingt, ist gar nicht so unrealistisch: In einem europäischen Jugendnetzwerk arbeitet Schüler Helfen Leben an der Umsetzung dieser Idee. Am 13. Juni, dem Sozialen Tag in Deutschland, will die Stiftung mit Besuchern diskutieren, wie mit den europäischen Partnern dieses Ziel erreicht wird.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Felix Lorenzen
WO? Stiftung Schüler Helfen Leben | Axel-Springer-Straße 40
KONTAKT Felix Lorenzen | T (030) 30 83 16 93
 fl@schueler-helfen-leben.de

13. JUN | 17 – 19 UHR



AKTIVE BÜRGERSCHAFT E. V.
BERLINER BÜRGERSTIFTUNGEN IM GESPRÄCH
 AUSTAUSCH UND SYNERGIEN

DISKUSSION In der Hauptstadt gibt es die Bürgerstiftung Berlin sowie weitere Bürgerstiftungen für einzelne Stadtteile wie Lichtenberg und Neukölln. In ihnen engagieren sich Bürgerinnen und Bürger gemeinsam für ihr Lebensumfeld – mit Geld, Zeit und Ideen. Die Veranstaltung bietet den Berliner Bürgerstiftungen die Gelegenheit, sich miteinander über ihre Arbeit, ihre Erfahrungen und mögliche Synergien auszutauschen.

AUF EINLADUNG
WO? Aktive Bürgerschaft e. V. | Reinhardtstraße 25
KONTAKT Bernadette Hellmann | T (030) 24 00 08 83
 bernadette.hellmann@aktive-buergerschaft.de

13. JUN | 17 UHR
TIERGARTEN



ERNST FREIBERGER-STIFTUNG
»STRASSE DER ERINNERUNG« –
HELDEN OHNE DEGEN

FÜHRUNG/VORTRAG In seinem Vortrag »Stadt und Denkmal – Zur Würdigung der Straße der Erinnerung« wird der Berliner Landeskonservator a. D., Professor Dr. Helmut Engel, einen Überblick über die Geschichte des öffentlichen Denkmals in Berlin seit dem späten 18. Jahrhundert geben und die »Straße der Erinnerung« in diesen Kontext einordnen. Eine Einführung bietet die Führung durch die »Straße der Erinnerung«, in welcher das Leben und Wirken der geehrten »Helden ohne Degen« kurzweilig und versiert vorgestellt werden. Dieser Führung schließt sich dann der Vortrag im »Treffpunkt Sonnenblume«, Kirchstraße 8a, an.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** stiftung@freiberger.org
T (08075) 916 99 50
WO? »Straße der Erinnerung« | Dauerausstellung
Moabiter Brücke, Ecke Kirchstraße

13. JUN | 17 – 19 UHR
MITTE



STIFTUNG BILDUNG
WERBUNG AM KINDE
LOBBYISMUS IN KINDERGÄRTEN UND SCHULEN

VORTRAG/DISKUSSION Immer mehr Kitas und Schulen sind auf finanzielle Fremdunterstützung angewiesen. Während Werbung in Schulen in 13 Bundesländern grundsätzlich verboten ist, gibt es für Kitas keine vergleichbaren Vorgaben. So können Kinder früh an Produkte, Firmenlogos und das gewünschte Konsumverhalten herangeführt werden. Ist eine solche Einflussnahme überhaupt gewünscht? Wie gehen Kitas und Schulen damit um? Inputs: Prof. Tim Engartner (Uni FFM), Felix Kamella (Lobbycontrol), Bettina Stobbe (Paritätär BRB) | Veranstaltet gemeinsam mit: DGB Bundesvorstand, Paritätär Berlin, Paritätär Brandenburg

EINTRITT frei
ANMELDUNG julia.latscha@stiftungbildung.com
WO? me Collectors Room | Olbricht Stiftung
Auguststraße 68
KONTAKT Katja Hintze | T (0172) 168 68 20
katja.hintze@stiftungbildung.com

13. JUN | 18 – 19.30 UHR
MITTE



RWE STIFTUNG GMBH
SCHWARZKOPF-STIFTUNG JUNGES EUROPA
JUNGE ENERGIE FÜR EUROPA

DISKUSSION/VORTRAG Wie sieht unsere Energieversorgung in Europa in Zukunft aus? Dieser Frage gehen im Jahr 2013 mehrere hundert Jugendliche nach – im Rahmen von drei Internationalen Foren des Europäischen Jugendparlaments in Istanbul, Den Haag und Essen, durchgeführt in Kooperation mit der RWE-Stiftung. Während der Berliner Stiftungswoche kommen die beteiligten Jugendlichen nach Berlin und debattieren Ihre Ideen mit einem Experten aus dem Gebiet der Energie- und Umweltpolitik (Regine Günther, WWF angefragt).

EINTRITT frei
ANMELDUNG www.schwarzkopf-stiftung.de
WO? Konferenzraum der Schwarzkopf-Stiftung
Sophienstraße 28/29
KONTAKT Jacob Düringer | T (030) 28 09 51 46
j.dueringer@schwarzkopf-stiftung.de

13. JUN | 19.30 UHR
MITTE



14. — 16. JUN
MITTE



14. JUN | 10 — 12 UHR
SCHÖNEBERG



STIFTUNG BRANDENBURGER TOR
»ÄSTHETISCHE ERZIEHUNG UND
POLITIK BEI SCHILLER«

PROF. DR. PETER-ANDRÉ ALT, PRÄSIDENT DER FU

VORTRAG Die Diskussion um Bildungsreform konzentriert sich vor allem auf die Verbesserung von Schülerleistungen in fachlichen Kompetenzen, die aus den sogenannten Hauptfächern definiert werden. Die ästhetische Erfahrung der Welt, der Zugang zur Kultur über Kunst, Musik und Philosophie sind jedoch wichtige Bestandteile der Persönlichkeitsentwicklung, die auch in Kitas und Schulen erschlossen werden müssen. Mit der Gesprächsreihe »Kulturelle Bildung« soll eine Perspektive eingenommen werden, die einen weiteren Blick auf das schulische Lernen eröffnet.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Caroline Armand
WO? Stiftung Brandenburger Tor
Max Liebermann Haus | Pariser Platz 7
KONTAKT Caroline Armand | T (030) 22 63 30 27
caroline.armand@stiftungbrandenburgertor.de

HEINRICH-BÖLL-STIFTUNG E. V.
**BAUSTELLEN DER DEMOKRATIE – WO
EINMISCHEN HEUTE GEFRAGT IST**
3-TÄGIGE KONFERENZ

KONFERENZ Die Demokratiefrage ist zurück in unserer Gesellschaft. Viele Bürgerinnen und Bürger wollen sich einmischen und mitgestalten: vom Stadtteil bis zum Parlament, von der Schule bis zum Arbeitsplatz. Doch wie können wir unsere Demokratie in Zukunft besser machen? Mit welchen Verfahren? An welchen Orten? Die Heinrich-Böll-Stiftung lädt alle ein, die etwas bewegen wollen: zum Erfahrungsaustausch und zur gemeinsamen Orientierung an einem Wochenende mit Workshops, Vorträgen und Gesprächen, Praxisbeispielen und Kulturprogramm. Der Kongress zum demokratischen Aufbruch. In Kooperation mit dem Deutschen Theater.

EINTRITT frei
ANMELDUNG <http://on.boell.de/demokratie>
WO? Heinrich-Böll-Stiftung | Schumannstraße 8
KONTAKT Anne Ulrich | T (030) 28 53 41 20
ulrich@boell.de



Foto: Ursula Krause-Meyer

BÜRGERSTIFTUNG BERLIN
DIE KLEINEN ENTDECKER

GEMEINSAME LERNWERKSTATTARBEIT ZUM THEMA
»GLEICHGEWICHT/UNGLEICHGEWICHT«

WORKSHOP Auf der Veranstaltung treffen sich die kleinen Entdecker aus Kita und Schule in der Lernwerkstatt der Grundschule und forschen zum Thema »Gleichgewicht/Ungleichgewicht«. Das gemeinsame Experimentieren soll den Übergang von der Kita zur Schule inhaltlich positiv vorbereiten und zeigt zudem ein Beispiel für sprachsensibles Agieren von Lernwerkstattarbeit für die Sprachförderung. Die kleinen Entdecker sind Teilnehmer an den umweltpädagogischen Projekten »Abenteuer Umwelt« und »Umwelt-Detektive«, die durch die GASAG und BOEING gefördert werden.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Vera Rohrbach
v.rohrbach@buergerstiftung.de | T (030) 83 22 81 13
WO? Neumark-Grundschule | Steinmetzstraße 46–50
KONTAKT Vera Rohrbach | T (030) 83 22 81 13
v.rohrbach@buergerstiftung-berlin.de

14. JUN | 10 – 17 UHR
MITTE



14. JUN | 10 – 18 UHR
MITTE



14. JUN | 12 UHR



049

MAECENATA STIFTUNG SUBSIDIARITÄT ALS ZUKUNFTSMODELL

VORTRAG/DISKUSSION Spielt Subsidiarität aktuell keine Rolle mehr? Was kann Subsidiarität künftig leisten in einer Gesellschaft, die gekennzeichnet ist durch demografischen Wandel, sich verändernde Staatlichkeit und sich entwickelnde Zivilgesellschaft? Die Tagung fragt, ob und mit welchen Folgen Subsidiarität rekonzeptionalisiert werden könnte. Aktuelle Informationen zum Programm unter: www.maecenata.eu/laufende-projekte/item/300. Eine Kooperationsveranstaltung des WZB, des Zentrums für Zivilgesellschaftliche Entwicklung Freiburg/Hamburg und des Maecenata Instituts an der Humboldt-Universität zu Berlin.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Cornelia Vetter
cornelia.vetter@wzb.eu | T (030) 25 49 12 46

WO? Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) | Reichpietschufer 50

KONTAKT Rupert Graf Strachwitz | T (030) 28 38 79 09
mi@maecenata.eu



STIFTUNG ELEMENTE DER BEGEISTERUNG 8. TREFFEN JUNGE MENSCHEN UND STIFTUNGEN

WIR, STIFTUNGEN UND EUROPA

WORKSHOP/VORTRAG Europa ist ein Erfolgsmodell, trotz oder gerade in der Krise. Doch was bedeutet Erfolg für die Lebenswege junger Menschen in Europa? Was können Stiftungen unternehmen, um ein Auseinanderdriften von Chancen und Perspektiven zu verhindern und den Zusammenhalt zu stärken? Und welchen Platz haben junge Menschen in diesen Stiftungen? Referenten: Christian Hänel (Robert Bosch Stiftung), Prof. Dr. Berit Sandberg (Hochschule für Technik und Wirtschaft), Dr. Gerhard Huhn (Flow Akademie), Robert Benjamin Biskop (Stiftung EdB) – Programm ab 30. April auf www.edb-stiftung.de

EINTRITT 100 € | ermäßigt 50 €
ANMELDUNG anmeldung@edb-stiftung.de bis 25. Mai

WO? Robert Bosch Stiftung Berlin (Mitveranstalter)
Französische Straße 32 | 10117 Berlin

KONTAKT Anna Punke | T (0341) 974 94 83
punke@edb-stiftung.de



ALLIANZ KULTURSTIFTUNG EUROPÄISCHER SCHÜLERPREIS BERLIN_PARIS

WIE ICH MIR PARIS IM JAHR 2030 VORSTELLE

MUSIK/SONSTIGES Zum ersten Mal verleihen die Allianz Kulturstiftung und die französische Fondation Hippocrène zusammen mit der Berliner Bildungssenatorin und dem Rektor der Académie de Paris gemeinsam zwei europäische Schülerpreise an Berliner und Pariser Schüler für ihre urbanen Zukunftsvisionen. Knapp 400 Teilnehmer reichten dokumentarische, künstlerische und literarische Beiträge ein, von denen eine deutsch-französische Jury herausragende Arbeiten auswählte. Die Preisverleihung schließt mit einem Rapkonzert des Schauspielers und Musikers Johannes Schäfer.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Martin Bach

WO? Allianz Forum | Pariser Platz 6

KONTAKT Martin Bach | T (030) 20 91 57 31 30
kulturstiftung@allianz.de

14.

4. BERLINER STIFTUNGSWOCHE
VERANSTALTUNGEN

14. JUN | 12 – 14 UHR
MITTE



14. JUN | 15 – 16.30 UHR
ZEHLENDORF

14. JUN | 16.30 – 18 UHR
MITTE



STIFTUNG MERCATOR

EINE OFFENE GESELLSCHAFT? EUROPA UND SEINE FLÜCHTLINGE

LESUNG/DISKUSSION Gabriele Del Grande liest auf Einladung der Stiftung Mercator aus seinem Buch »Das Meer zwischen uns. Flucht und Migration in Zeiten der Abschottung« und diskutiert gemeinsam mit politischen und zivilgesellschaftlichen Akteuren über das Flüchtlingsproblem Europas.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** pzb@stiftung-mercator.de
WO? ProjektZentrum Berlin der Stiftung Mercator
Neue Promenade 6
KONTAKT Katharina Hatesohl | T (030) 200 74 57 58
katharina.hatesohl@stiftung-mercator.de

DEUTSCHES ZENTRALINSTITUT FÜR SOZIALE FRAGEN WAS IST JÜDISCH AN DER JÜDISCHEN SOZIALARBEIT?

VORTRAG/DISKUSSION Die Entwicklung der Sozialen Arbeit von der obrigkeitsstaatlichen und philanthropischen Armenhilfe zur akademischen Disziplin und Profession heutiger Prägung wurde im 19. und 20. Jahrhundert maßgeblich von Menschen aus meist assimilierten jüdischen Familien beeinflusst und vorangetrieben. Prof. Dr. Susanne Zeller (FH Erfurt) fragt in ihrem Vortrag nach Aspekten, die aus der jüdischen (Sozial-)Ethik in den Professionalisierungsprozess der Sozialen Arbeit eingeflossen sind und geht dabei auch auf die Geschichte des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen ein.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Magdalena Alwin-Kirstein
WO? Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen
Bernadottestraße 94
KONTAKT Magdalena Alwin-Kirstein
T (030) 83 90 01 11 | sozialinfo@dzi.de

ALLIANZ STIFTUNGSFORUM PARISER PLATZ PARISER PLATZ DER KULTUREN MIT TIMOTHY GARTON ASH

IM GESPRÄCH MIT THEO KOLL

VORTRAG Vortrag von Professor Timothy Garton Ash (Oxford) und anschließendem Gespräch mit Theo Koll, Moderator des Auslandsjournal und Leiter der ZDF-Hauptredaktion Politik und Zeitgeschehen, über die drohende Spaltung Europas und die neue Rolle Deutschlands in der EU. Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Allianz Kulturstiftung.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Regine Lorenz
WO? Allianz Forum | Pariser Platz 6
KONTAKT Regine Lorenz | T (030) 20 62 27 50
info@allianz-stiftungsforum.de

14. JUN | 17 – 21 UHR
PRENZLAUER BERG



14. JUN | 17.30 UHR
MITTE



14. JUN | 19.30 – 21.30 UHR
SCHÖNEBERG



051

STIFTUNG TANZ-TRANSITION ZENTRUM
DEUTSCHLAND
TAG DER OFFENEN TÜR

SONSTIGES Mobilität innerhalb Europas und weltweit ist ein wesentliches Merkmal des Tänzerberufs. Doch wer hilft am Ende der Tanzkarriere durch den Dschungel aus Institutionen, Paragraphen und Richtlinien? Die Stiftung TANZ – Transition Zentrum Deutschland bietet Tanzschaffenden aus dem In- und Ausland Hilfestellung beim Übergang während und nach der aktiven Tanzkarriere in einen neuen Beruf. Zum Tag der offenen Tür lädt die Stiftung zu Gesprächen und Getränken in ihre Geschäftsstelle am Kollwitzplatz ein.

EINTRITT frei

WO? Stiftung TANZ-Transition Zentrum Deutschland
Kollwitzstraße 64

KONTAKT Lydia Müller | T (030) 32 66 71 41
organisation@stiftung-tanz.com

DEUTSCHE BANK STIFTUNG
DIE ZUKUNFT DES MUSIKTHEATERS
WIE REAGIERT DER MUSIKTHEATERBETRIEB HEUTE
AUF DIE HERAUSFORDERUNGEN VON MORGEN?

DISKUSSION Führende Persönlichkeiten des Musiktheaters und Mitglieder des Stipendienprogramms »Akademie Musiktheater heute« der Deutsche Bank Stiftung diskutieren die Herausforderungen des Musiktheaterbetriebs.

AUF EINLADUNG

WO? Deutsche Bank AG | Unter den Linden 13–15
KONTAKT office.dbstiftung@db.com



EINSTEIN STIFTUNG BERLIN
DIE MATHEMATIK DES RÜCKWÄRTSEINPARKENS
MEETING EINSTEIN LECTURE MIT JAMES SETHIAN

VORTRAG/DISKUSSION Selten ist Mathematik so alltagsnah wie bei James Sethian von der University of California, Berkeley: Wie findet ein Roboter den schnellsten Weg von A nach B? Was bestimmt die Form von Schneeflocken oder Seifenblasen? Und was hat Rückwärtseinparken mit dem Weg eines Moleküls durch ein Gewebe gemeinsam? Bei Meeting Einstein haben Sie die Gelegenheit, gemeinsam mit dem international renommierten Mathematiker Antworten auf diese Fragen zu finden und an der Forschung des Einstein Visiting Fellows in Berlin teilzuhaben.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** www.einsteinfoundation.de

WO? Urania | An der Urania 17

KONTAKT Christian Martin | T (030) 20 37 02 48
cm@einsteinfoundation.de

14.

4. BERLINER STIFTUNGSWOCHE
VERANSTALTUNGEN

— AUSSTELLUNGEN

-  **SCHWERPUNKTTHEMA 2013**
-  **GEEIGNET FÜR KINDER**
-  **BILDUNG & AUSBILDUNG**
-  **INTEGRATION & MIGRATION**
-  **SOZIALES**
-  **GESUNDHEIT, ERNÄHRUNG & SPORT**
-  **KUNST & KULTUR**
-  **WISSENSCHAFT & FORSCHUNG**
-  **UMWELT & NATUR**
-  **INTERNATIONALES**
-  **STIFTUNGS-KNOW-HOW**
-  **POLITIK**
-  **RELIGION**

Den Tag entschleunigen, neue Eindrücke gewinnen, die Seele baumeln lassen – Ausstellungen bieten einen Raum der Ruhe, der Erfahrung und Erkenntnis. Zahlreiche Berliner Stiftungen laden ein, sich in ihren Ausstellungen inspirieren und in neue Wahrnehmungswelten entführen zu lassen. Ob Fotografie, ausgefallene Mal- und Zeichentechniken oder die Verknüpfung von Wissenschaft und Kunst, das Angebot ist so vielfältig wie anspruchsvoll.

19. APR — 13. JUL | DI — SA 13 — 17 UHR
SCHÖNEBERG



ALEXANDER UND RENATA CAMARO STIFTUNG
RENATA CAMARO
FRÜHE WERKE

Es sind die zu Widersprüchen gewordenen Begriffe abstrakt und figürlich, die Renata Camaro (1934–2009) in ihren Bildern der 60er und 70er Jahre versöhnt. Früh beschreitet die Künstlerin eigene Wege. Ihr scheinen Farbe und Materie selbst als ein Gegenstand, der den Kriterien der Gleichgewichtsempfindung folgt, in der ein kleines Rot das große Grau aufwiegen kann, wo die Materie als Illusion aufgefasst, der Bildgrund zum »Seinsgrund« sublimiert wird. Nach Besuch der Textilingenieurschule Krefeld studierte Renata Camaro bis 1963 an der HfbK Berlin.

EINTRITT frei

WO? Alexander und Renata Camaro Stiftung
Camaro Haus, 2. Hof | Potsdamer Straße 98 a
KONTAKT Beatrice Magnus-Wiebel
T (030) 26 39 29 75 | info@camaro-stiftung.de

25. MAI — 30. JUN
DI — SO 11 — 18 UHR | MI 11 — 21 UHR
MITTE



ALFRED EHRHARDT STIFTUNG
HANNS ZISCHLER
NACH DER NATUR (CAMERA OBSCURA)

Der Schauspieler und Autor Hanns Zischler widmet sich seit über 20 Jahren der Fotografie mit einer Rigby-Lochbildkamera, die es ihm ermöglicht, das dem Auge Unsichtbare greifbar zu machen. Es geht dem »Autor-Fotograf« nicht darum, seine Lieblingsdarsteller, den Himmel, das Wasser oder den Wind, abzulichten, sondern die Wirkung der Zeit im Naturraum festzuhalten. Die Farbe wird zum Botenstoff, die ein Eigenleben erhält, als würde sie sich uns entgegen schmeißen. Zischlers Bilder entfalten eine Wirkung, die niemanden unberührt lässt.

EINTRITT frei

WO? Alfred Ehrhardt Stiftung | Auguststraße 75
KONTAKT Dr. Christiane Stahl | T (030) 20 09 53 33
info@alfred-ehrhardt-stiftung.de

4. — 14. JUN | MO — SO 12 — 18 UHR
MITTE



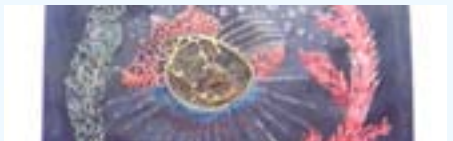
APRIL STIFTUNG
DIE 8 GELDTYPEN
SIND SIE FINANZIELL FIT?

Die Ausstellung zum Film »Die 8 Geldtypen«, die gemeinsam an einem 30-Tage-Training für finanzielle Fitness teilgenommen haben. Dies ist eine Geschichte über Freundschaft und Geld. Eine Geschichte über 8 Berliner, die sich zufällig begegnet sind, sich verabredet haben, um über Geld zu sprechen, über Träume, Probleme, Vorbilder und gegenseitiges Weiterhelfen. Aber vor allem ist es die Geschichte darüber, dass bei Geld die Freundschaft nicht aufhört, sondern auf wunderbare Weise beginnen kann.

EINTRITT frei

WO? april Stiftung | Kunstthof | Oranienburger Straße 27
KONTAKT Beate Westphal | T (030) 440 98 00
beate.westphal@aprilstiftung.de

17. MAI – 27. JUL
DI – FR 15 – 18 UHR | SA 12 – 15 UHR
TIERGARTEN



ASYL DER KUNST STIFTUNG
DIREKT | VERTRÄUMT | DUENDE
ROGA – CHEMOMALEREI

Aus dem Nachlass des Künstlers Roga präsentiert die Asyl der Kunst Stiftung Arbeiten in verschiedenen Techniken: Chemomalerei, Gouache, Silberstiftzeichnungen, Skulpturen etc. Roga wurde in Berlin geboren und als Zwanzigjähriger in den Krieg eingezogen. Ab 1950, nach sieben Jahren Krieg und drei Jahren Kriegsgefangenschaft, studierte er Kunst in Berlin. Seine Existenz sicherte er als Grafiker und Kunsterzieher. Sein vielfältiges Werk wird nun erstmalig in Berlin umfassend gezeigt. Der Reiz der Arbeiten ist immer auch mit der Frage der Technik verbunden.

WO? HAUS KUNST – MITTE | Heidestraße 54
KONTAKT Manfred Bartling | T (030) 39 83 78 39



6. – 19. JUN | 24 STUNDEN GEÖFFNET
MITTE



BUNDESSTIFTUNG ZUR AUFARBEITUNG
DER SED-DIKTATUR
WIR WOLLEN FREIE MENSCHEN SEIN!
DER DDR-VOLKSAUFSTAND VOM 17. JUNI 1953

Auf 20 großformatigen Plakaten erzählt die Open-Air-Ausstellung »Wir wollen freie Menschen sein!« die Geschichte des DDR-Volksaufstandes vom 17. Juni 1953. Was als sozialer Protest begann, entwickelte sich rasch zur politischen Manifestation: Rund eine Million Menschen gingen in mehr als 700 Orten der DDR auf die Straße, bis sowjetische Panzer den Aufstand erstickten. Die Ausstellung schildert die Vorgeschichte, Entwicklung und Folgen des Aufstandes. Sie wurde als Plakatsatz insgesamt in einer Auflage von mehr als 2.500 Exemplaren verbreitet.

EINTRITT frei
WO? Bauzaun Ecke Stresemannstraße
Köthener Straße | Nahe Potsdamer Platz
KONTAKT Tilman Günther | T (030) 319 89 52 25
t.guenther@bundesstiftung-aufarbeitung.de



7. FEB – 30. JUN | MO – FR 13 – 15 UHR
MITTE



DEFA-STIFTUNG
**FOTOGRAFIEN VON HELGA PARIS
ZU FILMEN DER REGISSEURIN HELKE
MISSELWITZ**

In den Räumen der DEFA-Stiftung sind Fotografien von Helga Paris zu Filmen der Regisseurin Helke Misselwitz ausgestellt. Neben Fotos, die während der Dreharbeiten zur DEFA-Co-Produktion HERZSPRUNG (1992) entstanden sind, werden Motive aus Dörfern entlang der Oder gezeigt, die Helga Paris am Set zum Dokumentarfilm FREMDE ODER (2001) aufgenommen hat. Um telefonische Anmeldung zur Besichtigung wird gebeten.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Sabine Söhner
WO? DEFA-Stiftung | Chausseestraße 103
KONTAKT Sabine Söhner | T (030) 246 56 21 01
info@defa-stiftung.de



ERNST FREIBERGER-STIFTUNG
**»STRASSE DER ERINNERUNG« –
HELDEN OHNE DEGEN**
DAUERAUSSTELLUNG

Der Weg am Spreeufer, gesäumt von einer Doppelreihe Stelen mit Denkmalsbüsten ehrt Menschen, die durch mutiges Eintreten für Freiheit und Menschenwürde oder für ihre herausragenden Leistungen in Wissenschaft und Kultur als Vorbilder dienen: Die Helden von 1989, die mit ihrem gewaltlosen Widerstand die Mauer zum Einsturz brachten, aber auch Personen, die in der ersten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts wirkten. Mit der Straße der Erinnerung soll auch die Erinnerung an das »andere« Deutschland, an die Helden ohne Degen, wach gehalten werden.

EINTRITT frei
WO? »Straße der Erinnerung« | Dauerausstellung
Moabiter Brücke, Ecke Kirchstraße
KONTAKT Rupert Rußwurm | T (08075) 916 99 50
stiftung@freiberger.org

EVANGELISCHES JOHANNESSTIFT
GRENZENLOS_NICHT UFERLOS
IMPULSE DER EUROPÄISCHEN MALEREI DES
19. UND 20. JAHRHUNDERTS

Europäische Malerei des 19. und 20. Jahrhunderts inspiriert die Künstlergruppe stiftART (Künstlergemeinschaft des Johannesstifts von Menschen mit und ohne Behinderung), gibt Impulse und wird neu interpretiert. Marc Chagall, Franz Marc, Pablo Picasso, Ludwig Kirchner, Salvator Dali, van Gogh standen Pate: Am 5. Juni um 17 Uhr ist die Vernissage der Ausstellung im Bezirksamt Spandau. Kunst ist grenzenlos. Sie verbindet Kulturen und Länder. Sie verbindet Menschen mit und ohne Behinderung. Sie spricht eine gemeinsame Sprache und lässt Vorurteile hinter sich.

EINTRITT frei
WO? Bezirksamt Spandau | Carl-Schurz-Straße 2/6
KONTAKT Wolfgang Kern | T (030) 33 60 93 85
wolfgang.kern@evangelisches-johannesstift.de

EVANGELISCHES JOHANNESSTIFT
KUNST BEFLÜGELT KINDER
GROSSE KUNST VON KLEINEN KÜNSTLERN

Im Rahmen der Bildungskampagne »Kinder beflügeln« des Evangelischen Johannesstifts haben Schüler der Fanny-Hensel-Grundschule in Berlin-Kreuzberg – dank der Unterstützung der Berliner Bank mit dem Künstler Andreas Herrmann von der Galerie mianki – in der Technik der Enkaustik gemalt. Die Werke präsentieren Kinder und Künstler am 10. Juni im Rahmen einer Vernissage um 17 Uhr.

EINTRITT frei
WO? Berliner Bank Filiale | Am Olivaer Platz
Kurfürstendamm 62
KONTAKT Patrick Köppe | T (030) 31 07 14 10
patrick.koepp@berliner-bank.de

8. APR – 5. JUN | MO – FR 10 – 17 UHR
CHARLOTTENBURG



HERMANN-GMEINER-STIFTUNG
**SOS-KINDERDÖRFER –
EINE IDEE DIE BEGEISTERT!**

KERNBOTSCHAFTEN DER SOS-KINDERDORF-ARBEIT

Gibt es einen Ort, an dem Sie immer willkommen sind? Gibt es Menschen, die Sie wirklich kennen, die Ihnen Kraft geben und Sie unterstützen? Die Ausstellung leitet die Besucher mit diesen und weiteren Fragen zu einer kraftvollen Quelle – zu ihren eigenen Gefühlen. Die Ausstellung lädt ein, sich mit dem Thema Kindheit und Kindsein auseinanderzusetzen, um zugleich den Kern der SOS-Kinderdorf-Idee näher zu bringen: Die Vision von einer kindgerechten Welt und die Schritte, die die Stiftung unternimmt, um weltweit förderliche Lebensräume für Kinder zu schaffen.

EINTRITT frei

WO? SOS-Kinderdörfer weltweit | Berliner Büro
Gierkezeile 38

KONTAKT Mirjam Pfeffinger | T (030) 34 50 69 97 11
hgs@sos-kd.org

1 JAN – 31. DEZ
DI – FR 9 – 17.30 UHR | SA, SO 10 – 18 UHR
KREUZBERG



© Schering Stiftung, Berlin. Foto: Daniel Flaschar

SCHERING STIFTUNG
PILLEN UND PIPETTEN

DIE CHEMISCH-PHARMAZEUTISCHE INDUSTRIE
AM BEISPIEL SCHERING

Fast alle Stoffe, mit denen wir umgehen, enthalten im Labor erforschte und entwickelte Anteile. Auch in unserem Körper gibt es kaum etwas, das nicht für den Erhalt oder die Wiedererlangung der Gesundheit oder gar zur Leistungssteigerung im Labor analysiert wurde. In Kooperation mit der Schering Stiftung widmet das Deutsche Technikmuseum Berlin der chemisch-pharmazeutischen Industrie eine Dauerausstellung und gibt Einblick in die Branche am Beispiel des ehemaligen Unternehmens Schering. Sonntags um 15 Uhr bietet das Museum eine kostenlose Führung an.

EINTRITT 6 € | ermäßigt 3,50 €

WO? Deutsches Technikmuseum Berlin
Trebbiner Straße 9

KONTAKT Andrea Bölling | T (030) 20 62 29 60
boelling@scheringstiftung.de

26. APR – 7. JUL | MO – SA 11 – 18 UHR
MITTE



Uran-Teller, © archivedprocesses

SCHERING STIFTUNG
EVELINA RAJCA: ANÄSTHETIKER

In der Schering Stiftung zeigt die Künstlerin Evelina Rajca eine neue Mixed Media Installation. Anästhetiker – eine Wortschöpfung aus Ästhetiker und Anästhetikum – untersucht, inwiefern die Konzentration und der Aggregatzustand von Materie die Präsenz bzw. Absenz von Handlungsräumen beeinflusst. Kohlenstoffdioxid kann z. B. in hochdosierter Konzentration zum Tod führen, in industriell hergestellter fester Form kühlt er als Trockeneis unsere Lebensmittel. Rajca präsentiert kompositorische Soundstudien, Artefakte aus Uran und Glas sowie Videos.

EINTRITT frei

WO? Schering Stiftung | Projektraum
Unter den Linden 32–34

KONTAKT Andrea Bölling | T (030) 20 62 29 60
boelling@scheringstiftung.de

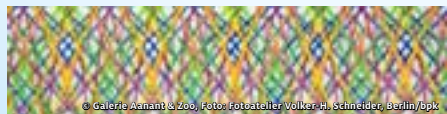
21. MÄR — 4. AUG
DI — SO 10 — 18 UHR | DO 10 — 20 UHR
TIERGARTEN



10. JUN — 10. JUL | MO — FR 12 — 16 UHR
STEGLITZ



22. MÄR — 1. SEP
MO — SO 10 — 20 UHR | MI 10 — 22 UHR
KREUZBERG



© Galerie Aernand & Zoo, Foto: fotosteller Völker H. Schneider, Berlin/ogx

Channa Horwitz, *Flowing 1*

SCHERING STIFTUNG
**SYSTEM UND SINNLICHKEIT.
DIE SAMMLUNG SCHERING STIFTUNG**

Seit 2008 erwirbt die Schering Stiftung zeitgenössische Zeichnungen und Druckgrafiken für das Berliner Kupferstichkabinett, um dieses als Forum internationaler Zeichenkunst zu stärken. Mit der Ausstellung präsentiert das Kupferstichkabinett erstmals alle erworbenen Zeichnungen, die überwiegend nicht-figurativ und im weitesten Sinne minimalistisch sind. Sie zeigen den systematisch-konzeptionellen Umgang mit der Linie, der zugleich eine eigene Sinnlichkeit innewohnt. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog und es wird ein Begleitprogramm angeboten.

EINTRITT 6 € | ermäßigt 3 €

WO? Kupferstichkabinett | Staatliche Museen zu Berlin
Kulturforum | Matthäikirchplatz 8

KONTAKT Andrea Bölling | T (030) 20 62 29 60
boelling@scheringstiftung.de



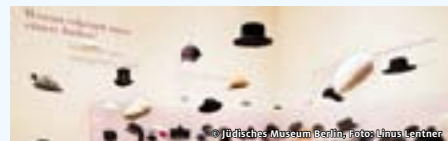
STIFTUNG GESCHENKE DER HOFFNUNG
KINDERWELTEN
FOTOAUSSTELLUNG DES FOTOGRAFEN MANOLO TY

Jeden Tag ziehen hunderte Kinder von Kambodscha über die Grenze nach Thailand, um sich dort auf dem Markt in der Sa Kaeo Provinz als Handlanger oder Verkäufer anzubieten. Ihre Familien, meist landlose Bauern, sind bitterarm und auf den Verdienst der Kinder angewiesen. Geschenke der Hoffnung ermöglicht den »Marktkindern« jeden Samstag eine Auszeit: Sie dürfen Kind sein und für ein paar Stunden sorgenfrei malen, basteln und spielen. Den Zeichnungen der »Marktkinder« gibt der Fotograf Manolo Ty anhand eigener Arbeiten und Fotografien der »Jungkünstler« einen Rahmen. www.manoloty.blogspot.com

EINTRITT frei

WO? Stiftung Geschenke der Hoffnung
Haynauer Straße 72 a
www.geschenke-der-hoffnung.org/stiftung

KONTAKT T (030) 76 88 33 00
info@geschenke-der-hoffnung.org



© Jüdisches Museum Berlin, Foto: Klaus Leitner

STIFTUNG JÜDISCHES MUSEUM BERLIN
DIE GANZE WAHRHEIT
... WAS SIE SCHON IMMER ÜBER JUDEN
WISSEN WOLLTEN

FAQs zum Judentum: Manche Fragen sind unbequem für den Fragenden, manche politisch nicht korrekt, andere verraten etwas über den, der sie gestellt hat. Wie wird man Jude? Was bin ich, wenn meine Mutter Christin ist und mein Vater Jude? Sind die Juden ausgerwählt? Mit Witz und Gelassenheit werden Fragen in außergewöhnliche Exponate aus Religion, Alltagswelt und zeitgenössischer Kunst übersetzt. Literarische Stimmen äußern sich zu jüdischer Identität heute, Filme und Interviews beantworten Fragen zum Umgang mit religiösen Gesetzen im Alltag.

EINTRITT 7 € | ermäßigt 3,50 €

WO? Stiftung Jüdisches Museum Berlin | Altbau 1. OG
Lindenstraße 9–14

KONTAKT Martina Lüdicke | T (030) 25 99 33 04
m.luedicke@jmb Berlin.de

16. MAI — 25. AUG | DI — SO 12 — 20 UHR
MITTE



Gisela Bullacher, LUFTBALLON (gelb), 1998 © Courtesy of the artist

STIFTUNG OLBRICHT

PLAY – THE FRIVOLOUS AND THE SERIOUS

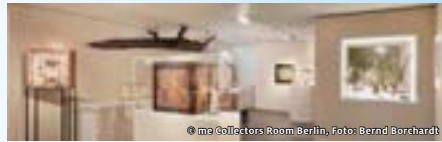
Die Ausstellung kreist um das Phänomen des Spielens und ist das Ergebnis einer Zusammenarbeit der Stiftung Olbricht mit zwei Studentinnen des Master-Programms »Curating the Contemporary« an der London Metropolitan University und der Whitechapel Gallery, London. Von der Kindheit an bis ins hohe Alter prägen unterschiedlichste Formen des Spielens seit Jahrtausenden das Leben der Menschen. 22 Arbeiten, darunter Malerei, Video, Fotografie und Kunsthandwerk, stellen die Jung-Kuratorinnen Anna-Antonia Stausberg und Philippa O'Driscoll gegenüber.

EINTRITT 6 € | ermäßigt 4 €

WO? me Collectors Room Berlin | Auguststraße 68

KONTAKT Julia Rust | T (030) 860 08 51 13
info@me-berlin.com

01. JAN — 25. AUG | DI — SO 12 — 20 UHR
MITTE



© me Collectors Room Berlin, Foto: Bernd Borchardt

STIFTUNG OLBRICHT

WUNDERKAMMER OLBRICHT

Die Wunderkammer ist seit der Eröffnung des me Collectors Room im Jahr 2010 fester Bestandteil des Ausstellungshauses in der Auguststraße. Die Qualität der Objekte ist einzigartig und macht die Wunderkammer Olbricht mit ihren über 200 Exponaten aus Renaissance und Barock, die in zwei permanent installierten Räumen zu sehen sind, zu einer der bedeutendsten Privatsammlungen ihrer Art. Spektakuläre Neuzugänge mit dem Schwerpunkt auf Exotica sind in der um einen Raum erweiterten Wunderkammer präsentiert. Darunter befindet sich u. a. der Humboldt-Pokal (entstanden zwischen 1648 und 1653).

EINTRITT 6 € | ermäßigt 4 €

WO? me Collectors Room Berlin | Auguststraße 68

KONTAKT Julia Rust | T (030) 86 00 85 10
info@me-berlin.com

11. APR — 8. SEP | DI — SO 11 — 18 UHR
TIERGARTEN



STIFTUNG ST. MATTHÄUS

SCHWARZWEISS UND ROT

HASSO VON HENNINGES

Hasso von Hennings Bilder sind Ausdruck der konkreten Kunst und Farbmalerie: Farbe ist ihm nicht Medium der Darstellung, sondern Darstellungsgegenstand selbst. Ihr energetisches Potential will er entfalten. In der Ausstellung in der St. Matthäus-Kirche, die einer auf den Raum bezogenen Installation gleicht, geht es um die Erscheinungsweise und die Beziehungen zwischen den Primärfarben Schwarz, Weiß und Rot, wobei dem Rot eine Sonderstellung zugewiesen wird. Alle drei Farben eröffnen Raum für freie, auch kirchlich-liturgische Assoziationen.

EINTRITT frei

WO? St. Matthäus-Kirche | Matthäikirchplatz

KONTAKT Anne-Catherine Jüdes | T (030) 28 39 52 83
info@stiftung-stmatthaeus.de

DAUERAUSSTELLUNG | MO – SO 9 – 18 UHR
CHARLOTTENBURG



STIFTUNG ZOOLOGISCHER GARTEN BERLIN
ERLEBNISSE IM ZOO BERLIN

EINE AUSSTELLUNG MIT BILDERN UND BERICHTEN
VON ZEITZEUGEN

Im Flusspferdhaus, einem der schönsten Tierhäuser des Zoologischen Gartens Berlin, präsentiert die Stiftung Fotos und Berichte von Zeitzeugen. In ihren persönlichen Berichten erzählen sie von Fahrten mit der Kindereisenbahn rund um den Spielplatz im Zoo, vom Flusspferd »Knautschke«, das als eines von 91 Tieren im Zoo Berlin den 2. Weltkrieg überlebte, oder sie erinnern sich an ihren Ritt auf der Elefantenuh »Shanti«. Es gelten die üblichen Eintrittspreise für den Zoo Berlin.

WO? Zoologischer Garten Berlin | im Flusspferdhaus
Hardenbergplatz 8

KONTAKT Dr. Kathrin Bendixen | T (030) 25 40 12 02
k.bendixen@zoo-stiftung-berlin.de

4. – 14. JUN
FRIEDRICHSHAIN



ÜBERLEBEN – STIFTUNG FÜR FOLTEROPFER
LEBEN IM EXIL – AUSSTELLUNG

FOTOPROJEKT MIT PATIENTEN DES
BEHANDLUNGSZENTRUMS FÜR FOLTEROPFER

Mit der Kamera dokumentierten traumatisierte Flüchtlinge, wie sie ihr neues Lebensumfeld im Exil erleben. Die Fotos sind Ausdruck und Spiegel innerer und äußerer Lebensrealitäten. Seelische Befindlichkeiten werden symbolisiert: Wir sehen Bilder aus der Natur, die für Verletzungen und Versehrtheit stehen. Menschen und Orte, die faszinieren, die fremd scheinen oder aus der Kultur der Teilnehmer vertraut sind. Wir sehen heitere, gesellschaftskritische Fotografien, traurige wie freudige Momente und Symbole der Hoffnung und des Neubeginns. Nähere Informationen zu den Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Online-Programm auf www.berlinerstiftungswoche.eu.

EINTRITT frei | **ANMELDUNG** Britta Jenkins

WO? Samariterkirche Berlin-Friedrichshain
Samariterstraße

KONTAKT Britta Jenkins | T (030) 30 39 06 24
bjenkins@ueberleben.org

PROJEKTE

-  **SCHWERPUNKTTHEMA 2013**
-  **GEEIGNET FÜR KINDER**
-  **BILDUNG & AUSBILDUNG**
-  **INTEGRATION & MIGRATION**
-  **SOZIALES**
-  **GESUNDHEIT, ERNÄHRUNG & SPORT**
-  **KUNST & KULTUR**
-  **WISSENSCHAFT & FORSCHUNG**
-  **UMWELT & NATUR**
-  **INTERNATIONALES**
-  **STIFTUNGS-KNOW-HOW**
-  **POLITIK**
-  **RELIGION**

Nicht jedes Projekt eignet sich für ein öffentliches Veranstaltungsformat, sondern richtet sich bisweilen an ausgewählte Zielgruppen. Oft sind es gerade diese Projekte, die Menschen bewegen, nach Lösungen zu suchen. Nicht jedes Projekt eignet sich jedoch für eine öffentliche Veranstaltung. Die Berliner Stiftungswoche möchte ein möglichst großes Spektrum von Stiftungsarbeit abbilden und bietet Stiftungen die Möglichkeit, ausgewählte Projekte vorzustellen.



AKTIVE BÜRGERSCHAFT E. V.

DER BÜRGERSTIFTUNGSFINDER

MITSTIFTEN! MIT GELD, ZEIT, IDEEN

Ob mit Geld, Zeit oder Ideen – auch Sie können bei Ihrer Bürgerstiftung vor Ort aktiv werden. Mit dem Bürgerstiftungsfinder der Aktiven Bürgerschaft gelangen Sie direkt zur Bürgerstiftung in Ihrer Nähe. Das Online-Verzeichnis enthält Kontaktadressen, Finanzdaten und Presseartikel zu den Bürgerstiftungen in Berlin und bundesweit. In diesen »Stiftungen von Bürgern für Bürger« engagieren sich Privatpersonen, Unternehmen und Vereine gemeinsam und nachhaltig für ihren Stadtteil, ihre Stadt oder Region. Verzeichnet sind mehr als 300 Bürgerstiftungen, deren Satzungen den »Zehn Merkmalen einer Bürgerstiftung« des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen entsprechen. www.buergerstiftungsfinder.de

KONTAKT Bernadette Hellmann | T (030) 24 00 08 83
bernadette.hellmann@aktive-buergerschaft.de

AKTIVE BÜRGERSCHAFT E. V.

FÖRDERKAMPAGNE MITSTIFTEN + MITGEWINNEN 2013

Stiften und spenden Sie während der Stiftungswoche an Ihre Bürgerstiftung vor Ort und gewinnen Sie originale Preise rund ums Engagement. Jeder kann etwas für die Bürgerstiftung tun und sich so für die Stadt, Gemeinde oder Region engagieren. Mit ein wenig Glück bekommt man auch selbst etwas zurück: Die Aktive Bürgerschaft verlost als ersten Preis ein Wochenende in der Hauptstadt mit Tour durch das bürgeraktive Berlin. Die aktuelle Förderkampagne »mitStiften + mitGewinnen« läuft vom 1. Juni bis zum 1. Oktober 2013. Teilnahmebedingungen und Informationen: www.aktive-buergerschaft.de/mitgewinnen

KONTAKT Bodo Wannow | T (030) 24 00 08 85
bodo.wannow@aktive-buergerschaft.de



APRIL STIFTUNG

»WAHL ZUM KEKS DES JAHRES 2013«

NUR IN BERLIN, IN ALLEN 12 YORCK-KINOS

Die Kekswahl ist nun zum zehnten Mal der jährliche Höhepunkt für Keksgenießer in Berlin. 2013 nehmen folgende vier Kekse in der Endrunde teil: 1. Der Schokokeks mit extrafeinen Zartbitterschokostückchen, 2. Die bekannte Haselnuss-Schoko-Ecke, 3. Das große Vanilleherz mit echter Bourbonvanille, 4. Der ganz besondere Haferkeks mit Mokkaschokolade und Cranberries. Die Kekswahl findet in Berlin in allen 12 Yorck-Kinos statt und direkt auf der Website der Keksbank. Der Erlös aus dem Verkauf der Kekse geht wie immer direkt in das Projekt der april Stiftung zur Talent- und Gründerförderung. Einfach mitmachen, genießen und Preise gewinnen!

KONTAKT Beate Westphal | T (030) 440 98 00
beate.westphal@aprilstiftung.de



BUNDESSTIFTUNG ZUR AUFARBEITUNG
DER SED-DIKTATUR
**LERNEN FÜR DIE ZUKUNFT:
ZEITZEUGENBUERO.DE**

Die Online-Plattform zeitzeugenbuero.de der Bundesstiftung Aufarbeitung vermittelt den Kontakt zu Zeitzeugen von SED-Diktatur und deutscher Teilung. Die Idee des Portals ist es, vor allem junge Menschen für den Unterschied von Demokratie und Diktatur nach 1945 zu interessieren und zu sensibilisieren. Die Datenbank verzeichnet mehr als 250 Zeitzeugen im gesamten Bundesgebiet. Diese können auf www.zeitzeugenbuero.de über die regionale und thematische Suche gezielt recherchiert und zu Veranstaltungen, Unterrichtsstunden und Projekttagen eingeladen werden.

KONTAKT Sophia Ihle | T (030) 319 89 50
zeitzeugenbuero@bundesstiftung-aufarbeitung.de

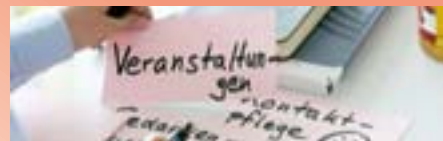


© Deutscher Engagementpreis, Foto: Marc Dachinger

BUNDESVERBAND DEUTSCHER STIFTUNGEN
DEUTSCHER ENGAGEMENTPREIS 2013
NOMINIEREN SIE BIS ZUM 12. JUNI

Bis zum 12. Juni 2013 können Sie freiwillig engagierte Personen und Organisationen für den Deutschen Engagementpreis vorschlagen, per Post oder online auf www.deutscher-engagementpreis.de. Der Deutsche Engagementpreis ehrt jährlich freiwillig Aktive in mehreren Kategorien. Schwerpunktkategorie 2013 ist »Gemeinsam wirken – mit Kooperationen Brücken bauen«. Der Deutsche Engagementpreis ist beim Bundesverband Deutscher Stiftungen angesiedelt. Initiator ist das Bündnis für Gemeinnützigkeit. Förderer sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Generali Zukunftsfonds.

KONTAKT Cathrin Heinrich | T (030) 89 79 47 61
info@deutscher-engagementpreis.de
www.deutscher-engagementpreis.de



BUNDESVERBAND DEUTSCHER STIFTUNGEN
DEUTSCHE STIFTUNGSAKADEMIE

Die Deutsche StiftungsAkademie (DSA) ist eine gemeinsame Einrichtung des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen (BVDS) und des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft (SV) mit seinem angeschlossenen Deutschen Stiftungszentrum (DSZ). Seit ihrer Gründung 1998 hat sich die DSA als Bildungsträgerin im Bereich stiftungsrelevanter Themen bundesweit etabliert.

KONTAKT Dr. Andrea Rudolph | T (030) 89 79 47 47
andrea.rudolph@stiftungen.org



BÜRGERSTIFTUNG BERLIN
LESELUST

Mit seinen 250 aktiven Paten ist die »LeseLust« das zahlenmäßig größte von Ehrenamtlichen getragene Projekt der Bürgerstiftung Berlin. Regelmäßig sind die Lesepaten vor Ort in den Grundschulen und Kitas, um dort die Sprach- und Lesekompetenz »ihrer« Kinder zu fördern – mal mit spannenden Geschichten, mal mit freiem Erzählen, mal mit Sprachspielen. Das Know-how für ihre Arbeit können sich die Paten am Weiterbildungszentrum der FU Berlin holen, das bereits zum 13. Mal ein umfangreiches Programm für die Berliner Lesepaten anbot.

KONTAKT Natascha Nassir-Shahnian
T (030) 83 22 81 13 | n.nassir@buergerstiftung-berlin.de



BÜRGERSTIFTUNG BERLIN
HAUSAUFGABENBETREUUNG

In der Hausaufgabenbetreuung engagieren sich 30 Paten an einer Lichterfelder und einer Kreuzberger Grundschule. Während an der Lichterfelder Schule viermal in der Woche eine feste Betreuungszeit von einem Patenteam angeboten wird, in der die Schüler vor allem beim Anfertigen ihrer Hausaufgaben, steht an der Kreuzberger Schule die Nachhilfe im Vordergrund. Hier tragen einzelne Paten mit ihren besonderen Kompetenzen z. B. in Mathematik oder Englisch gezielt dazu bei, dass die Schüler ihre Leistungen in diesen Fächern verbessern.

KONTAKT Natascha Nassir-Shahnian
T (030) 83 22 81 13 | n.nassir@buergerstiftung-berlin.de



BÜRGERSTIFTUNG BERLIN
ZAUBERHAFTE PHYSIK

IMMER MEHR PHYSIKZAUBERER. UND IMMER MEHR BEDARF.

In Berliner Grundschulen geht das Physikfieber um! Seit Februar 2007 experimentieren Teams von ehrenamtlichen Physikpaten mit Grundschulern zu alltäglichen Naturphänomenen. In den »Zauberstunden« werden spannende Versuche präsentiert, um dann von den Schülern selbst erprobt zu werden. Gerade für Schülerinnen und Schüler mit sprachlichen und motorischen Defiziten ist es wichtig, mit dieser sinnlich erfahrbaren Form der Wissensvermittlung Neugier auf Naturphänomene zu wecken, Spaß am Experimentieren zu entdecken und Lust auf Selbsterprobung zu machen.

KONTAKT Steffen Schröder | T (030) 83 22 81 13
s.schroeder@buergerstiftung-berlin.de



BÜRGERSTIFTUNG LICHTENBERG
FAMILIENPATEN
 BERLINER FAMILIENFREUNDE E. V.

Die Bürgerstiftung unterstützt das Projekt «Familienpaten» des Berliner Familienfreunde e. V. Omis und Opas, die um die Ecke oder mit im Haus wohnen, sind für viele Kinder und junge Familien heute längst nicht mehr selbstverständlich. Und auch so manche Senioren vermissen ein Enkelkind zum Verwöhnen in der Nähe. Das Familienpatenprojekt schließt hier eine Lücke und knüpft nachbarschaftliche Netze im Stadtteil, wo sie nicht selbstverständlich sind. Familienpaten schenken Kindern Zeit und Aufmerksamkeit. Sie lesen Kindern vor, gehen mit ihnen in die Bibliothek, ins Museum und fördern im gemeinsamen Spiel und beim Basteln die Fantasie.

KONTAKT Christina Emmrich | T (030) 92 96 63 00
 Christina.Emmrich@lichtenberg.berlin.de



BÜRGERSTIFTUNG LICHTENBERG
GRAUE ZELLEN
 VEREIN FÜR AMBULANTE VERSORGUNG
 HOHENSCHÖNHAUSEN E. V.

Die Bürgerstiftung unterstützt das Projekt beim Aufbau eines Seniorenkompetenzzentrums. Dessen Anliegen ist die Hilfe für Schüler/innen der 6. Klasse in ausgewählten Fächern, das Vermitteln praktischer Kenntnisse »zum Anfassen« und für den Alltag sowie die Berufsfindung.

KONTAKT Christina Emmrich | T (030) 92 96 63 00
 Christina.Emmrich@lichtenberg.berlin.de



BÜRGERSTIFTUNG LICHTENBERG
KATJUSCHA
 INTERKULTURELLES FREIWILLIGENPROJEKT

Ziel des interkulturellen Freiwilligenprojekts »Katjuscha« ist es u. a., durch eine sprachliche, fachbezogene Förderung in naturwissenschaftlichen Fächern – hauptsächlich Mathematik, Physik und Chemie – die Integration von Aussiedlerkindern aktiv zu unterstützen – mit wöchentlichem Förderunterricht für 12–15 SchülerInnen. Auch für die Eltern gibt es spezielle Angebote. Von den Angeboten können und sollen auch ausdrücklich Menschen anderer Kulturen partizipieren. Die Teilnehmer kommen aus verschiedenen Grund- oder Gesamtschulen sowie aus Gymnasien.

KONTAKT Christina Emmrich | T (030) 92 96 63 00
 Christina.Emmrich@lichtenberg.berlin.de



DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ KURATORIUM BERLIN DER DEUTSCHEN STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

Das Kuratorium Berlin der Deutschen Stiftung Denkmalschutz ist ein seit 2005 aktives Ortskuratorium von ehrenamtlichen Mitarbeitern, die die bundesweit tätige Stiftung in Berlin unterstützen. Das Kuratorium Berlin organisiert Veranstaltungen zu denkmalrelevanten Themen, wirbt für die Berliner Förderprojekte, vernetzt sich mit anderen Berliner Denkmalinitiativen und vertritt die Stiftung auf Ausstellungen und Messen.

KONTAKT Heike Pieper | T (030) 325 50 54
pieper@denkmalschutz-kuratorium-berlin.de



Foto: Deutsche Telekom Stiftung

DEUTSCHE TELEKOM STIFTUNG FRÜHSTUDIUM

Als Beitrag zur Exzellenzförderung ermöglicht die Deutsche Telekom Stiftung das Frühstudium an bundesweit über 50 deutschen Hochschulen. Darunter sind auch die Freie Universität und die Technische Universität Berlin. Besonders begabte und leistungsbereite Jugendliche haben dabei die Möglichkeit, schon während der Schulzeit reguläre Lehrveranstaltungen zu besuchen und Scheine zu erwerben, die auf ein späteres Studium angerechnet werden können. Derzeit profitieren davon pro Semester rund 1.300 Frühstudierende.

KONTAKT Johannes Schlarb | T (0228) 18 19 21 13
Johannes.Schlarb@telekom.de



Foto: Deutsche Telekom Stiftung

DEUTSCHE TELEKOM STIFTUNG DEUTSCHES ZENTRUM FÜR LEHRERBILDUNG MATHEMATIK

Die Deutsche Telekom Stiftung hat mit Beginn des Wintersemesters 2011/2012 das Deutsche Zentrum für Lehrerbildung Mathematik eingerichtet. Aufgebaut und betrieben wird das Zentrum von einem Hochschulkonsortium unter Federführung der Humboldt-Universität zu Berlin. Das Zentrum macht Lehrkräften und Fortbildnern ergänzend zu den bestehenden Fortbildungsprogrammen Angebote, die ihre Kompetenzen weiter stärken und es ihnen ermöglichen, neue Unterrichtsinhalte und -methoden erfolgreich in der täglichen Praxis umzusetzen.

KONTAKT Dietmar Schnelle | T (0228) 18 19 20 14
D.Schnelle@telekom.de



DEUTSCHE TELEKOM STIFTUNG JUNIOR-INGENIEUR-AKADEMIE

Mit der Junior-Ingenieur-Akademie (JIA) will die Deutsche Telekom Stiftung Schüler der gymnasialen Mittelstufe für das Berufsfeld des Ingenieurs begeistern, ihnen den Übergang zur Hochschule erleichtern und ihre individuellen Kompetenzen frühzeitig fördern. Merkmal der JIA ist die Kooperation von Schule, Wissenschaft und Wirtschaft. Das bundesweite JIA-Netzwerk, zu dem in Berlin das Romain-Rolland-Gymnasium gehört, umfasst derzeit 54 Schulen.

KONTAKT Sandra Heidemann | T (0228) 18 19 20 12
Sandra.Heidemann@telekom.de



DEUTSCHE TINNITUS-STIFTUNG CHARITÉ TINNITUS UND STRESS

Ein primäres Anliegen der Deutschen Tinnitus-Stiftung Charité ist es, dass Tinnitus und Hörstörungen immer besser erforscht und therapiert werden. Einen Beitrag dazu leistet das Projekt «Einfluss von emotionalem Stress auf die auditorischen Funktionen». Es baut auf den bisherigen Forschungen am Molekularbiologischen Forschungslabor der HNO-Klinik und des Tinnituszentrums der Charité auf. Unterstützt von der Heinz und Heide Dürr Stiftung will die Deutsche Tinnitus-Stiftung Charité mit diesem Projekt die Forschung über den Zusammenhang von Tinnitus und Stress fördern, um bessere individuelle Therapieansätze für Patienten mit Tinnitus und Hyperakusis zu entwickeln.

KONTAKT Dr. Kurt Anschütz | T (030) 85 73 26 86
anschuetz@deutsche-tinnitus-stiftung-charite.de



DEUTSCHE TINNITUS-STIFTUNG CHARITÉ JUGENDLICHE GEGEN TINNITUS

Ein zentrales Ziel der Deutsche Tinnitus-Stiftung Charité ist es, die Öffentlichkeit zu informieren, wie jeder Einzelne sein Gehör bestmöglich schützen kann. Die Aufklärungskampagne »Ich höre was, was du nicht hörst« richtet sich vor allem an Jugendliche. Bereits 2012 war die Stiftung auf großen Berliner Musikevents präsent, um die meist jungen Menschen auf die Gefahren zu lauten Musikhörens aufmerksam zu machen. Auch in 2013 wird die Stiftung wieder auf mehreren Festivals vertreten sein. Die Daten werden zeitnah auf der Webpage www.deutsche-tinnitus-stiftung-charite.de veröffentlicht.

KONTAKT Dr. Kurt Anschütz | T (030) 85 73 26 86
anschuetz@deutsche-tinnitus-stiftung-charite.de



ELLY HEUSS-KNAPP-STIFTUNG
MÜTTERGENESUNGSWERK
**DATENREPORT 2012 ZUR
MÜTTERGESUNDHEIT**

Anforderungen des Alltags können zu krankmachenden Belastungen werden, dies macht vor keiner Mutter halt. Der Anteil der Mütter, die mit Erschöpfungssyndromen bis hin zum Burn out, mit Schlafstörungen oder akuten Belastungsreaktionen zu Mütterkuren oder Mutter-Kind-Kurmaßnahmen in die vom Müttergenesungswerk anerkannten Kliniken kommen, hat sich in den letzten 8 Jahren um mehr als 30 Prozent erhöht. Die Zahl der Frauen, die die mangelnde Anerkennung als belastend empfinden, hat sich fast verdoppelt. Dies zeigt der Datenreport 2012 des Müttergenesungswerkes.

KONTAKT Katrin Goßens | T (030) 33 00 29 14
presse@muettergenesungswerk.de
www.muettergenesungswerk.de



EVANGELISCHES JOHANNESSTIFT
KINDER BEFLÜGELN
KULTURELLE UND SOZIALE TEILHABE FÜR
BENACHTEILIGTE KINDER

»Kinder beflügeln« fördert Kinder in Berlin, die als sozial benachteiligt gelten. »Kinder beflügeln« wendet sich direkt an die Schulleiterinnen und Schulleiter von Grundschulen in sozialen Brennpunkten. Im persönlichen Gespräch werden die Möglichkeiten besprochen, was Kindern hilft. Die Kampagne »Kinder beflügeln« entwickelt eigene Bildungsbausteine und schafft besondere Lernerlebnisse. Dazu zählen Leseabenteuer, kulturelle Entdeckungsreisen, Förderung von Achtsamkeit und Eigenverantwortung, Gesundheit und Bewegung.

KONTAKT Detlev Cleinow | T (030) 33 60 97 49
detlev.cleinow@evangelisches-johannesstift.de
www.kinder-beflugeln.de



FONDATION CHARLES LÉOPOLD MAYER POUR
LE PROGRÈS DE L'HOMME
CITIZENSFOREUROPE.EU
PLATTFORM FÜR EIN DEMOKRATISCHES EUROPA

Sie sind viele, sie sind kreativ, sie wollen Europa zu einem zukunftsfähigen Bürgerprojekt machen: Netzwerke, Initiativen, Stiftungen, Vereine, Think Tanks und Projekte überall in Europa. Sie sind Citizensforeurope.eu, eine offene Plattform von und für europäische Akteure der Zivilgesellschaft. Sie treffen sich, tauschen sich aus und entwickeln gemeinsame Projekte. Dabei unterstützt sie eine Webseite – www.citizensforeurope.eu –, die den Akteuren, ihren Aktivitäten und ihren politischen Anliegen Sichtbarkeit schafft, sie miteinander in Kontakt bringt und sie mit Tools und Services unterstützt. Sind Sie und Ihre Partner schon dabei?

KONTAKT Inga Wachsmann | T +33 (1) 43 14 75 75
inga.wachsmann@fph.ch



FONDATION CHARLES LÉOPOLD MAYER POUR
LE PROGRÈS DE L'HOMME

DIVERSECITY ONBOARD KOMMT NACH BERLIN

Ziel des Projektes ist, qualifizierte MigrantInnen in Entscheidungsgremien von Vereinen, Unternehmen und Stiftungen zu vermitteln, um deren Angebot zu verbessern und damit die Wettbewerbsfähigkeit der gesamten Stadt zu stärken. Der Maytree Foundation ist es gelungen, in Toronto über 500 qualifizierte Personen der visible minorities in Entscheidungsgremien zu vermitteln. Citizens For Europe e.V. und DeutschPlus holen das Projekt nach Berlin.

KONTAKT Catherine Wurth | T (030) 209 34 66 30
wurth@citizensforeurope.org | www.citizensforeurope.org



FONDATION CHARLES LÉOPOLD MAYER POUR
LE PROGRÈS DE L'HOMME

EUROPA, NUR EINEN KLICK ENTFERMT ONLINEKALENDER EUROPATERMINE

Mit vielfältigen Veranstaltungen machen Vereine und Initiativen auf sich aufmerksam und bewegen die Gesellschaft. Die große Vielfalt an Akteuren sorgt für eine noch größere Vielfalt an Aktivitäten und ist für Interessierte nicht einfach aufzufinden. Der Onlinekalender sammelt organisationsübergreifend das breite Veranstaltungsangebot und ermöglicht es allen Interessierten, diese übersichtlich und komfortabel abzurufen. 2013 wird Europatermine mit einer den Bedürfnissen von Non-profit Organisationen entsprechenden open source Software (czagenda) europäisch!

KONTAKT Inga Wachsmann | T +33 (1) 43 14 75 75
inga.wachsmann@fph.ch | www.europatermine.de



GIORDANO-BRUNO-STIFTUNG
GREAT APE PROJECT

GRUNDRECHTE FÜR MENSCHENAFFEN!

Das Great Ape Project, initiiert 1993 von den Philosophen Paola Cavalieri und Peter Singer, beinhaltet die Forderung, den Großen Menschenaffen – Bonobos, Schimpansen, Gorillas und Orang Utans – aufgrund ihrer großen genetischen Ähnlichkeit mit dem Menschen und ihren ähnlich komplexen kognitiven, affektiven und sozialen Fähigkeiten bestimmte Grundrechte zuzuerkennen, die bislang dem Menschen vorbehalten sind: Das Grundrecht auf Leben, auf individuelle Freiheit sowie auf körperliche wie psychische Unversehrtheit.

KONTAKT Dr. Colin Goldner | T (09444) 870 96 56
info@greatapeproject.de | www.greatapeproject.de



GIORDANO-BRUNO-STIFTUNG
KRITISCHE ISLAMKONFERENZ
 WWW.KRITISCHE-ISLAMKONFERENZ.DE

Die Kritische Islamkonferenz wurde 2008 in bewusster Abgrenzung zur Deutschen Islamkonferenz ins Leben gerufen. Bei der öffentlichen Tagung 2013, die u. a. Fragen der sexuellen Selbstbestimmung, des Islamismus und Rechtspopulismus behandelt, werden neben religionsfreien Islamkritikern auch liberale Muslime Gehör finden, denn um die Gesellschaft gegen die doppelte Bedrohung von politischem Islam und chauvinistischer Fremdenfeindlichkeit zu schützen, bedarf es eines Bündnisses säkularer und liberal-religiöser Kräfte. An dem Projekt beteiligen sich bekannte Persönlichkeiten wie, u. a. Hamed Abdel-Samad, Mina Ahadi, Lale Akgün, Necla Kelek, Arzu Tokar, Ali Utlu und Wolfgang Welsch.

KONTAKT Nicolai Sprekels | T (030) 20 65 46 50
 info@kritische-islamkonferenz.de

GIORDANO-BRUNO-STIFTUNG
DER HUMANISTISCHE PRESSEDIENST (HPD)
 WWW.HPD.DE

Der hpd ging im August 2006 online und erreichte in den ersten zwei Jahren mit mehr als fünf Millionen Seitenaufrufen eine überdurchschnittliche Akzeptanz. Die Arbeit seiner vorwiegend ehrenamtlichen Redakteure dient den Medien mit Berichten über den konfessionsfreien Alltag, unterstützt die Arbeit von säkularen Verbänden und ist Zulieferer von Google News. Der hpd orientiert sich an einem wissenschaftlichem Weltbild und den Traditionen der Aufklärung. Er fühlt sich humanistischen Grundsätzen, wie Selbstbestimmung, Vernunft und Toleranz verpflichtet.

KONTAKT Nicolai Sprekels | T (030) 20 65 46 50
 info@kritische-islamkonferenz.de



HERMANN-GMEINER-STIFTUNG
»ICH BIN, WEIL DU BIST. DU BIST, WEIL ICH BIN.«
 WERTE- UND ACHTSAMKEITSTRAINING »UBUNTU«

Das Wort »Ubuntu« aus der Zulu-Sprache bedeutet achtsames Miteinander, Respekt und Menschenwürde. Die SchülerInnen befassen sich spielerisch mit Themen wie Verantwortung, Vertrauen, Solidarität und eigenverantwortlichem Handeln. Der Unterrichtsbesuch wird von Walter Anyanwu in Berliner Schulen durchgeführt. Der gebürtige Nigerianer ist Politologe und ausgebildeter Schauspieler und arbeitet seit über zehn Jahren als Bildungsexperte für die SOS-Kinderdörfer. Der kostenfreie Unterricht dauert zwei Schulstunden und richtet sich an Schüler ab der 2. Klasse bis zur Oberstufe.

KONTAKT Mirjam Pfeffinger | T (030) 34 50 69 97 11
 hgs@sos-kd.org



HERMANN-GMEINER-STIFTUNG
**MIT JEANNE DURCH AFRIKA IN
 BERLINER SCHULEN**

GLOBALES LERNEN MIT AFRIKA-EXPERTIN

Jeanne Mukaruhogo kennt viele Kulturen: Sie stammt aus Burundi und lebte in Äthiopien, Senegal und Österreich. Heute ist sie die Afrika-Expertin der SOS-Kinderdörfer. Es liegt ihr am Herzen, den Blick der Kinder für andere Kulturen zu öffnen: Sie nimmt die Kinder mit auf eine Reise durch den bunten Kontinent Afrika, erzählt vom Alltag und von Besonderheiten in einigen Ländern. So vermittelt sie Kindern ein wirklichkeitsgetreues und differenziertes Bild von Afrika. Der kostenfreie Unterricht dauert zwei Schulstunden und richtet sich an Schüler ab der 2. Klasse bis zur Oberstufe.

KONTAKT Mirjam Pfeffinger | T (030) 34 50 69 97 11
 hgs@sos-kd.org



KOEJOHANN'SCHE STIFTUNG
BESUCHSDIENSTPROJEKT

Der Besuchsdienst ist ein niedrighschwelliges Betreuungsangebot für alleinstehende, pflegebedürftige ältere Menschen. Ehrenamtliche besuchen diese Menschen zu Hause und in Seniorenheimen. Sie gehen mit den Senioren spazieren, reden oder lesen vor. Andere betreuen eine Seniorengruppe. Sie machen beispielsweise Gedächtnistraining, kommen miteinander ins Gespräch und unternehmen Ausflüge. Das Angebot soll helfen, pflegebedürftigen älteren Menschen ein Stück Lebensqualität zu erhalten. Die Ehrenamtlichen werden geschult und können sich nach Bedarf weiterbilden.

KONTAKT Eva-Maria Scheel | T (030) 28 59 98 63
 scheel@koepjohann.de



KOEJOHANN'SCHE STIFTUNG
FRAUENTREFFPUNKT SOPHIE

Der Frauentreffpunkt »Sophie« ist ein Ort, an dem Frauen in sozialen Notlagen Schutz und Ruhe finden. Die sozialpädagogische Beratung ist für jede Besucherin offen und soll ihr den Weg aus der individuellen Notlage in das Berliner Hilfesystem eröffnen. Frühstück und Mittagessen werden von den Besucherinnen in Absprache mit den Mitarbeiterinnen gemeinsam zubereitet. Lebensmittel stellt die »Berliner Tafel e. V.« zur Verfügung. Jede Frau kann in der Einrichtung duschen, ihre Wäsche waschen und saubere Bekleidung erhalten.

KONTAKT Mirian Ramos | T (030) 34 62 86 61
 sophie@koepjohann.de



KOEPPJOHANN'SCHE STIFTUNG
KÄNGURU – HILFT UND BEGLEITET

Das Projekt »Känguru – hilft und begleitet« bietet ein kieznahe Unterstützungssystem für Familien und Alleinerziehende, denen soziale Kontakte oder familiäre Einbindung fehlen oder die aufgrund der sozialen Situation eine ergänzende Unterstützung benötigen. Das Projekt versteht sich als ein Baustein des Kinderschutzes, indem es die Elternkompetenz stärkt und Entlastungsmomente für situativ belastete Eltern schafft. Neben der Beratung erhalten die Familien von ehrenamtlichen Helfern praktische Unterstützung im Alltag.

KONTAKT Constanze Meyne | T (030) 36 44 84 48
kaenguru@koepjohann.de



KREUZBERGER KINDERSTIFTUNG
FÖRDERSTIFTUNG

Gemeinnützige Träger können bei der Kreuzberger Kinderstiftung einen Förderantrag für Projekte stellen, die Kindern und Jugendlichen eine Teilhabe an gesellschaftspolitischen Prozessen, soziales Engagement oder interkulturellen Austausch ermöglichen. Es ist uns wichtig, dass die geförderten Projekte überwiegend von Kindern und Jugendlichen mitinitiiert und getragen werden.

KONTAKT Claudia Grüneberg | T (030) 695 33 97 14
cgr@kreuzberger-kinderstiftung.de



KREUZBERGER KINDERSTIFTUNG
STIPENDIUM

Ein Auslandsschuljahr fördert den interkulturellen Austausch und die Völkerverständigung. Bisher nehmen an Schüleraustauschprogrammen überwiegend Gymnasiasten teil. Deshalb unterstützt das Stipendium der Kreuzberger Kinderstiftung explizit Haupt- und Realschüler aus Berlin und den neuen Bundesländern, die ein Schuljahr im Ausland verbringen.

KONTAKT Marit Nieschalk | T (030) 695 33 97 15
mni@kreuzberger-kinderstiftung.de



MAECENATA STIFTUNG

FÜR EIN EUROPA DER BÜRGERINNEN UND BÜRGER

Die Zivilgesellschaft ist der Motor Europas, die Nationalstaaten sind die Bremsen. Die Maecenata Stiftung widmet sich der Förderung des europäischen Projekts, das in seiner historischen und kulturellen Dimension akut gefährdet ist. Es geht um die Zukunftsfähigkeit Europas, weit über wirtschaftliche oder strategische Überlegungen hinaus: Zivilgesellschaftliche Akteure sollen Vorschläge hierfür erarbeiten, die der Öffentlichkeit und der Politik präsentiert werden. Europa als inspirierender Lebensraum muss gegenüber Europa als Finanzproblem die Oberhand gewinnen. Weitere Informationen unter: www.europa.maecenata.eu

KONTAKT Rupert Graf Strachwitz | T (030) 28 38 79 09
mi@maecenata.eu



MAECENATA STIFTUNG

50. TREFFEN DES MAECENATA FORSCHUNGSCOLLEGIUMS

DER NACHWUCHS DER ZIVILGESELLSCHAFTSFORSCHUNG

Das Forschungscollegium bietet jungen Wissenschaftlern, die über Fragen des Dritten Sektors arbeiten, einen Ort des Austauschs und der Reflexion, Gespräche zu wissenschaftlichen Fragen und privilegierten Zugang zu Informationen. Durch interdisziplinären Austausch und durch die Benutzung der Einrichtungen des Instituts bietet es eine Betreuung ergänzend zur Hochschule. Am 7. Juni findet das inzwischen 50. Treffen des Collegiums statt. Weitere Informationen unter: www.fc.maecenata.eu

KONTAKT Christian Schreier | T (030) 28 38 79 09
csc@maecenata.eu



ROBERT BOSCH STIFTUNG GMBH
SCHULBRÜCKE EUROPA

Das Projekt SchulBrücke Europa ist ein Projekt der Deutschen Nationalstiftung. Es wird in Kooperation mit der Robert Bosch Stiftung und der Europäischen Jugendbildungs- und Begegnungsstätte Weimar (EJBW) durchgeführt. Inhaltlich bearbeitet die SchulBrücke das Thema »Beitrag der Nationen zu einem geeinten Europa«. Zu diesem Thema finden Seminare in Form internationaler Jugendbegegnungen von SchülerInnen aus ganz Europa statt. Forschend nähern sich die SchülerInnen den unterschiedlichen Feldern Demokratie/Menschenrechte, Ökonomie/Ökologie, Krieg/Frieden, Bildung/Werte an.

KONTAKT Mona Hinz | T (0711) 46 08 41 48
mona.hinz@bosch-stiftung.de



ROBERT BOSCH STIFTUNG GMBH
EUROPÄISCHER SALON

EUROPAS NEUE ÖFFENTLICHKEITEN – EINE CHANCE
FÜR DIE DEMOKRATIE

Der »Europäische Salon« ist ein Gemeinschaftsprojekt der Freien Universität und der Robert Bosch Stiftung. In dieser Reihe debattieren interessierte junge Erwachsene im Internet und auf öffentlichen Veranstaltungen mit Vertretern aus Politik, Wissenschaft und Medien über Europa. Der »Europäische Salon« bringt junge Europäer und politische Entscheidungsträger zusammen. Besonders ist auch das interaktive Konzept: Die jungen Teilnehmer entwerfen die Agenda der Veranstaltungsreihe mit, indem sie vorab online über deren Themen und Inhalte diskutieren.

KONTAKT Mona Hinz | T (0711) 46 08 41 48
mona.hinz@bosch-stiftung.de



ROBERT BOSCH STIFTUNG GMBH
BELLEVUE PROGRAMM

Das Bellevue Programm wurde 2004 von der Robert Bosch Stiftung gemeinsam mit dem Bundespräsidenten ins Leben gerufen. Das Bellevue Programm ermöglicht hochqualifizierten Nachwuchsführungskräften aus obersten Staatsbehörden einen 12-monatigen Arbeitsaufenthalt in einem der neun Partnerländer und leistet somit einen Beitrag zur grenzüberschreitenden Verwaltungszusammenarbeit in Europa. Ziel ist es, die fachliche, interkulturelle und europapolitische Kompetenz der Beamten sowie die grenzüberschreitende Zusammenarbeit und Vernetzung der Ministerien zu fördern.

KONTAKT Mona Hinz | T (0711) 46 08 41 48
mona.hinz@bosch-stiftung.de



SAVE OUR NATURE FOUNDATION
MEDIENDOSSIER »COTTON MADE IN AFRICA« (LIEFERBAR!)

DOKUMENTARFILM UND INFORMATIONSMATERIAL

Die save our nature foundation hat mit dem Institut für Kino und Filmkultur ihr erstes Mediendossier für den Schulunterricht produziert, um SchülerInnen für die Themen Umwelt, Klimaschutz und globale Gerechtigkeit zu interessieren und deren Bedeutung für unser Leben heute und für spätere Generationen zu verdeutlichen. Das kostenlose Dossier, bestellbar von Lehrern und Bildungseinrichtungen, enthält u. a. eine DVD des Dokumentarfilms COTTON MADE IN AFRICA, der SchülerInnen das Thema Fair Trade und ethischen Konsum anhand eines konkreten Projekts näher bringt.

KONTAKT Cornelia Weiß | T (030) 69 80 84 17
info@saveournature.de



SCHWARZKOPF-STIFTUNG JUNGES EUROPA
**ERSCHEINUNGSFORMEN UND
 POSITIONEN DER NEUEN RECHTEN
 IN EUROPA**

Was können wir gegen Rechtsextremismus tun? Diese Frage steht im Fokus der Konferenz, die die Schwarzkopf-Stiftung in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung (BpB) durchführt. Neben Workshops und Vorträgen zu rechtsextremen Erscheinungsformen in Deutschland und Europa bietet sie die Möglichkeit, mit PolitikerInnen und Aktiven über deren Arbeit gegen Rechtsextremismus zu diskutieren. Ziel ist es, gemeinsam nach neuen und innovativen Projektideen zu suchen. Für den besten Projektvorschlag stellt die BpB eine Projektstarthilfe zur Verfügung.

KONTAKT Christian Wolf | T (030) 28 09 51 46
 c.wolf@schwarzkopf-stiftung.de



SCHWARZKOPF-STIFTUNG JUNGES EUROPA
EU-KOMPAKT-KURS

Im Vorfeld der Europawahl 2014 initiiert die Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa in Partnerschaft mit dem Zeitbild Verlag das Projekt »Europa Verstehen«. Vierstündige EU-Kompakt-Kurse vermitteln Jugendlichen interaktiv ein grundlegendes Verständnis europäischer Politik und mobilisieren so ErstwählerInnen für die Europawahl. Das Kurskonzept folgt dem Peer-Education-Ansatz. Junge, geschulte SeminarleiterInnen kommen in Trainer-Tandems direkt in die Klassenzimmer. In Berlin und Brandenburg wurden seit 2009 bereits über 200 EU-Kompakt-Kurse erfolgreich durchgeführt.

KONTAKT Hanna Lorenzen | T (030) 28 09 51 47
 h.lorenzen@schwarzkopf-stiftung.de



SCHWARZKOPF-STIFTUNG JUNGES EUROPA
EUROPEAN YOUTH PARLIAMENT (EYP)

Beim European Youth Parliament (EYP) kommen auf über 200 Veranstaltungen pro Jahr europaweit über 20.000 Jugendliche aus 41 Ländern zum europäischen Dialog und zur parlamentarischen Debatte zusammen. Das EYP bietet ihnen ein einmaliges überparteiliches Forum, um sich über europäische Politik auszutauschen. Dreimal im Jahr finden Internationale Sitzungen des EYP statt: Über 250 junge Menschen aus ganz Europa kommen dort in wechselnden europäischen Städten zusammen. Die Jugendlichen erarbeiten intensiver internationaler Teamarbeit politische Vorschläge und Visionen für ein zukünftiges Europa.

KONTAKT Jacob Düringer | T (030) 28 09 51 46
 j.dueringer@schwarzkopf-stiftung.de



SOS-KINDERDORF-STIFTUNG

SOS-KINDERDORF BERLIN MOABIT

Das SOS-Kinderdorf Berlin-Moabit ist das erste städtische SOS-Kinderdorf Deutschlands. Es vereint klassische SOS-Kinderdorffamilien mit Hilfsangeboten für den Bezirk. Durch Verbesserung der Akustik in den Kommunikationsräumen unterstützt die »Stiftung Räume schaffen für besseres Verstehen und Lernen« die Lernfähigkeit und Entwicklung der Kinder und Jugendlichen. Mit der Birgit und Reinhard Kleinert-Stiftung und der Joachim und Margot Warmuth-Stiftung fördern zwei weitere Treuhandstiftungen unter dem Dach der SOS-Kinderdorf-Stiftung die Einrichtung.

KONTAKT Barbara Winter | T (030) 33 09 93 17
barbara.winter@sos-kinderdorf.de



SOS-KINDERDORF-STIFTUNG

SOS-BERUFAUSBILDUNGSZENTRUM BERLIN

Schulangst, familiäre Probleme und geringes Durchhaltevermögen erschweren vielen Jugendlichen den Eintritt in den ersten Arbeitsmarkt. Im SOS-Berufsausbildungszentrum Berlin bekommen sie eine Perspektive: durch eine Berufsausbildung oder berufsvorbereitende Maßnahmen. Unterstützt wird die Einrichtung u. a. von der SOS-Kinderdorf-Stiftung und vier ihrer Treuhandstiftungen: der Berufsausbildungs-Stiftung – Klaus Müller-Stiftung, der Karl und Helene Mackensen-Stiftung, der Birgit und Reinhard Kleinert-Stiftung und der Joachim und Margot Warmuth-Stiftung.

KONTAKT Nicole Bethke | T (030) 45 50 80 12
nicole.bethke@sos-kinderdorf.de



4. – 14. JUN

SOZIALSTIFTUNG KÖPENICK

ZUKUNFT GEMEINSAM GESTALTEN HERZLICH WILLKOMMEN IN DER SOZIALSTIFTUNG KÖPENICK

Während der Stiftungswoche öffnet die Sozialstiftung Köpenick ihre Türen. Ab 12 Uhr können BesucherInnen gemeinsam mit BewohnerInnen im schönen Café oder auf der Terrasse die Köstlichkeiten der haus-eigenen Küche genießen, egal ob Mittagessen oder Kaffee und Kuchen. Ab 14 Uhr sind kreatives Gestalten mit KünstlerInnen oder kulturelle Lesungen mit dem Stadttheater Cöpenick, angesagt. Das detaillierte Programm finden Sie auf www.sozialstiftung-koepenick.de

KONTAKT Gabi Schöttler | T (0176) 39 26 30 03
G.Schoettler@sozialstiftung-koepenick.de



SOZIALSTIFTUNG KÖPENICK ZEIT VERSCHENKEN

AMBULANTER HOSPIZDIENST FRIEDRICHSHAGEN

Seit 2004 gibt es im Seniorenzentrum der Sozialstiftung Köpenick einen stationären Hospizdienst. Die überwiegend ehrenamtlichen MitarbeiterInnen leisten hervorragende Arbeit und sind deshalb sehr gefragt. Der Hospizdienst stellt sich den gewachsenen Anforderungen, indem er künftig als Ambulanter Hospizdienst Friedrichshagen die bisherigen Aufgaben weiterhin erfüllt und darüber hinaus Sterbebegleitungen im Umfeld übernimmt. Die Gewinnung und Befähigung ehrenamtlicher MitarbeiterInnen sowie ihre kontinuierliche Betreuung und Anleitung ist dabei eine sehr wichtige Aufgabe. Haben Sie Interesse zu unterstützen? Die Sozialstiftung Köpenick freut sich auf Sie.

KONTAKT Lydia Willing | T (030) 644 25 13
L.Willing@sozialstiftung-koepenick.de



STIFTUNG ALBERT-SCHWEITZER-KINDERDORF BERLIN KINDERDÖRFER GEBEN SCHUTZ

RAUM FÜR BENACHTEILIGTE KINDER UND
JUGENDLICHE

Nicht alle Kinder erleben in ihren Familien genügend Schutz und Geborgenheit. Die in den Albert-Schweitzer-Kinderdörfern betreuten Kinder sind häufig schwer traumatisiert und bringen Erfahrungen von emotionaler Vernachlässigung, Gewalt und/oder sexuellem Missbrauch mit. Im Zusammenleben mit den »Kinderdorferlern« lernen sie, Konflikte zu bewältigen und stabile Beziehungen aufzubauen. Falls notwendig, bekommen sie therapeutische Unterstützung, um ihre biografischen Erfahrungen aufzuarbeiten. Bis zu sechs Kinder leben in einem Kinderdorfhaus.

KONTAKT Thomas Grahn | T (030) 36 28 56 64
stiftung@kinderdorf-berlin.de



STIFTUNG BRANDENBURGER TOR DER LANDESBANK BERLIN HOLDING AG LITERARISCHES TANDEM

Das »Literarische Tandem« besteht seit 2002. Es ist ein »Schriftstelleraustausch« zwischen Berliner Autoren und ihren (ost-)europäischen Nachbarn. Ein Berliner Schriftsteller reist in eine (ost-)europäische Stadt, ein Schriftsteller-Kollege oder eine Kollegin dieser Stadt kommt dann nach Berlin. Beide halten ihre Eindrücke der jeweiligen Stadt literarisch fest. Bekanntschaften sollen den Schriftsteller-Dialog beginnen und fortsetzen, so dass sich zunächst eine lose Kette von Begegnungen und dadurch ein immer größeres Beziehungsgeflecht mit literarischem Hintergrund ergeben.

KONTAKT Caroline Armand | T (030) 22 63 30 27
caroline.armand@stiftungbrandenburgertor.de



4. – 14. JUN

077

S

PROJEKTE

4. BERLINER STIFTUNGSWOCHE

STIFTUNG BÜRGERMUT

WELTBEWEGER

ONLINE-COMMUNITY FÜR SOZIALE INNOVATIONEN

weltbeweger.de ist das soziale Netzwerk für Projekte von Bürgern für Bürger. Menschen, die in ihrer Stadt etwas bewegen wollen, finden hier ganz praktische Erfahrungen und Anregungen. Machen Sie mit!

KONTAKT Katarina Peranic | T (030) 30 88 16 66
info@buergermut.de | www.weltbeweger.de

STIFTUNG BÜRGERMUT

ENTER

DAS ENGAGEMENT-MAGAZIN

Enter, das Magazin für Menschen, denen nicht alles egal ist. Deutschlands große Online-Illustrierte für Politik und Engagement: www.entermagazin.de

KONTAKT Henrik Flor | T (030) 30 88 16 66
info@buergermut.de

STIFTUNG BÜRGERMUT

OPENTRANSFER.DE – HUB FÜR PROJEKTTRANSFER

GUTES EINFACH VERBREITEN

Wer sein Projekt verbreiten will, findet Transferwissen, Erfahrungsberichte und praktische Tipps auf openTransfer.de. Hier entsteht ein Wissens- und Vernetzungsort zum Thema Projekttransfer im Netz. Das Webportal richtet sich an soziale Innovatoren, ehrenamtliche Initiatoren übertragbarer Projekte, hauptamtliche Mitarbeiter in Non-Profit-Organisationen, Wissenschaftler und Social Entrepreneurs, die den Grundsatz teilen, dass Wissens- und Projekttransfer in der Zivilgesellschaft eine Gemeinschaftsaufgabe ist.

KONTAKT Katarina Peranic | T (030) 30 88 16 66
info@buergermut.de



Foto: lightpoet/shutterstock.com

STIFTUNG DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT
UNIVERSUM WIRTSCHAFT.
IMPULSE FÜR LEHRER VON MORGEN

Die Neugier von Schülern für die Welt der Wirtschaft zu wecken und ihren Blick für das Verhältnis von Ethik und Ökonomie zu schärfen – diese Fähigkeit ist bei Lehrern gefragt. Das Projekt der Stiftung der Deutschen Wirtschaft und der Commerzbank-Stiftung regt Lehramtsstudierende und junge Lehrer aller Fachrichtungen an, Schüler für wirtschaftliche Fragen zu sensibilisieren. Sie bekommen Impulse, Jugendlichen Wirtschaftswissen praxisorientiert nahe zu bringen.

KONTAKT Silke Gerstenberger | T (030) 27 89 06 16
s.gerstenberger@sdw.org



© Peter @maddox

STIFTUNG DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT
LEHRAMT MINTORING

In den sogenannten MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) werden dringend junge Lehrer benötigt, die ihre Begeisterung für diese Themen an die Schüler weitergeben. Ziel dieses Förderprogramms ist es daher, mehr junge Menschen durch aktive Einblicke in universitäre und schulische Abläufe für ein MINT-Lehramtsstudium zu gewinnen und sie darin zu unterstützen. Das dreijährige Förderprogramm startete 2012 als gemeinsames Modellprojekt der TÜV SÜD Stiftung und der Stiftung der Deutschen Wirtschaft.

KONTAKT Andrea Freudenberg | T (030) 27 89 06 10
a.freudenberg@sdw.org



STIFTUNG DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT
STUDIENKOMPASS
CHANCENGERECHTIGKEIT AM ÜBERGANG SCHULE –
HOCHSCHULE

Das Förderprogramm motiviert junge Menschen aus Familien ohne akademische Erfahrung zur Aufnahme eines Studiums. Die Stipendiaten werden drei Jahre lang begleitet und unterstützt, ein passendes Studium zu wählen. Die gemeinsame Initiative der Accenture-Stiftung, der Deutsche Bank Stiftung und der Stiftung der Deutschen Wirtschaft wurde 2007 ins Leben gerufen. Aktuell werden mehr als 1.600 Teilnehmer in 28 Regionen gefördert. 500 Jugendliche haben das Programm bereits erfolgreich durchlaufen.

KONTAKT Meike Ullrich | T (030) 27 89 06 74
m.ullrich@sdw.org



STIFTUNG DRAGONDREAMS

BERLINER AUSLEIHPoolFREIZEIT-, SPIEL- UND SPORTGERÄTE ZUR AUSLEIHE
FÜR SOZIALE EINRICHTUNGEN

Der Ausleihpool ist ein günstiges Angebot für Kinder- und Jugendeinrichtungen, um Veranstaltungen und Feste für Kinder und Jugendliche attraktiv zu gestalten. Kitas, Schulen und andere soziale Einrichtungen können Geräte zu günstigen Konditionen ausleihen. Im Angebot befinden sich unter anderem: mobile Bühne, große Hüpfburg, Mini-Fahrräder, Skateboards, Kickboards, diverse Zirkusutensilien, Faltpavillons, Zuckerwate- und Popcorn-Maschinen sowie Getränke-Dispenser.

KONTAKT Thorsten Falkenberg | T (030) 300 24 40 70
kontakt@dragondreams.de



STIFTUNG DRAGONDREAMS

OPEN AIR BIBLIOTHEKEIN PROJEKT ZUR KOSTENLOSEN ÖFFENTLICHEN
WEITERGABE GEBRAUCHTER BÜCHER

Die »Open Air Bibliothek« ist eine Variante zu kostenlosen öffentliche Weitergabe gebrauchter Bücher mit dem Motto: »Freie Bücher: finden – lesen – freilassen«. Dazu sammelt dragondreams Buchspenden. Die Bücher werden an öffentlichen Orten wie Einkaufszentren, Ämtern oder Arztpraxen zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt. Die gefundenen Bücher können von den Lesern nach der Lektüre wieder ausgelegt werden. Finder und Leser der »Freien Bücher« können uns mitteilen, wo sie die Bücher gefunden und wieder »freigelassen« haben.

KONTAKT Thorsten Falkenberg | T (030) 300 24 40 70
kontakt@dragondreams.de

STIFTUNG DRAGONDREAMS

BERLINER SPENDENPARLAMENTEIN PROJEKT ZUR DEMOKRATISCHEN VERGABE VON
SPENDENMITTELN

Das 2007 als Projekt der Stiftung dragondreams gegründete »Berliner Spendenparlament« verbindet soziales Engagement von Bürgern und Firmen mit demokratischer Mitbestimmung bei der Spendenvergabe. Mitglied des Spendenparlaments kann jeder werden, der eine jährliche Mindestspende von 60 Euro (Einzelpersonen) bzw. 120 Euro (Firmen/Institutionen) leistet. In jährlich zwei Parlamentssitzungen (ca. im Mai und im November) beraten die Mitglieder über vorliegende Förderanträge und entscheiden über die Vergabe der vorhandenen Spendenmittel.

KONTAKT Thorsten Falkenberg | T (030) 300 24 40 70
kontakt@dragondreams.de



STIFTUNG FAIRCHANCE

MITSPRACHE

CHANCENGLEICHHEIT DURCH SPRACHFÖRDERUNG

Ohne Sprachkenntnisse keine Mitsprache – wenn Kinder aus sozial benachteiligten Schichten oder mit Migrationshintergrund die deutsche Sprache schlecht beherrschen, können sie dem Schulunterricht nur schwer folgen. Im Laufe ihrer Entwicklung haben sie meist wenige Chancen, diesen Rückstand aufzuholen. Das Sprachförderprojekt »MITsprache« der Stiftung Fairchance setzt auf kontinuierliche Förderung ab dem Kindergarten bis in die Grundschule hinein. »MITsprache« wurde in diesem Jahr ausgezeichnete »Bildungsideo«.

KONTAKT Anna-Maria Bodmer | T (030) 49 98 81 10
anna.bodmer@stiftung-fairchance.org



STIFTUNG GESCHENKE DER HOFFNUNG

»DREH DEN HAHN AUF«

Die Stiftung unterstützt das Projekt, das in Asien und Afrika den Menschen Bio-Sand-Wasserfilter zur Verfügung stellt und damit den Zugang zu sauberem Wasser ermöglicht; als Voraussetzung, dass Kinder und ihre Familien gesund aufwachsen und ein regelmäßiger Schulbesuch oder eine geregelte Erwerbstätigkeit möglich sind. Gleichzeitig wird im Kontext des Projektes Kindern und Jugendlichen in Deutschland die Bedeutung von Wasser spielerisch vermittelt. Für Schulklassen und Jugendgruppen gibt es über den unten stehenden Kontakt kostenlose Materialien.

KONTAKT T (030) 76 88 33 00
info@geschenke-der-hoffnung.org



STIFTUNG JÜDISCHES MUSEUM BERLIN

VIELFALT IN SCHULEN

KULTURELLE UND GESELLSCHAFTLICHE
TEILHABE ERMÖGLICHEN

Das Projekt soll in zwei Schuljahren den guten Umgang mit einer heterogenen Schülerschaft in der Migrationsgesellschaft verbessern. Durch die Verbindung von Lehrerfortbildungen und prozessbegleitender Schulberatung werden drei Partnerschulen bei ihrer interkulturellen Öffnung unterstützt. Im Schuljahr 2012/13 haben die Lehrkräfte mehrere Fortbildungen besucht und eigene Projektvorhaben entwickelt. Zuletzt wurde mit Schülerinnen und Schülern eine eigene Ausstellung konzipiert und im Jüdischen Museum präsentiert. Ein Projekt in Zusammenarbeit mit der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS), gefördert durch die Stiftung Mercator.

KONTAKT Rosa Fava | T (030) 25 99 34 64
r.fava@jmberlin.de



© Jüdisches Museum Berlin, Foto: Jens Ziehe

STIFTUNG JÜDISCHES MUSEUM BERLIN

1933. DER ANFANG VOM ENDE DES DEUTSCHEN JUDENTUMS

ONLINE-Projekt

Zum Berliner Themenjahr »Zerstörte Vielfalt. 1933 – 1938 – 1945«: Das Projekt zeigt Zeugnisse der Entrechtung und Verdrängung wie auch Belege des normalen Alltags der deutschen Juden. Mehrmals im Monat werden Dokumente aus dem Archiv des Museums und dem Archiv des Leo Baeck Institutes präsentiert – darunter Urkunden und Ausweise, Briefe und Postkarten, Anträge und Protokolle, Tagebucheinträge, Notizen und Fotografien – jeweils 80 Jahre nach deren Entstehung. Kooperationspartner: Leo Baeck Institute

KONTAKT Aubrey Pomerance | T (030) 259 93 53 56
a.pomerance@jmb Berlin.de



© me Collectors Room Berlin, Foto: Jean Sbert

STIFTUNG OLBRICHT

KINDER IN DER KUNST

STAUNEN – ERFORSCHEN – BEGREIFEN

Im me Collectors Room Berlin können Kinder und Jugendliche mit allen Sinnen die aktuelle Ausstellung und die Wunderkammer erforschen. Zu den regulären Öffnungszeiten (Di – So, 12 – 18 Uhr) führt eine Schnitzeljagd mit spannenden Fragen durch die Ausstellungen. Mit dem Klang-Kinderaudioguide können Geschichten zur Wunderkammer erlebt werden oder die jungen Besucher werden in der Mal- und Lesecke selbst gestalterisch aktiv (alle Angebote kostenfrei). Führungen/Workshops für Kindergarten-/Schulgruppen nach Anmeldung unter: esser@me-berlin.com

KONTAKT Charlotte Esser | T (030) 860 08 51 13
esser@me-berlin.com

STIFTUNG PARITÄT BERLIN

HOTLINE-KINDERSCHUTZ – MEHRSPRACHIG

Zum Kinderschutz in arabischer, türkischer und russischer Sprache informiert und berät die Hotline Kinderschutz in Regie des Trägers Lebenswelt. Das Projekt entstand durch Kooperation mit zwei Senatsverwaltungen, dem Berliner Kindernotdienst, und der Lebenswelt gGmbH. In Kontakten zu Geburtskliniken, Ärzten, Ämtern und der Polizei besprechen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen die kulturellen Aspekte von Gewalt in der Erziehung. Ziel ist es, zu sensibilisieren und Hilfen aufzuzeigen.

KONTAKT Mehmet Ascı | T (030) 61 62 56 01
info@lebenswelt-berlin.de



STIFTUNG PARITÄT BERLIN
BORNITZ 101 INTERKULTURELL
 BEGLEITUNG BEI DER BERUFSORIENTIERUNG

Junge Menschen aus vielen Kulturen der Welt treffen sich im Jugendbildungs- und Begegnungszentrum von publicata e. V. in der Bornitzstraße 101 in Lichtenberg. Das interkulturelle Konzept von »Bornitz 101« sieht u. a. internationale Jugendbegegnungen, Workshops, Seminare und Projekte für junge Migrantinnen und Migranten vor. Der Verein arbeitet in Kooperation mit zahlreichen Organisationen, Schulen im Bezirk und Erstaufnahmeeinrichtungen. Im Deutschintegrationskurs »pro aktiv« werden z. B. Sprachkenntnisse erworben oder verbessert. Darüber hinaus gibt es Holz-, Druck-, Medien- und Kfz-Werkstätten.

KONTAKT Ronald Franke | T (030) 55 15 58 23
 publicata@t-online.de



STIFTUNG PARITÄT BERLIN
**»MARHABA – GUTEN TAG, WAS
 HEISST HIER ZUHAUSE?«**
 KINDER- UND JUGENDZIRKUS CABUWAZI

In der Freizeit können Jugendliche beim Jugendzirkus Cabuwazi ganz nebenbei lernen, sprachliche und kulturelle Hürden abzubauen. Bei Cabuwazi begegnen sich Kinder und Jugendliche zwischen 3 und 27 Jahren. Im Zusammenwirken über Artistik, Sportakrobatik, Tanz, Gesang und vielem mehr verändern sich Wahrnehmung und Selbstreflexion. Gemeinsames Ziel ist ein friedliches Zusammenleben innerhalb der unterschiedlichen Wertesysteme und kulturellen Identitäten, um diese Erfahrungen auf der Basis demokratischer Grundwerte nachhaltig zu etablieren.

KONTAKT Karl Köckenberger | T (030) 54 49 01 50
 info@cabuwazi.de



STIFTUNG ST. MATTHÄUS
MICHA ULLMAN – STUFEN
 BODENSKULPTUR IN DER ST. MATTHÄUS-KIRCHE

Die Bodenskulptur »Stufen« ist eine von vier dauerhaften Kunstwerken des Israelischen Künstlers Micha Ullman (geboren 1939) in der Stadt Berlin. Sie wurde in den Boden der St. Matthäus-Kirche im Kulturforum eingelassen und setzt ein künstlerisches Zeichen für den Dialog zwischen den Religionen.

KONTAKT Anne-Catherine Jüdes | T (030) 28 39 52 83
 info@stiftung-stmatthaeus.de



STIFTUNG STIFTER FÜR STIFTER WEGWEISER FÜR UMWELTSTIFTER

WO STIFTER UNTERSTÜTZUNG FINDEN

Wenn Stifter Umwelt und Natur schützen wollen, suchen sie vertrauenswürdige Partner für Förderprojekte. Stifter für Stifter stellt im Wegweiser für Umweltstifter 13 erfahrene Organisationen in Kurzportraits mit Arbeitsschwerpunkten, Serviceangebot und Ansprechpartnern vor. Eine ist die Stiftung EuroNatur, die seit 1987 das europäische Naturerbe und wertvolle Natur- und Kulturlandschaften in Europa schützt. Sie hat es sich zur Kernaufgabe gemacht, die Grenzen in Europa im positiven Sinne zu überwinden und Naturschutz auf Kontinent-Ebene zu ermöglichen.

KONTAKT Gerit Handloser | T (089) 744 20 09 86
stiftung@stifter-fuer-stifter.de



STIFTUNG STIFTER FÜR STIFTER PROJEKTSERVICE INTERNATIONAL

ENTWICKLUNGSPROJEKTE IM AUSLAND
WIRKUNGSVOLL ANSTOSSEN UND UMSETZEN

Wer sich im Ausland engagiert, hat oft viele Fragen: Wie finde ich für mich oder meine Kunden das passende Projekt, wie den geeigneten, kompetenten Partner? Wie kann ich sicherstellen, dass meine Hilfe sinnvoll eingesetzt wird und von echtem Nutzen ist? Wie kann ich das Gelingen meines Engagements erfahren und nachvollziehen? Der Projektservice International, von den Schmitz Stiftungen und der Stiftung Stifter für Stifter im Jahre 2012 ins Leben gerufen, gibt als unabhängiges Beratungsangebot Antwort auf diese Fragen.

KONTAKT Michael Busch | T (089) 744 20 02 03
info@projektservice-international.org



STIFTUNG WOLFGANG SCHULZE KINDERBEGLEITPROJEKT

»HAND IN HAND«:
EINE CHANCE FÜR RHEUMAKRANKE KINDER

Rheuma ist keine Alterserkrankung, sondern betrifft Menschen aller Altersstufen. In Berlin leiden mehr als 1000 Kinder und Jugendliche an einer von mehreren Formen des Kinderrheumas. Das Projekt »Hand in Hand« der Rheuma-Liga Berlin ist ein ehrenamtlicher Begleitdienst für rheumakranke Kinder und Jugendliche über 3 Jahre. Ehrenamtliche Helfer unterstützen die jungen Menschen – sie besuchen sie etwa im Krankenhaus, gehen mit ihnen zu Behandlungsterminen oder begleiten sie zu Freizeitaktivitäten.

KONTAKT Gerd Rosinsky | T (030) 322 90 29 40
rosinsky@rheuma-liga-berlin.de



STIFTUNG WOLFGANG SCHULZE
EHRENAMT

Ehrenamt ist eine wichtige Stütze für die Stiftung Wolfgang Schulze und die Deutsche Rheuma-Liga Berlin e. V. Durch ehrenamtliches Engagement rheumakranker Menschen werden andere Betroffene besser unterstützt und erreicht. Denn trotz vielfältiger Einschränkungen sind rheumakranke Menschen aktiv. Sie meistern das eigene Leben in Beruf und Familie und engagieren sich in der Rheuma-Liga in über 20 Bereichen, zum Beispiel als Rheuma-Praxis-Engel, bei der Begleitung und Betreuung rheumakranker junger Menschen und im Besuchsdienst.

KONTAKT Gerd Rosinsky | T (030) 322 90 29 40
rosinsky@rheuma-liga-berlin.de



STIFTUNG WOLFGANG SCHULZE
GENERATIONENBAD

Die Rheuma-Liga Berlin e. V. plant im Therapie-, Beratungs- und Selbsthilfzentrum in Tempelhof den Bau eines eigenen Generationenbades, um für Betroffene Gruppengymnastik mit Wasserbewegungskursen, Wärme- und Kältekammer sowie modernen Geräten (z. B. Wasserfahrrädern) anzubieten. Die Ausstellung zum Generationenbad ist während der Stiftungswoche jeden Montag bis Mittwoch von 10-12 Uhr für Zuschauer geöffnet. Sie befindet sich in der Begegnungshalle der Deutschen Rheuma-Liga Berlin e. V., Mariendorfer Damm 161a, 12107 Berlin.

KONTAKT Gerd Rosinsky | T (030) 322 90 29 40
rosinsky@rheuma-liga-berlin.de



STIFTUNG ZOOLOGISCHER GARTEN BERLIN
**ZEITZEUGEN ERINNERN SICH AN DEN
ZOO BERLIN**

GESCHICHTEN, FOTOS UND ERINNERUNGEN

Der Zoo Berlin ist ein Ort der Begegnung zwischen Menschen und Tieren. Hier können Sie einem Flusspferd direkt in die Augen schauen, hier konnten Sie auch schon vor 60 Jahren einen schönen Sonntag verbringen – einschließlich Besuch des Kinderspielplatzes! Oft sind dies bleibende Eindrücke. Die Stiftung sucht Zeitzeugen, die ihre persönlichen Erinnerungen an den Zoo Berlin aus der Zeit bis 1960 mit anderen teilen möchten. Beiträge von Zeitzeugen finden Sie unter www.zoo-stiftung-berlin.de. Die Stiftung freut sich auf weitere Berichte und Fotos!

KONTAKT Dr. Kathrin Bendixen | T (030) 25 40 12 02
k.bendixen@zoo-stiftung-berlin.de



STIFTUNG ZUKUNFT BERLIN NACHBARN IN EUROPA

Die Stiftung Zukunft Berlin versucht, die Zusammenarbeit zwischen der Hauptstadtregion und den polnischen Nachbarregionen unter anderem dadurch zu fördern, dass sie die politischen Repräsentanten dieser Regionen einlädt, in Berlin zu sprechen. Was erwarten die polnischen Repräsentanten von Berlin, einer Hauptstadt, die im östlichen Teil der Bundesrepublik Deutschland liegt, nahe also den mitteleuropäischen Nachbarn? Die Stadtpräsidenten von Stettin, Posen und Danzig haben bereits eine Rede gehalten. Am 5. Juni 2013 folgt der Stadtpräsident von Breslau, Rafał Dutkiewicz.

KONTAKT Nina Lütjens | T (030) 263 92 29 11
luetjens@stiftungzukunftberlin.eu



STIFTUNG ZUKUNFT BERLIN STÄDTE FÜR EUROPA EINE INITIATIVE FÜR EIN »EUROPA DER BÜRGER«

Die Initiative wurde 2012 von »A Soul for Europe«/Stiftung Zukunft Berlin und den Städten Berlin und Guimarães ins Leben gerufen. Sie wird von engagierten Bürgern, Künstlern, Kulturschaffenden und Bürgermeistern aus ganz Europa getragen, deren Ziel es ist, am Aufbau eines »Europas von unten« mitzuwirken und ein »Europa der Bürger« zu schaffen. Die Initiative geht davon aus, dass den Städten hierbei eine Schlüsselrolle zukommt. Jeder Einzelne sollte sich die Frage stellen, welchen Beitrag er in seiner Stadt leisten kann, um Europa zu bauen.

KONTAKT Hannah Splitt | T (030) 263 92 29 41
splitt@citiesforeurope.eu | www.citiesforeurope.eu

STIFTUNG ZUKUNFT BERLIN FORUM STADTSPREE

In einem Verfahren gemeinsamer Entscheidungsvorbereitung werden Entwicklungsziele und die Machbarkeit einzelner Maßnahmen rund um das Gebiet zwischen Jannowitz- und Schillingbrücke gemeinsam von Bürgern und Entscheidungsträgern in einem fest definierten Organisations- und Zeitrahmen erörtert. Die Entscheidungen verbleiben bei den zuständigen Entscheidungsverantwortlichen. Wesentlicher Bestandteil dieses Verfahrens ist die gemeinsame Erörterung des Themas zwischen Bürgern und Entscheidungsträgern in einem Forum von etwa 30 Personen.

KONTAKT Anett Szabó | T (030) 263 92 29 14
szabo@stiftungzukunftberlin.eu



THE DOCUMENT FOUNDATION
LIBREOFFICE
DIE FREIE OFFICE-SUITE

LibreOffice ist eine freie Office-Suite, erhältlich in über 110 Sprachen, und wird weltweit von über 30 Millionen Menschen eingesetzt. Sie ist voll kompatibel mit anderen Programmen und für alle verbreiteten Betriebssysteme wie Windows, Linux und Mac OS X geeignet. Die Entwicklung wird unter www.libreoffice.de von hunderten Freiwilligen aus aller Welt vorangetrieben. Das Projekt arbeitet derzeit auch an einer webbasierten Variante zur Nutzung im Browser sowie einer mobilen Version für Smartphones und Tablets, die das Bearbeiten von Dokumenten auch von unterwegs aus ermöglichen wird.

KONTAKT Florian Effenberger | T (08341) 99 66 08 80
floeff@documentfoundation.org



© TSB, Fotos:berlin-event-fotos.de

TSB TECHNOLOGIESTIFTUNG BERLIN
SCHÜLERLABORNETZWERK GENAU
AB INS LABOR!

Die TSB fördert das Netzwerk der Schülerlabore in Berlin-Brandenburg, in dem sich Schülerlabore an Forschungseinrichtungen zusammengeschlossen haben. Das Angebot reicht von Baustoffen für die Primarstufe im NatLab der FU Berlin bis zum Bestimmen der eigenen Blutgruppe im Gläsernen Labor in Berlin-Buch. Fast 30.000 Schüler haben so 2012 Laborluft schnuppern können. Auch die Lehrer kommen nicht zu kurz: Die Netzwerkmitglieder bilden pro Jahr rund 1.100 Lehrer in MINT-Themen fort. Die Schülerlabore kooperieren untereinander sowie mit Senat und Unternehmen, die so zur Nachwuchsgewinnung beitragen.

KONTAKT Dr. Dieter Müller | T (030) 46 30 25 55
mueller@tsb-berlin.de



© TSB, Fotos:Martin Weinhold

TSB TECHNOLOGIESTIFTUNG BERLIN
STIFTUNG ANALYTISCHE
RÖNTGENPHYSIK

KLEINE UND MITTLERE UNTERNEHMEN ENGAGIERT

Was können Unternehmen tun, um der Hauptstadtregion eine wichtige Professur der Röntgentechnik zu erhalten? Sie finden mit der TSB einen neutralen Treuhänder und gründen eine nicht rechtsfähige Stiftung: Das Besondere an der Stiftung »Analytische Röntgenphysik« ist das koordinierte Zusammenwirken von öffentlichem und privatem Engagement zur Stärkung des Innovationsstandortes. Damit haben die Stifter und auch die TSB das Ziel erreicht, anwendungsnahe wissenschaftliche Kompetenz in der Region zu sichern und nachhaltig auszubauen.

KONTAKT Dr. Dieter Müller | T (030) 46 30 25 55
mueller@tsb-berlin.de



TSB TECHNOLOGIESTIFTUNG BERLIN

TREFFPUNKT WISSENSWERTE

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG ZUM NACHHÖREN

Forschung und Innovation nehmen in unserem Leben eine immer größere Rolle ein. Wer sich gesellschaftlich engagieren und politisch mitreden will, muss über diesen Bereich informiert sein. Bei der Veranstaltungsreihe »Treffpunkt WissensWerte« geht es um Forschung und Entwicklung aus Berlin-Brandenburg, um ihre spannenden Anwendungen und um die Frage, wie Unternehmen Erkenntnisse für ihre Innovationen nutzen. Die TSB Technologiestiftung Berlin organisiert die Reihe gemeinsam mit Inforadio 93,1. Die Veranstaltungen werden mitgeschnitten und auf Inforadio ausgestrahlt.

KONTAKT Annette Kleffel | T (030) 46 30 25 02
kleffel@tsb-berlin.de



WEBERBANK-STIFTUNG

KLUNG-WILHELMY-WEBERBANK- PREIS

Der Klung-Wilhelmy-Weberbank-Preis wird im jährlichen Wechsel an herausragende jüngere deutsche Wissenschaftler der Chemie und Physik verliehen, seit 2001 im Rahmen einer Kooperation zwischen der Otto-Klung-Stiftung und der Weberbank-Stiftung. Im Jahre 2007 schloss sich die Dr. Wilhelmy-Stiftung an. Der Preis zählt zu den angesehensten wissenschaftlichen Auszeichnungen für Nachwuchswissenschaftler in Deutschland – nicht zuletzt deshalb, weil fünf der bisherigen Preisträger später den Nobelpreis und weitere Preisträger andere bedeutende nationale und internationale Auszeichnungen erhalten haben.

KONTAKT Karin Kohler | T (030) 89 79 81 76
karin.kohler@weberbank.de

STIFTUNGEN

Wieder beteiligen sich mehr als 100 Stiftungen an der Berliner Stiftungswoche. Sie alle eint, dass sie Teil der Berliner Stiftungslandschaft sind, denn sie haben ihren Sitz, eine Repräsentanz oder wichtige Projekte in Berlin und leisten so einen aktiven Beitrag zum Gemeinwesen. Und sie laden die Berlinerinnen und Berliner ein, sie kennenzulernen. Schließlich sind es auch IHRE Stiftungen.

← SIEHE S 046 S 061

AKTIVE BÜRGERSCHAFT E. V.

Aktive Bürgerschaft e. V. – Gutes besser tun! Die Aktive Bürgerschaft macht innovative Engagementkonzepte praxistauglich und setzt sie mit Partnern bundes- oder landesweit um. Bürgerstiftungen ermöglichen es breiten Bevölkerungsschichten, Stifter zu werden. Sie können nachhaltig das Eigenkapital der Bürgergesellschaft stärken und fördern gemeinnützige Projekte und Organisationen vor Ort. Daher unterstützt die Aktive Bürgerschaft bundesweit mehr als 300 Bürgerstiftungen bei Managementaufgaben, Projekten und der Gewinnung von Stiftern und Aktiven. Sie ist das Kompetenzzentrum für Bürgerengagement der Volksbanken Raiffeisenbanken.

AKTIVE BÜRGERSCHAFT E. V.

Reinhardtstraße 25 | 10117 Berlin
www.aktive-buergerschaft.de
KONTAKT Bernadette Hellmann
Projektleiterin Bürgerstiftungen
T (030) 24 00 08 83 | bernadette.hellmann@aktive-buergerschaft.de

← SIEHE S 053

ALEXANDER UND RENATA CAMARO STIFTUNG

Die Alexander und Renata Camaro Stiftung pflegt das Werk von Alexander und Renata Camaro und macht es der Öffentlichkeit zugänglich. Zudem fördert die Stiftung zeitgenössische Kunst: Malerei, Tanz, Literatur, Film und Musik. Untergebracht ist die Stiftung im Stiftungshaus in der Potsdamer Straße. In den großzügigen Räumen einer ehemaligen Malschule des Vereins Berliner Künstlerinnen und Kunstfreundinnen lehrte hier Käthe Kollwitz und studierte Paula Modersohn-Becker. Mit der Stiftung öffnete das Haus 2011 wieder seine Türen für die Kunst und den kulturellen Austausch.

ALEXANDER UND RENATA CAMARO STIFTUNG

Camaro Haus, 2. Hof
Potsdamer Straße 98 a | 10785 Berlin
www.camaro-stiftung.de
KONTAKT Theodor Gentner | Vorstandsvorsitzender | T (030) 26 39 29 75
info@camaro-stiftung.de

— **ALFRED EHRHARDT STIFTUNG**

Die Alfred Ehrhardt Stiftung widmet sich seit 2002 der Erschließung des Werks von Alfred Ehrhardt, als Fotograf und Kulturfilmer ein Vertreter der Neuen Sachlichkeit. Neben ihrer Archivtätigkeit widmet sich die Stiftung zeitgenössischer Fotografie und Medienkunst. Der besondere dialogische Ansatz der Ausstellungstätigkeit liegt in der Gegenüberstellung von zeitgenössischen Positionen, die sich in Anlehnung an Ehrhardts Werkthemen mit dem Begriff der »Natur« und den »Konstruktionen des Natürlichen« auseinandersetzen, und historischer Fotografie und Filmkunst von Alfred Ehrhardt.

ALFRED EHRHARDT STIFTUNG

Auguststraße 75 | 10117 Berlin
www.alfred-ehrhardt-stiftung.de

KONTAKT Christiane Stahl | Leiterin

T (030) 20 09 53 33

info@alfred-ehrhardt-stiftung.de

— **ALLIANZ KULTURSTIFTUNG**

Die Allianz Kulturstiftung initiiert und fördert seit ihrer Gründung im Jahr 2000 grenzüberschreitende Projekte, die zur kulturellen und künstlerischen Vernetzung in Europa und dem Mittelmeerraum beitragen. Der Förderschwerpunkt liegt auf Austausch- und Begegnungsprojekten sowie diskursiven Veranstaltungen in den Bereichen zeitgenössische Kunst, Literatur, Musik, Tanz und Theater. Mit ihren operativen Projekten möchte die Stiftung einen öffentlichen Raum für interkulturelle Dialoge und Debatten schaffen, um die europäische Zivilgesellschaft zu stärken.

ALLIANZ KULTURSTIFTUNG

Pariser Platz 6 | 10117 Berlin
www.allianz-kulturstiftung.de

KONTAKT Martin Bach

T (030) 20 91 57 31 30

kulturstiftung@allianz.de

— **ALLIANZ STIFTUNGSFORUM PARISER PLATZ**

Das Allianz Stiftungsforum Pariser Platz ist ein überkonfessionelles und überparteiliches Forum, das sich grundlegenden gesellschaftlichen Fragen unserer Zeit widmet. Ziel der Forumsveranstaltungen ist es, einen aktiven Beitrag zur öffentlichen Diskussion in Deutschland und Europa zu leisten und herausragende künstlerische Positionen vorzustellen. Das Forum wird nicht nur für Veranstaltungen der Allianz Gruppe und ihrer Stiftungen genutzt, sondern steht auch Projektpartnern der Stiftungen zur Verfügung.

ALLIANZ STIFTUNGSFORUM PARISER PLATZ

Pariser Platz 6 | 10117 Berlin
www.allianz-stiftungsforum.de

KONTAKT Regine Lorenz | Leitung

T (030) 20 62 27 26

info@allianz-stiftungsforum.de

— **ALLIANZ UMWELTSTIFTUNG**

»Aktiv für Mensch und Umwelt« – nach diesem Motto unterstützt die Allianz Umweltstiftung deutschlandweit Umweltprojekte. Sie engagiert sich in Städten und ländlichen Regionen, fördert Projekte zur Erhaltung der Artenvielfalt und zum Klimaschutz sowie Aktivitäten zur Umweltkommunikation.

ALLIANZ UMWELTSTIFTUNG

Pariser Platz 6 | 10117 Berlin
www.allianz-umweltstiftung.de

KONTAKT Dr. Lutz Spandau | Vorstand

T (030) 20 67 15 95 50

info@allianz-umweltstiftung.de

← SIEHE **S 017** | **039** | **S 053**
S 061

— APRIL STIFTUNG

Die april Stiftung hat das Ziel, das unternehmerische Denken und insbesondere die Verbesserung der finanziellen Fitness in Deutschland zu fördern. Dies gilt insbesondere für den Bereich der Talent- und Gründerförderung.

APRIL STIFTUNG

Oranienburger Straße 27 | 10117 Berlin
www.aprilstiftung.de

KONTAKT Beate Westphal | Vorstand
T (030) 440 98 00
beate.westphal@aprilstiftung.de

← SIEHE **S 032** | **033** | **S 054**

— ASYL DER KUNST STIFTUNG

Die Asyl der Kunst Stiftung verfolgt zwei zentrale Stiftungsziele: Erstens fördert sie lebende Künstler durch Ausstellungen und Ankäufe von Arbeiten. Zweitens übernimmt sie Künstlernachlässe, wenn die Künstler dies verfügt haben oder die Erben dies wünschen: in Form von Zustiftungen oder Schenkungen.

ASYL DER KUNST STIFTUNG

Heidestraße 54 | 10557 Berlin
KONTAKT Manfred Bartling
T (030) 39 83 78 39

← SIEHE **S 017**

— BELIUS STIFTUNG

Die belius Stiftung fördert den interdisziplinären künstlerischen Austausch und den Zugang zu neuen Wahrnehmungsformen. Sie wirkt im Umfeld von lokaler Ökonomie, Kultur und Kreativität. Ihr Zweck ist die Förderung von Kunst und Kultur, Bildung, Bürgerschaftlichem Engagement und die Initiierung internationaler Kooperationen. Die belius Stiftung hat ihren Ursprung am Berliner Moritzplatz. Sie nimmt die Transformation und Modellkraft des Ortes, der sich in den letzten Jahren von einer städtischen Brache zu einem Kreativplatz der Stadt entwickelt hat, zum Ausgangspunkt ihrer Arbeit.

BELIUS STIFTUNG

Prinzenstraße 85 d | 10969 Berlin
www.beliusstiftung.de

KONTAKT Nina Lakeberg
T (030) 612 87 00 11
info@beliusstiftung.de

← SIEHE **S 025** | **043**

— BJÖRN SCHULZ STIFTUNG

Die Björn Schulz STIFTUNG ist nach einem kleinen Jungen, der mit sieben Jahren an Leukämie verstarb, benannt. Sie steht seit 1996 Familien mit einem schwer- und unheilbar kranken Kind umfassend, professionell und liebevoll zur Seite und betreibt u.a. das Kinderhospiz SONNENHOF in Berlin. Die Stiftung ist bundesweit tätig und Träger des DZI-Spendensiegels.

BJÖRN SCHULZ STIFTUNG

Wilhelm-Wolff-Straße 38 | 13156 Berlin
www.bjoern-schulz-stiftung.de

KONTAKT Frauke Frodl
Pressesprecherin / Leitung
Kommunikation und Fundraising
T (030) 39 89 98 43
frauke.frodl@bjoern-schulz-stiftung.de

← SIEHE S 054 S 062

BMW STIFTUNG HERBERT QUANDT

Die 1970 gegründete BMW Stiftung inspiriert und unterstützt Menschen, sich für das Gemeinwohl und für eine zukunftsfähige Gesellschaft einzusetzen. Dazu arbeitet sie weltweit mit Partnern zusammen. Gemeinsam mit diesen sucht sie in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft nach innovativen Lösungsansätzen, die Menschen und Kulturen miteinander verbinden und den sozialen Zusammenhalt stärken. Sie ist sowohl operativ, als auch fördernd in Europa, Nord- und Südamerika, Afrika und Asien aktiv.

BMW STIFTUNG HERBERT QUANDT

Reinhardtstraße 58 | 10117 Berlin

www.bmw-stiftung.de

KONTAKT Laura Bastine
Assistentin des Vorstandes

T (030) 33 96 35 40

laura.bastine@bmw-stiftung.de

BUNDESSTIFTUNG ZUR AUFARBEITUNG DER SED-DIKTATUR

Die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur hat den gesetzlichen Auftrag, die umfassende Aufarbeitung der Ursachen, Geschichte und Folgen der Diktatur in SBZ und DDR zu befördern, den Prozess der Deutschen Einheit zu begleiten und an der Aufarbeitung von Diktaturen im internationalen Maßstab mitzuwirken. Gemeinsam mit anderen Institutionen und zahlreichen Partnern im In- und Ausland unterstützt sie die Auseinandersetzung mit den kommunistischen Diktaturen in der SBZ/DDR und in Ostmitteleuropa, um das öffentliche Bewusstsein über die kommunistische Gewaltherrschaft zu befördern.

BUNDESSTIFTUNG ZUR AUFARBEITUNG DER SED-DIKTATUR

Kronenstraße 5 | 10117 Berlin

www.bundesstiftung-aufarbeitung.de

KONTAKT Tilman Günther

Pressesprecher | T (030) 319 89 52 25

presse@bundesstiftung-aufarbeitung.de

← SIEHE S 015 | 029 | 038 S 062

BUNDESVERBAND DEUTSCHER STIFTUNGEN

Der Bundesverband Deutscher Stiftungen vertritt als unabhängiger Dachverband die Interessen der Stiftungen in Deutschland. Der größte Stiftungsverband in Europa hat über 3.800 Mitglieder; über Stiftungsverwaltungen sind ihm insgesamt mehr als 7.000 Stiftungen mitgliederschaftlich verbunden. Diese Stiftungen repräsentieren rund drei Viertel des deutschen Stiftungsvermögens in Höhe von mehr als 100 Milliarden Euro. Zu den aktuellen Projekten zählen die Initiative Bürgerstiftungen, der StiftungsReport, der Deutsche Stiftungstag, der 1. Tag der Stiftungen am 1. Oktober und der Deutsche Engagementpreis.

BUNDESVERBAND DEUTSCHER STIFTUNGEN

Mauerstraße 93 | 10117 Berlin

www.stiftungen.org

KONTAKT Anke Pätsch

Mitglied der Geschäftsleitung

T (030) 89 79 47 27

anke.paetsch@stiftungen.org

← SIEHE S 015 | 048 S 063

BÜRGERSTIFTUNG BERLIN

Seit 1999 engagiert sich die Bürgerstiftung Berlin für Bildung und Integration und fördert das bürgerschaftliche Engagement in Berlin. Sie setzt sich vorrangig für Kinder und Jugendliche aus zahlreichen Nationen ein und arbeitet mit Menschen vieler Kulturen, Sprach- und Lebenskreise. Sie entwickelt eigene Projekte in ständiger Zusammenarbeit mit Fachleuten und Betroffenen und kooperiert mit Schulen und Ehrenamtlichen. Aktuell engagieren sich etwa 400 Menschen in den Projekten der Bürgerstiftung.

BÜRGERSTIFTUNG BERLIN

Schillerstraße 59 | 10627 Berlin

www.buergerstiftung-berlin.de

KONTAKT Dr. Helena Stadler
Geschäftsführerin

T (030) 83 22 81 13

h.stadler@buergerstiftung-berlin.de

← SIEHE S 040 S 064

BÜRGERSTIFTUNG LICHTENBERG

Zweck der Stiftung ist die Förderung von Jugend und Altenhilfe, Kunst und Kultur, Bildung und Erziehung, internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens. Außerdem wird das bürgerschaftliche Engagement zugunsten gemeinnütziger Zwecke zum Gemeinwohl in Lichtenberg, in begründeten Ausnahmefällen auch außerhalb Lichtenbergs, lebender Bürger, gefördert.

BÜRGERSTIFTUNG LICHTENBERG

Geschäftsstelle
Möllendorfstraße 6 | 10367 Berlin
www.buergerstiftung-lichtenberg.de
KONTAKT Christina Emmrich
T (030) 92 96 63 00
Christina.Emmrich@lichtenberg.berlin.de

← SIEHE S 023

DAIMLER UND BENZ STIFTUNG

Klärung der Wechselbeziehungen zwischen Mensch, Umwelt und Technik: Hierzu leistet die Daimler und Benz Stiftung mit der Förderung interdisziplinärer Wissenschaft einen Beitrag. Sie greift Ideen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft auf und ermöglicht deren wissenschaftliche Vertiefung.

DAIMLER UND BENZ STIFTUNG

Dr.-Carl-Benz-Platz 2 | 68526 Ladenburg
www.daimler-benz-stiftung.de
KONTAKT Dr. Jörg Klein | Geschäftsführer
T (06203) 109 20
info@daimler-benz-stiftung.de

← SIEHE S 042 S 054

DEFA-STIFTUNG

Die DEFA-Stiftung bewahrt die Filme der DEFA und macht sie als Teil des nationalen Kulturerbes der Öffentlichkeit zugänglich. Sie fördert die deutsche Filmkunst und Filmkultur durch die Vergabe von Projektmitteln, Stipendien und Preisen.

DEFA-STIFTUNG

Chausseestraße 103 | 10115 Berlin
www.defa-stiftung.de
KONTAKT Konstanze Schiller
Öffentlichkeitsarbeit
T (030) 246 56 21 14
presse@defa-stiftung.de

COMMERZBANK-STIFTUNGSZENTRUM

Das Commerzbank-Stiftungszentrum ist der organisatorische Rahmen für die verschiedenen Stiftungen der Commerzbank AG: die Commerzbank-Stiftung, die Jürgen Ponto-Stiftung zur Förderung junger Künstler, die Kulturstiftung Dresden der Dresdner Bank und die sechs Sozialstiftungen. Die einzelnen Stiftungen sind aktiv in den Bereichen Bildung, Kunst und Kultur sowie Soziales. In ihrer Arbeit sehen sich die Stiftungen immer als Förderer, der über die finanzielle Unterstützung hinaus Ideen, Kontakte und Impulse in die Projekte einbringt. Das gemeinsame Ziel aller Stiftungen in der Commerzbank ist es, einen nachhaltigen Beitrag zur Weiterentwicklung der Gesellschaft zu leisten.

COMMERZBANK-STIFTUNGSZENTRUM

Commerzbank AG
Pariser Platz 1 | 10117 Berlin
KONTAKT Ralf Suermann
T (030) 22 60 71 05
ralf.suermann@commerzbank.com

DEUTSCHE BANK STIFTUNG

Die Deutsche Bank Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Sie engagiert sich in den Bereichen Bildung, Kunst, Musik und Soziales – dabei initiiert sie eigene Projekte und geht langfristige Partnerschaften ein. Ihr Engagement gilt insbesondere nachhaltigen Projekten an den Schnittstellen ihrer Förderbereiche.

DEUTSCHE BANK STIFTUNG

Börsenplatz 5 | 60262 Frankfurt am Main
www.deutsche-bank-stiftung.de

KONTAKT Jörg-Eduard Krumsiek

Geschäftsführung

T (069) 24 75 25 90

office.dbstiftung@db.com

DEUTSCHE KINDER- UND JUGENDSTIFTUNG (DKJS)

Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) setzt sich dafür ein, dass junge Menschen in unserem Land gute Chancen zum Aufwachsen und Lernen erhalten und nicht über ihre Defizite, sondern mit ihren Stärken wahrgenommen werden. In ihren Programmen und Projekten macht die Stiftung Kindern und Jugendlichen Mut, ihr Leben couragiert in eigene Hände zu nehmen und stößt Veränderungsprozesse an: in Kindergärten und Schulen, beim Übergang in den Beruf, in der Familien- oder lokalen Jugendpolitik.

DEUTSCHE KINDER- UND JUGENDSTIFTUNG (DKJS)

Am Tempelhofer Ufer 11 | 10963 Berlin
www.dkjs.de

KONTAKT Agnes Kick

Leitung Partner & Sponsoren

T (030) 25 76 76 68 | agnes.kick@dkjs.de

DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

Die 1985 gegründete Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist eine gemeinnützige private Stiftung. Sie hat zwei Aufgaben: Bedrohte Kulturdenkmale zu bewahren und bei den Bürgern für den Gedanken des Denkmalschutzes zu werben, um sie zur Mithilfe zu gewinnen. Sie ist die größte Bürgerinitiative für Denkmalpflege in Deutschland und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten.

DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

Schlegelstrasse 1 | 53113 Bonn
www.denkmalschutz.de

KONTAKT Dr. Ursula Schirmer

Leiterin Kommunikation

T (0228) 909 10

ursula.schirmer@denkmalschutz.de

DEUTSCHE TELEKOM STIFTUNG

Die Deutsche Telekom Stiftung engagiert sich bundesweit für eine Verbesserung der Bildung in den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik). Sie arbeitet dabei entlang der Bildungskette und setzt sich gleichermaßen für die Basis wie die Spitzenförderung ein. Für den Stiftungszweck wurden im Jahr 2012 rund 9 Millionen Euro aufgewendet.

DEUTSCHE TELEKOM STIFTUNG

Graurheindorfer Straße 153 | 53117 Bonn
www.telekom-stiftung.de

KONTAKT Andrea Servaty

Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T (0228) 18 19 22 05

andrea.servaty@telekom.de

← SIEHE S 029 | S 066

— DEUTSCHE TINNITUS-STIFTUNG CHARITÉ

Von der Überzeugung getragen, dass Tinnitus und Hörstörungen bestmöglich therapiert werden müssen und dass gleichzeitig jeder Einzelne sehr viel tun kann, um sich selbst zu schützen, hat sich die Stiftung folgende Aufgaben gestellt: Förderung der Forschung und Wissenschaftskommunikation, Prävention sowie Sensibilisierung der Öffentlichkeit für einen achtsamen Umgang mit dem Gehör. Sie erfüllt ihre Aufgaben durch Forschungsprojekte, Aufklärungskampagnen über die Risiken von Lärm und Stress, Auslobung von Preisen sowie Entwicklung präventiver Maßnahmen.

DEUTSCHE TINNITUS-STIFTUNG CHARITÉ

Luisenstraße 13 | 10117 Berlin
www.deutsche-tinnitus-stiftung-charite.de

KONTAKT Dr. Kurt Anschütz
Geschäftsführer | T (030) 85 73 26 86
anschuetz@deutsche-tinnitus-stiftung-charite.de

← SIEHE S 036 | 038

— DSZ – DEUTSCHES STIFTUNGSZENTRUM

Im DSZ – Deutsches Stiftungszentrum hat der Stifterverband sein Know-how im Bereich Stiftungen gebündelt. Das DSZ – Deutsches Stiftungszentrum berät und betreut mehr als 570 gemeinnützige und mildtätige Stiftungen mit einem Vermögen von mehr als 2,5 Mrd. Euro. Den Stiftungen stehen jährlich insgesamt rund 130 Mio. Euro für Wissenschaft und Bildung, Kunst und Kultur sowie soziale Zwecke zur Verfügung. Das DSZ berät und betreut von der Idee zur Stiftung bis hin zur Umsetzung des Förderprogramms.

DSZ – DEUTSCHES STIFTUNGSZENTRUM IM STIFTERVERBAND FÜR DIE DEUTSCHE WISSENSCHAFT

Barkhovenallee 1 | 45239 Essen
www.deutsches-stiftungszentrum.de
KONTAKT Nicole Germeroth
Leitung Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
T (0201) 840 12 04
nicole.germeroth@stifterverband.de

← SIEHE S 050

— DEUTSCHES ZENTRALINSTITUT FÜR SOZIALE FRAGEN

Seit nunmehr 120 Jahren dokumentiert das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) Informationen aus den Bereichen Soziale Arbeit, Sozialpädagogik und Spendenwesen. Mit seiner Spenderberatung informiert es über die Seriosität von hunderten Organisationen und vergibt das Spenden-Siegel als Markenzeichen für Vertrauenswürdigkeit. Das DZI unterhält eine sozialwissenschaftliche Fachbibliothek, die bundesweit genutzte Literaturdatenbank SoLit und gibt die Fachzeitschrift Soziale Arbeit sowie jährlich den DZI Spenden-Almanach heraus.

DEUTSCHES ZENTRALINSTITUT FÜR SOZIALE FRAGEN

Bernadottestraße 94 | 14195 Berlin
www.dzi.de
KONTAKT Burkhard Wilke
Geschäftsführer und Wissenschaftlicher Leiter
T (030) 83 90 01 11 | sozialinfo@dzi.de

← SIEHE S 051

— EINSTEIN STIFTUNG BERLIN

Die Einstein Stiftung wurde 2009 von der Stadt Berlin gegründet. Sie verfolgt das Ziel, Wissenschaft und Forschung auf höchstem Niveau in Berlin zu fördern und damit die weltweite Sichtbarkeit der Stadt als Wissenschaftsstandort zu stärken.

EINSTEIN STIFTUNG BERLIN

Jägerstraße 22/23 | 10117 Berlin
www.einsteinfoundation.de
KONTAKT Christian Martin
T (030) 20 37 02 28
cm@einsteinfoundation.de

— ELLY HEUSS-KNAPP-STIFTUNG, MÜTTERGESENSUNGSWERK

Im Januar 1950 gründete Elly Heuss-Knapp, die Frau des ersten Bundespräsidenten, Theodor Heuss, die Elly Heuss-Knapp-Stiftung, Deutsches Müttergenesungswerk (MGW). Zweck der gemeinnützigen Stiftung ist die Gesundheit und Gesunderhaltung von Müttern. Unter dem Dach des Müttergenesungswerkes arbeiten rund 1.300 Beratungsstellen der Wohlfahrtsverbände und 78 vom MGW anerkannte Kliniken zusammen. Das Müttergenesungswerk sammelt Spenden, z. B. zur Unterstützung bedürftiger Mütter und ihrer Kinder bei der Durchführung einer Kurmaßnahme, für Nachsorgeangebote, Informations- und Aufklärungsarbeit.

ELLY HEUSS-KNAPP-STIFTUNG, MÜTTERGESENSUNGSWERK

Bergstraße 63 | 10115 Berlin
www.muettergenesungswerk.de

KONTAKT Katrin Goßens
Leiterin Öffentlichkeitsarbeit
T (030) 33 00 29 14
presse@muettergenesungswerk.de

— ERNST FREIBERGER-STIFTUNG

Die gemeinnützige Stiftung wurde im Jahr 1994 von dem Unternehmer Ernst Freiburger ins Leben gerufen. Die Stiftung fokussiert ihre Aktivitäten zum einen auf die Erinnerungskultur mit der Errichtung von Denkmälern, zum anderen auf die Integration älterer Bürger mit der Seniorenbegegnungsstätte »Treffpunkt Sonnenblume« in der Kirchstraße. Einen dritten Schwerpunkt bildet der »Ameranger Disput«, ein Forum, in dem renommierte Wissenschaftler unterschiedlicher Disziplinen mit Experten aus Politik, Wirtschaft und Kultur zentrale Herausforderungen der heutigen Zeit untersuchen, diskutieren und Lösungskonzepte aufzeigen.

ERNST FREIBERGER-STIFTUNG

Alt-Moabit 98 | 10559 Berlin
Büro: Wasserburger Straße 6
83123 Amerang
www.ernst-freiburger-stiftung.de

KONTAKT Rupert Rußwurm
T (08075) 916 99 50
stiftung@freiburger.org

— EVANGELISCHES JOHANNESSTIFT

Das Evangelische Johannesstift zählt zu den ältesten diakonischen Einrichtungen in Berlin. Die Stiftung wurde am 25. April 1858 von Johann Hinrich Wichern gegründet mit dem damals staatlichen Auftrag, Armen, Kranken, Gefangenen und Kindern zu helfen. Hauptsitz der Stiftung ist seit 1910 das 75 Hektar große Gemeinwesen in Berlin-Spandau. Die Stiftung bietet Hilfe und Heimat, Begleitung und Pflege, Beratung und Förderung, und zwar in mehreren Arbeitsfeldern: den Einrichtungen der Altenhilfe und des Wichernkrankenhauses, der Jugendhilfe, der beruflichen Förderung und Ausbildung und der Behindertenhilfe.

EVANGELISCHES JOHANNESSTIFT

Schönwalder Allee 26 | 13587 Berlin
www.evangelisches-johannesstift.de
KONTAKT Wolfgang Kern
Geschäftsführer Stiftungsfundraising
T (030) 33 60 93 73 | wolfgang.kern@evangelisches-johannesstift.de

← SIEHE S 041 | S 067 | 068

FONDATION CHARLES LÉOPOLD MAYER POUR LE PROGRÈS DE L'HOMME

Die FPH ist eine gemeinnützige, finanziell und ideologisch unabhängige Stiftung schweizerischen Rechts mit Sitz in Paris und Lausanne. Mit ihren (Partner-)Aktivitäten in den Bereichen Governance, Ethik und Nachhaltigkeit, trägt die Stiftung »durch Wissenschaft und soziale Entwicklung zum Fortschritt der Menschheit bei«.

FONDATION CHARLES LÉOPOLD MAYER POUR LE PROGRÈS DE L'HOMME

rue Saint-Sabin 38 | FR-75011
Paris | Frankreich | www.fph.ch

KONTAKT Inga Wachsmann | Referentin
T +33 (1) 43 14 75 75
inga.wachsmann@fph.ch

← SIEHE S 026

FREUDENBERG STIFTUNG

Die Freudenberg Stiftung erprobt mit ihren Praxispartnern in lokalen Modellstandorten wegweisende Förderstrategien in den Aufgabenfeldern Migration und Integration, Jugend zwischen Schule und Beruf sowie demokratische Kultur. Sie investiert in die Verstärkung und Verbreitung übertragbarer Ansätze. Im Mittelpunkt der Praxisvorhaben stehen überwiegend Kinder und Jugendliche. Alle Vorhaben zielen generell auf deren soziale Inklusion. Dabei reagiert die Freudenberg Stiftung auf Innovationslücken staatlichen, vor allem kommunalen Handelns.

FREUDENBERG STIFTUNG

Freudenbergstraße 2
69469 Weinheim a. d. Bergstraße
www.freudenbergstiftung.de

KONTAKT Pia Gerber | Geschäftsführerin
T (06201) 174 98
info@freudenbergstiftung.de

← SIEHE S 028 | 035

FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG

FRIEDRICH AUGUST STÜLER STIFTUNG

Die Friedrich August Stüler Stiftung ist eine gemeinnützige Stiftung, die Architektur für Kinder zugänglich machen möchte. Hierzu werden ehrenamtliche Architekten gesucht und gewonnen, die in und mit Schulen und den Kindern die Erlebbarkeit von Architektur und die Bedeutung für das Wohlbefinden der Bevölkerung vermitteln. Es ist geplant, in einem kostenfrei nutzbaren Gebäude eine Ausstellung zur Architektur zu zeigen. Hierbei wird auf den Architekten Stüler und die Zeitgenossen bis in die heutige Zeit Rücksicht genommen.

FRIEDRICH AUGUST STÜLER STIFTUNG

Eisenhartstraße 18 | 14469 Potsdam
www.stueler.de

KONTAKT Felix Müller-Stüler
Vorstandsvorsitzender
T (0331) 273 14 45 | info@stueler.de

Als Stiftung der Sozialen Demokratie ist die Friedrich-Ebert-Stiftung den Grundwerten Gerechtigkeit, Freiheit und Solidarität verpflichtet. 617 Mitarbeiter/-innen engagieren sich an 16 Standorten in Deutschland sowie in mehr als 109 Ländern in den Bereichen: Politische Bildung, Politikberatung, Internationale Zusammenarbeit, Studienförderung, Archiv und Bibliothek. Die Ziele der Stiftung: die Erneuerung der Sozialen Demokratie fördern, die Wirtschafts- und Sozialordnung gerecht gestalten, den Dialog zwischen Gewerkschaften und Politik vertiefen, politische Teilhabe und gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken und Globalisierung sozial gestalten.

FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG

Hiroshimastraße 17 | 10785 Berlin
www.fes.de

KONTAKT Peter Donaiski
Leiter Pressestelle Berlin
T (030) 269 35 70 38
peter.donaiski@fes.de

← SIEHE S 021

FRIEDRICH-NAUMANN-STIFTUNG FÜR DIE FREIHEIT

Die Vermittlung der Freiheitsidee ist eine der Kernaufgaben der Stiftung. Jeder Mensch braucht Freiheit, um seine Fähigkeiten zu entfalten und sich verwirklichen zu können. Diesem Grundsatz widmet sich die Stiftung in der politischen Bildung und der Politikberatung im Ausland. Die Stiftung tritt ein für den liberalen Rechtsstaat und die Marktwirtschaft ebenso wie die auf freiwilliger Selbstorganisation beruhende Bürgergesellschaft, die auf Freihandel basierende Entwicklungspolitik und für mehr Offenheit gegenüber geistigem und technologischem Fortschritt.

FRIEDRICH-NAUMANN-STIFTUNG FÜR DIE FREIHEIT

Regionalbüro Berlin-Brandenburg
Reinhardtstraße 12 | 10117 Berlin
www.freiheit.org

KONTAKT Paul Seelentag | Referent
T (030) 28 87 78 42
paul.seelentag@freiheit.org

FÜRST DONNERSMARCK-STIFTUNG

Die Fürst Donnersmarck-Stiftung zu Berlin gestaltet Angebote mit und für Menschen mit Behinderung in den Bereichen Rehabilitation, Tourismus sowie Freizeit, Bildung und Beratung. Sie versteht sich als Partner beim Streben nach Selbstbestimmung, Teilhabe und Inklusion.

FÜRST DONNERSMARCK-STIFTUNG

Dalandweg 19 | 12167 Berlin
www.fdst.de

KONTAKT Thomas Golka
Öffentlichkeitsarbeit
T (030) 76 97 00 27 | golka.fdst@fdst.de

← SIEHE S 027 S 068 | 069

GIORDANO-BRUNO-STIFTUNG

Die Stiftung versteht sich als Denkfabrik für Humanismus und Aufklärung. Das Leitbild der gbs ist der evolutionäre Humanismus. Stiftungsziel ist es, eine tragfähige säkulare Alternative zu den bestehenden Religionen zu entwickeln und ihr gesellschaftlich zum Durchbruch zu verhelfen. Hinter dieser Zielsetzung steht die Einsicht, dass wir die komplexen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts nicht mit religiösen Vorstellungen der Vergangenheit meistern können. Sie steht für ein zeitgemäßes Weltbild, das im Einklang mit wissenschaftlichen Forschungsergebnissen steht und sich in ethischer Hinsicht konsequent an den individuellen Selbstbestimmungsrechten orientiert.

GIORDANO-BRUNO-STIFTUNG

Haus WEITBLICK
Auf Fasel 16 | 55430 Oberwesel
www.giordano-bruno-stiftung.de

KONTAKT Elke Held | PR
T (0651) 967 95 03
presse@giordano-bruno-stiftung.de

← SIEHE S 025 | 042 | 048

HEINRICH-BÖLL-STIFTUNG E. V.

Die grüne politische Stiftung: Die Heinrich-Böll-Stiftung versteht sich als eine reformpolitische Zukunftswerkstatt mit internationalem Netzwerk. Sie steht der Partei Bündnis 90/Die Grünen nahe und fördert die Entwicklung einer demokratischen Zivilgesellschaft im In- und Ausland. Vorrangige Aufgabe ist die politische Bildung u. a. zu den Themen Ökologie, Demokratie, Geschlechterdemokratie. Die Stiftung arbeitet mit 160 Projektpartnern in über 60 Ländern zusammen, unterhält Büros in 29 Ländern und kooperiert mit ihren 16 Landesstiftungen.

HEINRICH-BÖLL-STIFTUNG E. V.

Schumannstraße 8 | 10117 Berlin
www.boell.de

KONTAKT Annette Maennel
Leitung Öffentlichkeitsarbeit
T (030) 28 53 42 01 | maennel@boell.de

← SIEHE S 020

HELGA BREUNINGER STIFTUNG GMBH

Helga Breuninger gründete 1980 ihre Bildungsstiftung. Zentrale Themen sind die von ihr mitentwickelte Integrative Lerntherapie als Grundhaltung für inklusives Lernen, die Professionalisierung der Pädagogik vom Lehren zum Lernen und die Prozessbegleitung innovativer Schulprojekte. Im September 2013 eröffnet die Helga Breuninger Stiftung GmbH die Paretz Akademie. Hier entsteht ein Kreativzentrum und Lernraum, in dem sich Jugendliche und Erwachsene in Resonanz mit Natur, Gemeinschaft und Geschichte begegnen können.

HELGA BREUNINGER STIFTUNG GMBH

Bismarckallee 13 | 14193 Berlin
www.helga-breuninger-stiftung.de
KONTAKT Stefanie Harenberg
Projektassistenz | T (0170) 531 64 34
stefanie.harenberg@helga-breuninger-
stiftung.de

← SIEHE S 019 | 036

HERBERT QUANDT- STIFTUNG

Gemeinnützige und wohltätige Stiftung. Drei Stiftungszwecke unter den Oberbegriffen: Kinder in Not, Ärzte für die Dritte Welt, Erforschung von Krankheiten, für die es bis heute keine medizinische Lösung gibt.

Unter dem Motto »Den Bürger stärken – die Gesellschaft fördern« setzt sich die Herbert Quandt-Stiftung für die Stärkung und Fortentwicklung einer freiheitlichen und solidarischen Gesellschaft ein. Sie greift gesellschaftspolitische Themen in Form von längerfristigen Programmen und Projekten auf, erschließt sie in Kooperation, entwickelt praktikable Lösungsansätze und bringt sie in das Bewusstsein der Öffentlichkeit. Aktuelle Schwerpunkte sind Fragen die Zukunft unserer Bürgergesellschaft sowie der »Dialog der Kulturen«.

HERBERT QUANDT-STIFTUNG

Dorotheenstraße 35 | 10117 Berlin
www.herbert-quandt-stiftung.de
KONTAKT Roland Löffler
Leiter Repräsentanz Berlin und
Themenfeld Bürger und Gesellschaft
T (030) 25 76 79 80 | roland.loeffler@
herbert-quandt-stiftung.de

← SIEHE S 016 | S 056
S 069 | 070

HERMANN-GMEINER- STIFTUNG

Die Hermann-Gmeiner-Stiftung wurde 2001 als Tochter der SOS-Kinderdörfer weltweit gegründet. Sie trägt zur Errichtung und zum Betrieb der SOS-Kinderdorf-Einrichtungen und -Programme bei, die es mittlerweile in 133 Ländern gibt. Dabei ziehen diese größere Kreise: SOS-Kindergärten, -Schulen und -Ausbildungszentren, SOS-Kliniken und -Sozialzentren stehen auch Menschen aus der Umgebung der SOS-Kinderdörfer offen. So unterstützt die Hermann-Gmeiner-Stiftung z.B. die SOS-Kinderdörfer in Bulgarien, ein SOS-Ausbildungszentrum für Jugendliche in Ghana als auch Familienstärkungsprogramme in Bangladesch.

HERMANN-GMEINER-STIFTUNG

SOS-Kinderdörfer weltweit
Gierkezeile 38 | 10585 Berlin
www.hermann-gmeiner-stiftung.de
KONTAKT Mirjam Pfeffinger
T (030) 34 50 69 97 11 | hgs@sos-kd.org

HOFFBAUER-STIFTUNG

1901 von Clara Hoffbauer als christliche Bildungsstätte gegründet, konzentriert sich die Stiftung heute auf die Förderung und Unterstützung evangelischer Bildungseinrichtungen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Einrichtungen der gemeinnützigen Hoffbauer gGmbH. Diese zeichnet sich als Trägerin für verschiedenste Bildungseinrichtungen in Berlin und Brandenburg verantwortlich. Dazu gehören evangelische Kindertagesstätten, Grundschulen, Gymnasien, ein Internat, mehrere berufsbildende Schulen, eine Berufsakademie und ein Institut für Bildung und Entwicklung.

HOFFBAUER-STIFTUNG

Institut für Bildung und Entwicklung (ibe)
Hermannswerder 7 | 14473 Potsdam
www.hoffbauer-stiftung.de

KONTAKT Bertram Althausen
Leiter des Instituts für Bildung und
Entwicklung (ibe) | T (0331) 231 31 24
althausen@hoffbauer-bildung.de

INITIATIVE BÜRGERSTIFTUNGEN

Die Initiative Bürgerstiftungen (IBS) ist das unabhängige Kompetenzzentrum zum Thema Bürgerstiftungen. Sie informiert und berät Bürgerstiftungen, Gründungsinitiativen und Einzelpersonen.

INITIATIVE BÜRGERSTIFTUNGEN

Haus Deutscher Stiftungen
Mauerstraße 93 | 10117 Berlin
www.buergerstiftungen.org

KONTAKT Axel Halling
Referent Initiative Bürgerstiftungen
T (030) 89 79 47 57
axel.halling@stiftungen.org

JAPANISCH-DEUTSCHES ZENTRUM BERLIN

Die Stiftung Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin (JDZB) wurde 1985 auf Anregung der damaligen Regierungschefs Deutschlands und Japans, Kohl und Nakasone, gegründet und dient der Förderung der japanisch-deutschen und internationalen Zusammenarbeit auf den Gebieten der Wissenschaft und Kultur. Das JDZB führt Konferenzen und Workshops zu politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Themen durch, außerdem mehrere Austauschprogramme sowie kulturelle Veranstaltungen wie Ausstellungen, Konzerte und Lesungen. Es veröffentlicht Dokumentationen, den Newsletter »jdzb echo« und ein Mailmagazin.

JAPANISCH-DEUTSCHES ZENTRUM BERLIN

Saargemünder Straße 2 | 14195 Berlin
www.jdzb.de

KONTAKT Michael Niemann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
T (030) 83 90 71 86 | mniemann@jdzb.de

← SIEHE S 022

JOHANNITER-STIFTUNG

Die Johanniter-Stiftung fördert unmittelbar das Gesundheits- und Wohlfahrtswesen, die Versorgung und Pflege der Kranken, Hilfeleistungen bei Unfällen und Katastrophen, Fürsorgeleistungen für die Jugend, Alter und Siechtum, die Betreuung geistig, seelisch und/oder sozial Schwacher und Bedürftiger. Die Johanniter-Stiftung ist für den Johanniterorden, seine Werke und Einrichtungen mittlerweile zu einer wichtigen Refinanzierungseinrichtung für langfristige und nachhaltige Projekte geworden.

JOHANNITER-STIFTUNG

Finckensteinallee 111 | 12205 Berlin

www.johanniter-stiftung.de

KONTAKT Stefan A. Beck

T (030) 23 09 97 02 45
stiftung@johanniter.de

← SIEHE S 070 | 071

KOEPJOHANN'SCHE STIFTUNG

Die Koepjohann'sche Stiftung, gegründet 1792 für die »Witwen und Waisen der Spandauer Vorstadt«, unterstützt alleinstehende ältere Frauen aus der Familie des Stifters und aus der Evangelischen Kirchengemeinde Sophien sowie Projekte in Berlin-Mitte, die sich mit der Thematik »Bedürftige Frauen und Kinder« befassen. Sie hat zudem einen Besuchsdienst für pflegebedürftige ältere Menschen, eine Tageseinrichtung für wohnungslose Frauen und einen Besuchsdienst für Familien mit Säuglingen. Ein Offener Treffpunkt in der Großen Hamburger Straße und ein weiteres Projekt sind in Planung.

KOEPJOHANN'SCHE STIFTUNG

Albrechtstraße 14 e | 10117 Berlin

www.koepjohann.de

KONTAKT Ute Stefan | Büroleitung

T (030) 282 78 07 | info@koepjohann.de

← SIEHE S 018

KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG

Die Konrad-Adenauer-Stiftung setzt sich national und international durch politische Bildung für Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit ein. Sie fördert und bewahrt die freiheitliche Demokratie, die Soziale Marktwirtschaft und die Entwicklung und Festigung des Wertekonsenses – ob als »Think Tank« und Beratungsagentur, als Gastgeberin von Tagungen, Ausstellungen und Kongressen oder Unterstützerin junger Begabter.

KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG

Tiergartenstraße 35 | 10785 Berlin

www.kas.de

KONTAKT Rita Schorpp

Koordinatorin für Stiftungsübergreifendes

Projektmanagement und Besucherdienst

T (030) 26 99 60 | rita.schorpp@kas.de

← SIEHE S 019

KÖRBER-STIFTUNG

Die Körber-Stiftung stellt mit ihren operativen Projekten, Netzwerken und Kooperationspartnern derzeit fünf aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen in den Fokus: Dialog mit Asien, Demokratiebildung, MINT-Förderung, Potenziale des Alters und Musikvermittlung. 1959 vom Unternehmer und Anstifter Kurt A. Körber ins Leben gerufen, ist die Stiftung heute von ihren Standorten Hamburg und Berlin aus national und international aktiv.

KÖRBER-STIFTUNG

Kehrwieder 12 | 20457 Hamburg

www.koerber-stiftung.de

KONTAKT Andrea Bayerlein

Pressereferentin

T (040) 808 19 21 77

bayerlein@koerber-stiftung.de

KREUZBERGER KINDERSTIFTUNG

Die Kreuzberger Kinderstiftung fördert Projekte und setzt eigene Projekte um, die Kindern und Jugendlichen eine aktive und verantwortungsbewusste Mitgestaltung ihres eigenen Lebensumfeldes in einer demokratischen Gesellschaft ermöglichen.

KREUZBERGER KINDERSTIFTUNG

Ratiborstraße 14 a | 10999 Berlin
www.kreuzberger-kinderstiftung.de

KONTAKT Claudia Grüneberg

Leitung Förderstiftung

T (030) 695 33 97 14

cgr@kreuzberger-kinderstiftung.de

MAECENATA STIFTUNG

Die Maecenata Stiftung ist eine operative Stiftung, die zum 1. Oktober 2010 die gesamte Tätigkeit des Vereins Maecenata International und der Maecenata Institut gemeinnützigen GmbH übernommen hat. Sie verwirklicht ihre satzungsgemäßen Zwecke daher im Kern durch zwei Hauptprogramme: Erstens durch internationalen Spendentransfer (bisher Maecenata International) und zweitens durch die Trägerschaft des Maecenata Instituts für Philanthropie und Zivildienst an der Humboldt Universität zu Berlin.

MAECENATA STIFTUNG

Wilhelmstraße 67 | 10117 Berlin

www.maecenata.eu

KONTAKT Rupert Graf Strachwitz

Vorstand | T (030) 28 38 79 09

mi@maecenata.eu

MCDONALD'S KINDERHILFE STIFTUNG

Die McDonald's Kinderhilfe Stiftung setzt sich seit 1987 für die Gesundheit und das Wohlergehen schwer kranker Kinder in Deutschland ein. Die Stiftung betreibt bundesweit 18 Ronald McDonald Häuser in der Nähe von Kinderkliniken als Zuhause auf Zeit für Familien schwer kranker Kinder. In drei Ronald McDonald Oasen können sich Familien direkt in der Klinik zurückziehen und geborgen fühlen. Darüber hinaus fördert die Stiftung Projekte, die sich benachteiligten Kindern widmen.

MCDONALD'S KINDERHILFE STIFTUNG

Ronald McDonald Haus Berlin-Buch
Lindenberger Weg 45 | 13125 Berlin
www.mcdonalds-kinderhilfe.org

KONTAKT Christine Riedlberger

T (030) 74 00 66 53

christine.riedlberger@mdk.org

← SIEHE S 028

— MONTESSORI STIFTUNG BERLIN

Zweck der Stiftung ist die Förderung der Erziehung und Bildung von Kindern und Jugendlichen, insbesondere durch Einrichtungen, die nach den Grundsätzen der Montessori-Pädagogik arbeiten. Diese Bildungseinrichtungen unterstützen die selbstbestimmte Entwicklung der Kinder und Jugendlichen zu verantwortungs- und selbstbewussten Persönlichkeiten. Die Montessori Stiftung Berlin berät Gründungsinitiativen, vernetzt Akteure und übernimmt Trägerschaften von Schulen und Kinderhäusern.

MONTESSORI STIFTUNG BERLIN

Köpenzeile 125 | 12557 Berlin
www.montessori-stiftung-berlin.de

KONTAKT Gabi Dietrich | Vorstand
T (030) 330 99 90 03
gabi.dietrich@montessorischule-berlin.de

← SIEHE S 049 S 072 | 073

— ROBERT BOSCH STIFTUNG GMBH

Die Robert Bosch Stiftung ist eine der großen unternehmensverbundenen Stiftungen in Deutschland. Sie wurde 1964 gegründet und setzt die gemeinnützigen Bestrebungen des Firmengründers und Stifters Robert Bosch (1861–1942) fort. Die Stiftung beschäftigt sich vorrangig mit den Themenfeldern Völkerverständigung, Bildung und Gesundheit.

ROBERT BOSCH STIFTUNG GMBH

Heidehofstraße 31 | 70184 Stuttgart
www.bosch-stiftung.de

KONTAKT Verena Heinzel | Projektleiterin
T (030) 220 02 53 26
verena.heinzel@bosch-stiftung.de

← SIEHE S 047

— RWE STIFTUNG GGMBH

»Energie« ist für die RWE Stiftung der Dreh- und Angelpunkt für wichtige, die Zukunft unserer Gesellschaft betreffende Fragen. Die RWE Stiftung leistet mit ihren Projekten, aber auch durch das Anstoßen von Diskussionen und Veränderungen einen wirkungsvollen Beitrag zur Transformation der Energiesysteme. Dies nicht nur in einem technischen Sinne, sondern auch in Bezug auf Wirtschaft, Politik und das gesellschaftliche Zusammenleben. In diesem Rahmen ist die RWE Stiftung auf den Förderfeldern Bildung, Kultur und Soziales aktiv.

RWE STIFTUNG GGMBH

Opernplatz 1 | 45128 Essen
www.rwestiftung.com

KONTAKT Birgit Pautz
T (0201) 121 51 83
birgit.pautz@rwe.com

— RADIAL STIFTUNG

Die gemeinnützige Radial Stiftung wurde im Dezember 2006 im Kontext des Radialsystem V als Stiftung bürgerlichen Rechts gegründet. Die Stiftung fördert und initiiert hochwertige künstlerische Produktionen, die sich durch ihren spartenübergreifenden und innovativen Ansatz auszeichnen. Ferner widmet sie sich der Förderung und Realisierung von Bildungsprojekten für Kinder und Erwachsene, mit dem Ziel, den Zugang zu kultureller Bildung und Kompetenzbildung durch kreative Prozesse zu aktivieren und weiterzuentwickeln. Darüber hinaus möchte die Radial Stiftung Impulse schaffen zu gesellschaftlicher Verantwortung.

RADIAL STIFTUNG

Holzmarktstraße 33 | 14169 Berlin
www.radialstiftung.de

KONTAKT Folkert Uhde
Mitglied des Stiftungsvorstandes
T (030) 288 78 85 70
info@radialstiftung.de

SAVE OUR NATURE FOUNDATION

Die save our nature foundation ist eine Umwelt-Medien-Stiftung, die es sich zum Ziel gesetzt hat, das Umweltbewusstsein einer breiten Öffentlichkeit zu fördern und für die Themen Umweltschutz, Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu sensibilisieren. Um die Stiftungsziele zu erreichen, initiiert save our nature Medienprojekte wie Filme und Internetprojekte, die Umweltschutzthemen aufgreifen und geeignet sind, viele Menschen zu erreichen. Sie produziert darüber hinaus Materialien speziell für Schulen und Bildungseinrichtungen.

SAVE OUR NATURE FOUNDATION

Hasenheide 54 | 10967 Berlin

www.saveournature.net

KONTAKT Cornelia Weiß

T (030) 69 80 84 17

info@saveournature.de

SCHERING STIFTUNG

Die Schering Stiftung dient der Förderung von Wissenschaft und Kultur mit Fokus auf den Naturwissenschaften sowie der zeitgenössischen bildenden und darstellenden Kunst. Die Stiftung fördert darüber hinaus die wissenschaftliche und kulturelle Bildung von Kindern und Jugendlichen sowie den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft. Einen wichtigen Schwerpunkt bildet die Förderung von Projekten in Grenzbereichen, insbesondere an der Schnittstelle von Kunst und Wissenschaft.

SCHERING STIFTUNG

Unter den Linden 32 – 34 | 10117 Berlin

www.scheringstiftung.de

KONTAKT Andrea Bölling

Pressereferentin

T (030) 20 62 29 30

boelling@scheringstiftung.de

SCHWARZKOPF-STIFTUNG JUNGES EUROPA

Die überparteiliche Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa wurde 1971 von Pauline Schwarzkopf in Hamburg gegründet. Stiftungszweck ist die Förderung der Entwicklung junger Menschen zu politisch bewussten und verantwortungsbereiten Persönlichkeiten mit dem Ziel der Stärkung des europäischen Gedankens und der gesamteuropäischen Völkerverständigung. Ein weiteres Stiftungsziel ist der Kampf gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus und die Stärkung der demokratischen Zivilgesellschaft.

SCHWARZKOPF-STIFTUNG JUNGES EUROPA

Sophienstraße 28/29 | 10178 Berlin

www.schwarzkopf-stiftung.de

KONTAKT Anne Rolvering

Geschäftsführerin

T (030) 28 09 51 49

a.rolvering@schwarzkopf-stiftung.de

SINN-STIFTUNG

Die Sinn-Stiftung möchte eine sinnvolle Zukunft in der Gegenwart stattfinden und an physischen Orten erfahrbar werden lassen. Sie möchte Menschen inspirieren, sich durch ihre Potenzialentwicklung aktiv an hochaktuellen Herausforderungen zu beteiligen: Gemeinsam Gesellschaft gestalten – diese bürgerschaftliche Beteiligung und Verantwortung ermöglichen wir an LebensLernOrten, die im Dienste von »Zukunftslaboren« Sinnvolles verorten und als Prototypen erfahrbar machen.

SINN-STIFTUNG

Kirchstraße 21 | 82444 Schlehdorf

(LebensLernOrt bei München)

www.sinn-stiftung.eu

www.lebenslernorte.de

KONTAKT Christian Rauschenfels

Vorstand | T (0151) 23 53 41 01

rauschenfels@sinn-stiftung.eu

← SIEHE S 019 | 024 | 032
S 075

SOS-KINDERDORF-STIFTUNG

Die SOS-Kinderdorf-Stiftung ist eine gemeinnützige Stiftung des bürgerlichen Rechts. 2003 vom SOS-Kinderdorf e. V. gegründet, ist ihr Ziel, die SOS-Kinderdorf-Arbeit im In- und Ausland zu unterstützen. Die Mittel des Stiftungskapitals kommen damit jährlich den benachteiligten Kindern und Jugendlichen sowie Menschen mit Behinderungen zugute, die in den SOS-Kinderdorf-Einrichtungen betreut werden. Derzeit fördern über 600 Zustifter und 51 Treuhandstiftungen, die unter dem Dach der SOS-Kinderdorf-Stiftung gegründet wurden, nachhaltig die Projekte von SOS-Kinderdorf.

SOS-KINDERDORF-STIFTUNG

Renatastraße 77 | 80639 München
www.sos-kinderdorf-stiftung.de

KONTAKT Petra Träg

Geschäftsführung SOS-Kinderdorf-Stiftung | T (089) 12 60 61 09
stiftung@sos-kinderdorf.de

← SIEHE S 024 | 046 S 075 | 076

SOZIALSTIFTUNG KÖPENICK

Eine Wohnung zu haben heißt noch längst nicht, mit seinem Leben zufrieden zu sein. Menschen, die gerne dort leben wollen wo sie wohnen, finden ein neues Zuhause bei der Sozialstiftung Köpenick. Hier sind Unterstützung und Betreuung für Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderung kein Selbstzweck sondern die Voraussetzungen für einen erfüllten Alltag. Im Mittelpunkt stehen daher nicht die Defizite, sondern die Fähigkeiten des Einzelnen. Diese werden erkannt und gefördert von engagierten, hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

SOZIALSTIFTUNG KÖPENICK

Werlseestraße 37 – 39 a | 12587 Berlin
www.sozialstiftung-koepenick.de

KONTAKT Gabi Schöttler

Projektentwicklung / Öffentlichkeitsarbeit
T (0176) 39 26 30 03
G.Schoettler@sozialstiftung-koepenick.de

← SIEHE S 076

STIFTUNG ALBERT-SCHWEITZER-KINDERDORF BERLIN

Die Stiftung Albert-Schweitzer-Kinderdorf Berlin setzt sich für benachteiligte Kinder und Jugendliche ein, die nicht in ihren Familien leben können. Seit 2005 fördert und sichert sie die soziale Arbeit des Albert-Schweitzer-Kinderdorf Berlin e. V. Damit gibt sie den in den Kinderdörfern betreuten Kindern und Jugendlichen die Chance, sich individuell bestmöglich zu entwickeln und ihren Platz in der Gesellschaft zu finden. Darüber hinaus werden Familien durch gezielte Bildungsangebote in den Familienzentren des Albert-Schweitzer-Kinderdorfes in ihren Erziehungsaufgaben gestärkt und unterstützt.

STIFTUNG ALBERT-SCHWEITZER-KINDERDORF BERLIN

Weiter Blick 46 | 14089 Berlin
www.stiftung-kinderdorf-berlin.de

KONTAKT Thomas Grahn

Stiftungsverwaltung
T (030) 36 28 56 64
stiftung@kinderdorf-berlin.de

← SIEHE S 037

STIFTUNG BARRIEREFREI KOMMUNIZIEREN!

Zweck der Stiftung ist die Förderung von barrierefreier Kommunikation für behinderte oder von Behinderung bedrohter Menschen – unabhängig davon, ob ihre Behinderung altersbedingt, angeboren, durch Unfall oder Krankheit begründet ist. Barrierefreie Kommunikation im Sinne der Stiftungssatzung ist die selbstbestimmte und chancengleiche Teilhabe von behinderten Menschen bei der Nutzung von Computern und Internet sowie deren Anwendungen. Dies schließt sämtliche weiteren Informations- und Kommunikationstechnologien mit ein.

STIFTUNG BARRIEREFREI KOMMUNIZIEREN!

Wilhelmstraße 52 | 10117 Berlin
www.stiftung-barrierefrei-kommunizieren.de

KONTAKT Edeltraut Hanfland

Stellvertretende Vorstandsvorsitzende
T (030) 979 91 32 39 | info@stiftung-barrierefrei-kommunizieren.de

STIFTUNG BERLINER SPARKASSE

Die Stiftung übernimmt Verantwortung für die Zukunft Berlins. Die Bildung und Chancengleichheit von Kindern und Jugendlichen ist ihr dabei ein besonderes Anliegen. Die Stiftung ist fördernd und auch operativ tätig. Die Berlinerinnen und Berliner sind dazu eingeladen, dieses gesellschaftliche Engagement zu unterstützen.

STIFTUNG BERLINER SPARKASSE – VON BÜRGERINNEN UND BÜRGERN FÜR BERLIN

LBB-VA3 | Badensche Straße 41
10715 Berlin
www.berliner-sparkasse.de/stiftung

KONTAKT Ulrich Thom
Stiftungsmanagement
T (030) 869 74 76 51 | ulrich.thom@lbb.de

STIFTUNG BILDUNG

Die Stiftung Bildung steht für die größte Basisorganisation des zivilgesellschaftlichen Engagements im Bildungsreich an Schulen und Kindergärten bundesweit. Beste Bildung für Kinder und Jugendliche, dafür steht das Engagement der Stiftung Bildung und der Fördervereine. Sie handelt unabhängig und in eigener Verantwortung. Die Stiftung wirkt direkt an der Basis, stärkt die Handelnden, fördert Vielfalt und lässt Ideen vor Ort Wirklichkeit werden.

STIFTUNG BILDUNG

Kamillenstraße 63 | 12203 Berlin
www.stiftungbildung.com

KONTAKT Katja Hintze
Vorstandsvorsitzende
T (030) 84 41 80 03 | T (0172) 168 68 20
katja.hintze@stiftungbildung.com

STIFTUNG BRANDENBURGER TOR

Die Stiftung Brandenburger Tor verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke in den Bereichen Bildung und Erziehung, Kultur und Wissenschaft und Forschung. Sie ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts. Die Stiftung Brandenburger Tor versteht sich als operativ arbeitende Stiftung; sie initiiert und konzipiert ihre Förderprojekte eigenverantwortlich und begleitet diese bis hin zur praktischen Umsetzung. Sie verfügt über keine Programme zur Förderung von Fremdprojekten, ist aber offen für Anfragen. Kooperationen mit anderen Projektträgern sind möglich.

STIFTUNG BRANDENBURGER TOR DER LANDESBANK BERLIN HOLDING AG

Max Liebermann Haus
Pariser Platz 7 | 10117 Berlin
www.stiftungbrandenburgertor.de

KONTAKT Janet Alvarado
Leiterin des Stiftungsbüros
T (030) 22 63 30 16 | janet.alvarado@stiftungbrandenburgertor.de

STIFTUNG BÜRGERMUT

Mit den Projekten Weltbeweger, open-Transfer und dem Enter Magazin fördert die Stiftung den digitalen und realen Erfahrungsaustausch und die Vernetzung von engagierten Bürgerinnen und Bürgern. Die Stiftung Bürgermut will dabei helfen, soziale Innovationen und ehrenamtliche Projekte bekannter zu machen, sie beim Wachstum zu unterstützen und damit ein Stück dazu beizutragen, aktuelle gesellschaftliche Probleme zu lösen.

STIFTUNG BÜRGERMUT

Propststraße 1 | 10178 Berlin
www.buergermut.de

KONTAKT Katarina Peranic
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied
T (030) 30 88 16 66 | info@buergermut.de

← SIEHE S 018

—
STIFTUNG CHARITÉ

Die Stiftung Charité wurde im Jahr 2005 von der Unternehmerin Johanna Quandt mit dem Auftrag gegründet, die Innovationskraft und Exzellenz der traditionsreichen Berliner Universitätsmedizin als Impulsgeberin zu unterstützen und mit der Charité partnerschaftlich zusammenzuarbeiten.

STIFTUNG CHARITÉ

Charitéplatz 1 | 10117 Berlin
www.stiftung-charite.de
www.charite-summit.de

KONTAKT Annika Weschler
T (030) 450 57 05 76
weschler@stiftung-charite.de

← SIEHE S 078

—
**STIFTUNG DER DEUTSCHEN
WIRTSCHAFT (SDW) GGMBH**

Die Stiftung fördert rund 4.500 leistungsorientierte junge Menschen. Sie steht für Eigeninitiative, Unternehmergeist, Engagement und gesellschaftliche Verantwortung. Ihre Vision ist eine Gesellschaft, in der alle jungen Menschen ihr Potenzial ausschöpfen können. Mit passgenauen Angeboten fördert sie Schülerinnen und Schüler von der Hauptschule bis zum Gymnasium, Auszubildende, Studierende und Promovierende. Ziel ist, ihnen unabhängig von der sozialen Herkunft faire Bildungschancen zu eröffnen und bestmögliche Voraussetzungen für einen erfolgreichen Bildungs- und Berufsweg zu schaffen.

**STIFTUNG DER DEUTSCHEN
WIRTSCHAFT (SDW) GGMBH**

im Haus der Deutschen Wirtschaft
Breite Straße 29 | 10178 Berlin
www.sdw.org

KONTAKT Christian Lange
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
T (030) 27 89 06 31 | c.lange@sdw.org

← SIEHE S 026 S 079

—
STIFTUNG DRAGONDREAMS

Die Stiftung dragondreams ist eine vom OASE Berlin e. V. treuhänderisch verwaltete Stiftung. Sie wurde 2006 gegründet und unterstützt sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche in Berlin. So hilft sie Einrichtungen und Projekten aus dem Kinder- und Jugendbereich mit Beratung bei Projektvorhaben, mit praktischer Unterstützung und Vernetzung sowie mit finanzieller Förderung von Kleinprojekten. Die Stiftung dragondreams ist zugleich eine operative Stiftung, die ihre Zwecke auch mit mehreren eigenen Projekten realisiert.

STIFTUNG DRAGONDREAMS

Hilfen für Kinder- und Jugendprojekte
InterKULTURElles Haus Pankow
Schönfließer Straße 7 | 10439 Berlin
www.dragondreams.de

KONTAKT Thorsten Falkenberg
Stiftungsgründer | T (030) 300 24 40 70
kontakt@dragondreams.de

← SIEHE S 049

—
**STIFTUNG ELEMENTE DER
BEGEISTERUNG**

Die 2008 in Leipzig gegründete gemeinnützige Stiftung für interkulturelle Zusammenarbeit ist die erste und wohl nach wie vor einzige nur von Studierenden errichtete rechtsfähige Stiftung Deutschlands. Das Team ist zwischen 18 und 36 Jahren alt. Junge Menschen organisieren Bildung mit Begeisterung für Vertreter aller Generationen. Im von ihr initiierten Kreis Junge Menschen und Stiftungen begegnen sich junge in Stiftungen Engagierte aus allen Bundesländern. Mit frischen Ideen und neuen Perspektiven entwickelt sich hier das Stiftungswesen von morgen.

**STIFTUNG ELEMENTE DER
BEGEISTERUNG**

Tschaikowskistraße 23 | 04105 Leipzig
www.edb-stiftung.de

KONTAKT Anna Punke
Referentin Junge Menschen und
Stiftungen | T (0341) 974 94 83
punke@edb-stiftung.de

STIFTUNG FAIRCHANCE

Die Stiftung hat sich zum Ziel gesetzt, Kindern und Jugendlichen bessere Perspektiven und Chancen auf ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Das stiftungseigene preisgekrönte Sprachförderprojekt »MITsprache« läuft seit Schuljahresbeginn 2011/12 an fünf Berliner Grundschulen und wird in Zukunft kontinuierlich auf Kitas und weitere Bildungseinrichtungen ausgeweitet. Die Stiftung unterstützt insbesondere Projekte zur Integrations- und Sprachförderung für Kinder mit Migrationshintergrund sowie für Kinder aus sozial benachteiligten Milieus.

STIFTUNG FAIRCHANCE

Grüntaler Straße 7 | 13357 Berlin
www.stiftung-fairchance.org

KONTAKT Anna-Maria Bodmer
Geschäftsführerin | T (030) 49 98 81 10
anna.bodmer@stiftung-fairchance.org

STIFTUNG FÜR ZUKUNFTSFRAGEN

Die Stiftung möchte einen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit der Gesellschaft leisten. Zu diesem Zweck initiiert sie seit über 30 Jahren die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Zukunftsfragen sowie die Entwicklung von Ansätzen zur nachhaltigen Lösung künftiger Gesellschaftsprobleme. Die Stiftung möchte positive Impulse geben und richtungsweisend wirken. Dies geschieht frei und unabhängig.

STIFTUNG FÜR ZUKUNFTSFRAGEN – EINE INITIATIVE VON BRITISH AMERICAN TOBACCO

Alsterufer 4 | 20354 Hamburg
www.stiftungfuerzukunftsfragen.de

KONTAKT Ayaan Hussein
Pressesprecherin | T (040) 41 51 22 64
ayaan_hussein@bat.com

STIFTUNG GESCHENKE DER HOFFNUNG

Die Stiftung Geschenke der Hoffnung widmet sich der Unterstützung von Projekten, die das Ziel verfolgen, dass Kinder und junge Menschen Freude erleben und Perspektiven erhalten. Dies geschieht durch Aktionen wie »Weihnachten im Schuhkarton®«, Förderprogramme für benachteiligte Kinder und Projekte der Entwicklungszusammenarbeit.

STIFTUNG GESCHENKE DER HOFFNUNG

Haynauer Straße 72 a | 12249 Berlin
geschenke-der-hoffnung.org/stiftung

KONTAKT
T (030) 76 88 33 00
info@geschenke-der-hoffnung.org

STIFTUNG GUTE-TAT.DE

Die Stiftung Gute-Tat.de betreibt eine bundesweite Internetplattform rund um das Thema bürgerschaftliches Engagement. Unter dem Motto »Jeder kann helfen« werden auf verschiedene Weise hilfsbereite BürgerInnen und Unternehmen mit sozialen, gemeinnützigen Organisationen zusammengebracht. Tätigkeitsschwerpunkte der Stiftung sind die Vermittlung von Ehrenamtlichen im Rahmen der Initiative »Heute ein Engel«, die Organisation von Ehrenamtstagen und des jährlichen Gute-Tat-Marktplatzes für Unternehmen sowie die Beratung und Spendenakquirierung für soziale Organisationen.

STIFTUNG GUTE-TAT.DE

Zinnowitzer Straße 1 | 10115 Berlin
www.gute-tat.de

KONTAKT Ines Brüggemann
Kordinatorin Öffentlichkeitsarbeit
T (030) 39 08 82 25
i.brueggemann@gute-tat.de

← SIEHE S 042

STIFTUNG HAUS DER KLEINEN FORSCHER

Die gemeinnützige Stiftung »Haus der kleinen Forscher« engagiert sich mit einer bundesweiten Initiative für die Bildung von Kindern im Kita- und Grundschulalter in den Bereichen Naturwissenschaften, Mathematik und Technik. Sie unterstützt pädagogische Fach- und Lehrkräfte dabei, Mädchen und Jungen bei ihrer Entdeckungsreise durch den Alltag zu begleiten. Partner der Stiftung sind die Helmholtz-Gemeinschaft, die Siemens Stiftung, die Dietmar Hopp Stiftung, die Deutsche Telekom Stiftung und die Autostadt in Wolfsburg. Gefördert wird sie vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

STIFTUNG »HAUS DER KLEINEN FORSCHER«

Rungestraße 18 | 10179 Berlin
www.haus-der-kleinen-forscher.de

KONTAKT Henrike Barthel
Pressesprecherin | T (030) 275 95 92 13
presse@haus-der-kleinen-forscher.de

← SIEHE S 031 | 044

STIFTUNG HISTORISCHE KIRCHHÖFE UND FRIEDHÖFE

Die Stiftung wurde im Jahr 1989 gegründet und setzt sich seit dem für Denkmalpflege auf Friedhöfen ein. Bisher wurden weit mehr als 800 Grabanlagen vor dem Verfall bewahrt. Darüber hinaus hat die Stiftung durch ihre Arbeit wesentliche strukturelle Merkmale von historischen Friedhofsanlagen, wie Alleen, Kapellen und Brunnen erhalten oder wiederherstellen können. Schwerpunkt der bisherigen Arbeiten waren vor allem die Friedhöfe der Berliner Innenstadtbezirke Kreuzberg, Schöneberg, Prenzlauer Berg, Mitte und Friedrichshain sowie im Land Brandenburg der Südwestkirchhof Stahnsdorf.

STIFTUNG HISTORISCHE KIRCHHÖFE UND FRIEDHÖFE IN BERLIN-BRANDENBURG

Südstern 8–10 | 10179 Berlin
www.stiftung-historische-friedhoefe.de

KONTAKT Juliane Bluhm
T (030) 31 98 60 29
bluhm@stiftung-historische-friedhoefe.de

← SIEHE S 016 | 034 S 057
S 080 | 081

STIFTUNG JÜDISCHES MUSEUM BERLIN

Seit seiner Eröffnung gehört das Jüdische Museum Berlin zu den herausragenden Institutionen in der europäischen Museumslandschaft. Mit seinen Ausstellungen und seiner Sammlung, der pädagogischen Arbeit und einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm ist es ein lebendiger Ort für deutsch-jüdische Geschichte sowie ein Forum für Forschung und Gedankenaustausch. Mit der Eröffnung der Akademie des Jüdischen Museums Berlin hat die Stiftung das Spektrum ihrer inhaltlichen Schwerpunkte um Fragen der Migration, Integration und interkulturellen Bildung in einer heterogenen Gesellschaft erweitert.

STIFTUNG JÜDISCHES MUSEUM BERLIN

Lindenstraße 9–14 | 10969 Berlin
www.jmberlin.de

KONTAKT Anja Butzek
Leiterin Development
T (030) 25 99 34 35 | a.butzek@jmberlin.de

← SIEHE S 037 | 050 S 080

STIFTUNG MERCATOR

Die Stiftung Mercator ist eine der großen privaten Stiftungen in Deutschland. Sie verfolgt klar definierte reformerische Ziele in ihren Themenclustern Integration, Klimawandel und Kulturelle Bildung, die sie mit einer Kombination aus gesellschaftspolitischer Themenanwaltschaft im Sinne von »advocacy« und praktischer Arbeit erreichen will. In ihren Kompetenzzentren Wissenschaft, Bildung und Internationale Verständigung ist die Stiftung Mercator sowohl operativ als auch fördernd tätig. Eine unternehmerische, professionelle und internationale Haltung bestimmt dabei ihre Arbeit.

STIFTUNG MERCATOR

ProjektZentrum Berlin
Neue Promenade 6 | 10178 Berlin
www.stiftung-mercator.de

KONTAKT Katharina Hatesohl
Persönliche Referentin
T (030) 200 74 57 58
katharina.hatesohl@stiftung-mercator.de

STIFTUNG OLBRICHT

Kunst und Kultur zu fördern und in den Alltag zu integrieren ist das Ziel der Stiftung Olbricht. In einem Programm für Alle – mit Fokus auf Kinder und Senioren – sollen durch die Zusammenarbeit von alter mit junger Kunst und durch die Vermischung der Sinne in Kombination mit Musik neue Einblicke und Sichtweisen ermöglicht werden.

STIFTUNG OLBRICHT ME COLLECTORS ROOM

Oefte 6 | 45219 Essen
www.stiftung-olbricht.com

KONTAKT Julia Rust | Direktorin
T (02054) 873 54 23
info@stiftung-olbricht.com

STIFTUNG PARITÄT BERLIN

Die Stiftung Parität Berlin wurde 2005 gegründet. Ihr Zweck ist die Förderung des Wohlfahrtswesens. Förderschwerpunkte sind: die Einbindung Ehrenamtlicher in die soziale Arbeit, das Programm KinderZukunft mit Stipendien und Gutscheinen zur Talentförderung armer Kinder, Projektförderung Paritätischer Mitglieder und Projekte aus zweckgebundenen Spenden.

STIFTUNG PARITÄT BERLIN

c/o Paritätischer Wohlfahrtsverband
Berlin | Brandenburgische Straße 80
10713 Berlin

KONTAKT Elfi Witten | Pressesprecherin
T (030) 86 00 11 81
witten@paritaet-berlin.de

STIFTUNG OSKAR-HELENE-HEIM

Über 100 Jahre war die Klinik »Oskar-Helene-Heim« in Berlin der Begriff für erstklassige Orthopädie auf universitärem Niveau. Die Stiftung ist 2000 mit dem Behringkrankenhaus und der Lungenklinik Heckeshorn als »Zentralklinik Emil von Behring« fusioniert worden. 2004 hat die Stiftung dieses Klinikum in eine GmbH ausgegründet, die HELIOS Kliniken GmbH mehrheitlich beteiligt, die operative Klinikätigkeit eingestellt und sich auf die Förderung medizinischer Wissenschaft und Forschung konzentriert. Die Stiftung finanziert Forschungsprojekte, verleiht Medizinpreise und gewährt Stipendien.

STIFTUNG OSKAR-HELENE-HEIM

Walterhöferstrasse 11 | 14165 Berlin
www.stiftung-ohh.de

KONTAKT Werner Ukas
Geschäftsführer | T (030) 81 02 11 00
info@stiftung-ohh.de

STIFTUNG PREUSSISCHE SEEHANDLUNG

Ziel der Stiftung ist die Förderung von Kultur, insbesondere von Literatur, und Wissenschaft in und für Berlin; Folgende Preise werden vergeben: Berliner Literaturpreis, Theaterpreis Berlin, F.F. Runge-Preis für unkonventionelle Kunstvermittlung und das E.-Roters-Stipendium für Junge Kunst.

STIFTUNG PREUSSISCHE SEEHANDLUNG

Spandauer Damm 19 | 14059 Berlin
www.stiftung-seehandlung.de

KONTAKT Dr. Ute Bredemeyer
Geschäftsführerin
T (030) 325 55 45
mail@stiftung-seehandlung.de

← SIEHE S 045 | 046

STIFTUNG SCHÜLER HELFE LEBEN

Schüler Helfen Leben (SHL) wurde während der Jugoslawienkriege 1992 von Schülerinnen und Schülern gegründet, die Hilfsgüter in die Krisenregion brachten. Seit 1998 richtet SHL den jährlichen Sozialen Tag aus, an dem rund 100.000 Schülerinnen und Schüler ihr Klassenzimmer gegen einen Job tauschen und ihren Lohn für Jugend- und Bildungsprojekte spenden. Das Besondere: Schülerinnen und Schüler entscheiden selbst, welche Projekte unterstützt werden. 2002 gründete Schüler Helfen Leben e. V. die gleichnamige Stiftung.

STIFTUNG SCHÜLER HELFE LEBEN

Axel-Springer-Straße 40 | 10969 Berlin
www.stiftung.schueler-helfen-leben.de

KONTAKT Felix Lorenzen
Kordinator Kommunikation &
Fundraising | T (030) 30 83 16 93
fl@schueler-helfen-leben.de

← SIEHE S 027 | 034 S 058
S 082

STIFTUNG ST. MATTHÄUS

Die Stiftung fördert durch eigene Projekte und in Kooperationen das nachhaltige Gespräch der Kirche mit Künstlerinnen und Künstlern. Wenn von Dialog die Rede ist, dann im Sinne einer Suchbewegung, die auf Begegnung aus ist, auf Wahrnehmung des Fremden und des Eigenen im Gegenüber zu Bildwerken der Kunst, der Musik und Literatur.

STIFTUNG ST. MATTHÄUS

Kulturstiftung der Evangelischen
Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische
Oberlausitz
Auguststraße 80 | 10117 Berlin
www.stiftung-stmatthaeus.de

KONTAKT Anne-Catherine Jüdes
Referentin | T (030) 28 39 52 83
info@stiftung-stmatthaeus.de

← SIEHE S 025 | 041 S 083

STIFTUNG STIFTER FÜR STIFTER

Bei Stifter für Stifter ist der Name Programm: Hier engagieren sich erfahrene Stifter für weniger erfahrene Stifter und solche, die es werden wollen. Die Stiftung informiert praxisnah und kostenlos. Bei Kaminabenden, Stifertreffen oder Stifterreisen werden Erfahrungen ausgetauscht und Kontakte geknüpft. So bietet Stifter für Stifter einen kleinen aber feinen Werkzeugkasten, der es erleichtert, sich für gesellschaftliche Belange zu engagieren. Denn Stiften kann nicht nur verhältnismäßig einfach sein, sondern es macht auch sehr viel Freude – vorausgesetzt, man weiß wie es geht.

STIFTUNG STIFTER FÜR STIFTER

Haus des Stiftens
Landshuter Allee 11 | 80637 München
www.stifter-fuer-stifter.de

KONTAKT Henriette Berg
Vorstand | T (089) 744 20 02 20
stiftung@stifter-fuer-stifter.de

← SIEHE S 051

STIFTUNG TANZ- TRANSITION ZENTRUM DEUTSCHLAND

Die Stiftung TANZ-Transition Zentrum Deutschland fördert und unterstützt Tanzschaffende bei ihren beruflichen Übergangsprozessen. Zudem fördert sie Bildung und Erziehung, Volks- und Berufsbildung sowie Förderung mildtätiger Zwecke im Bereich des künstlerischen Tanzes. Die Stiftung stärkt außerdem die Lobby des Tanzes und fördert seine gesellschaftliche Anerkennung. Ihr Angebot ist kostenlos und für alle Berufstätiger offen, ob festangestellt oder freiberuflich tätig, ob an städtischen Bühnen, an Staatstheatern, beim Musical, Film oder Fernsehen.

STIFTUNG TANZ-TRANSITION ZENTRUM DEUTSCHLAND

Kollwitzstraße 64 | 110435 Berlin
www.stiftung-tanz.com

KONTAKT Heike Scharpff
Projektleiterin Geschäftsstelle
T (030) 32 66 71 41
heike.scharpff@stiftung-tanz.com

STIFTUNG TELEFONSEELSORGE BERLIN

Gegründet im Jahr 1956 ist die Telefonseelsorge Berlin e. V. die älteste Telefonseelsorge in Deutschland. Die Stiftung Telefonseelsorge Berlin, gegründet 2007, unterstützt die Seelsorge-Stelle und hilft, deren Arbeit langfristig abzusichern. Die Stiftung fördert Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit sowie das Suizidpräventionsprogramm der Telefonseelsorge.

STIFTUNG TELEFONSEELSORGE BERLIN

Nansenstraße 27 | 12047 Berlin
www.stiftung-telefonseelsorge-berlin.de
KONTAKT Anselm Lange
Geschäftsführer | T (030) 613 50 23
mail@stiftung-telefonseelsorge-berlin.de

STIFTUNG WOLFGANG SCHULZE

Zweck der 2002 ins Leben gerufenen Stiftung ist es, die Forschung auf dem Gebiet entzündlicher und autoimmuner rheumatologischer Erkrankungen finanziell zu unterstützen. Die Deutsche Rheuma-Liga Berlin e. V. verwaltet die Stiftung, die Preise für herausragende Forschungsarbeiten vergibt, und sofern die Mittel der Stiftung es zulassen, auch juristische Personen des öffentlichen Rechts oder andere steuerbegünstigte Körperschaften bei der Durchführung von Forschungsprojekten unterstützen kann. Wolfgang Schulze war selbst an Rheuma erkrankt und hinterließ der Stiftung sein gesamtes Vermögen.

STIFTUNG WOLFGANG SCHULZE

c/o Deutsche Rheuma-Liga Berlin e. V.
Mariendorfer Damm 161 a | 12107 Berlin
www.rheuma-liga-berlin.de
KONTAKT Gerd Rosinsky
Geschäftsführer | T (030) 322 90 29 40
rosinsky@rheuma-liga-berlin.de

STIFTUNG ZOOLOGISCHER GARTEN BERLIN

Der Zoologische Garten Berlin hat die Stiftung im Jahr 2011 ins Leben gerufen. Ihr Zweck ist es, den Zoo Berlin mit seinen Aufgaben Bildung, Erholung, Forschung und Naturschutz nachhaltig zu fördern. Die Stiftung unterstützt das einmalige Kulturgut nicht nur institutionell, sondern setzt sich ganz konkret auch für Projekte wie den Neubau der Nashorn-Anlage ein. Mit ihrem aktuellen Vorhaben bewegt sich die Stiftung jedoch auf einem ganz anderen Terrain: Sie hat einen Aufruf an Zeitzeugen gestartet, ihr persönliches Erlebnis mit dem Zoo in der Zeit des Wiederaufbaus bis 1960 zu erzählen.

STIFTUNG ZOOLOGISCHER GARTEN BERLIN

Hardenbergplatz 8 | 10787 Berlin
www.zoo-stiftung-berlin.de
KONTAKT Dr. Kathrin Bendixen
T (030) 25 40 12 02
k.bendixen@zoo-stiftung-berlin.de

STIFTUNG ZUKUNFT BERLIN

Die Stiftung Zukunft Berlin ist seit 10 Jahren ein unabhängiges Forum für bürgerschaftliche Mitverantwortung. Qualifizierte Persönlichkeiten treiben Themen voran, bringen ihre Erfahrungen im Vorfeld von politischen Entscheidungen ein. Ohne die Verantwortung der Politik in Frage zu stellen, wollen sie so Entscheidungen für die Zukunft Berlins verbessern und ihre eigenen Beiträge dafür leisten. Die Stiftung ist gemeinsam mit dem Bundesverband Deutscher Stiftungen Initiator der Berliner Stiftungsrunde und hat die Stiftungswoche in den ersten 3 Jahren als Projektträgerin mit auf den Weg gebracht.

STIFTUNG ZUKUNFT BERLIN

Klingelhöferstraße 7 | 10785 Berlin
www.stiftungzukunftberlin.eu
KONTAKT Ulrike Petzold
Geschäftsführung
T (030) 26 39 22 90
mail@stiftungzukunftberlin.eu

← SIEHE S 023

TAZ PANTER STIFTUNG

Die gemeinnützige taz Panter Stiftung fördert heute, was schon die taz stark gemacht hat: junge kritische Journalist:Innen und das soziale und politische Engagement unabhängiger Initiativen.

TAZ PANTER STIFTUNG

Rudi-Dutschke-Straße 23 | 10969 Berlin
www.taz.de/stiftung

KONTAKT Konny Gellenbeck | Vorstand
T (030) 25 90 22 13 | stiftung@taz.de

← SIEHE S 086

THE DOCUMENT FOUNDATION

Die TDF ist eine im Februar 2012 gegründete gemeinnützige Stiftung. Ihre Aufgabe ist die Förderung und Entwicklung von Office-Software zur freien Nutzung durch jedermann. Ihre freie Office-Suite LibreOffice nutzen weltweit über 30 Millionen Menschen, und hunderte Freiwillige aus aller Welt engagieren sich dafür. Innovativ ist der Stiftungsaufbau: Durch das eigens ins Leben gerufene Mitglieder-Kuratorium, das derzeit über 140 Personen aus aller Welt umfasst, beteiligt die TDF in ihrem meritokratischen Ansatz all diejenigen, die sich um das Wohl der Stiftung verdient gemacht haben.

THE DOCUMENT FOUNDATION

Zimmerstraße 69 | 10117 Berlin
www.documentfoundation.org

KONTAKT Florian Effenberger
Vorstandsvorsitzender
T (08341) 99 66 08 80
floeff@documentfoundation.org

← SIEHE S 015 | 033
S 086 | 087

TSB TECHNOLOGIESTIFTUNG

Die TSB Technologiestiftung ist eine private Stiftung. Zu den Stiftern gehörten Banken und Unternehmen der Region. Später engagierte sich auch das Land Berlin mit einer Aufstockung des Stammkapitals. Zweck der Stiftung ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie Bildung in Bezug auf innovative naturwissenschaftliche Technologien.

TSB TECHNOLOGIESTIFTUNG

Fasanenstraße 85 | 10623 Berlin
www.tsb-berlin.de

KONTAKT Frauke Nippel
T (030) 46 30 25 04
nippel@tsb-berlin.de

← SIEHE S 059

ÜBERLEBEN – STIFTUNG FÜR FOLTEROPFER

Die Stiftung setzt sich ein für Menschen, die aus politischen, ethnischen oder religiösen Gründen unterdrückt, verhaftet, gefoltert werden oder in anderer Weise Menschenrechtsverletzungen erleiden. Mit ihren Projekten eröffnet sie Zugang zu medizinischer, psychotherapeutischer und sozialer Rehabilitation und Integration. Die Stiftung fördert weiterhin Projekte im Themenbereich Folter und Trauma, wissenschaftliche Forschung und Dokumentation zu posttraumatischen Störungen infolge von Krieg und Folter sowie Aufklärung der Öffentlichkeit über Ursachen und Wirkungen zwischenmenschlicher Gewalt.

ÜBERLEBEN – STIFTUNG FÜR FOLTEROPFER

Gesundheits- und Sozialzentrum Moabit
Turmstraße 21 | 10559 Berlin
www.stiftung-ueberleben.de

KONTAKT Britta Jenkins
T (030) 30 39 06 24
b.jenkins@ueberleben.org

VEOLIA STIFTUNG

Umwelt, Beschäftigung und Solidarität – das sind die Förderschwerpunkte der Veolia Stiftung. Als europäischer Umweltdienstleister, der in vielen Regionen verwurzelt ist, unterstützt Veolia Environment mit der Unternehmensstiftung lokale Initiativen, die der Umweltbildung dienen und das Lebensumfeld verbessern, Menschen in Beschäftigung integrieren und Solidarität leisten. Überall dort, wo Veolia mit seinen Beschäftigten und Kunden präsent ist, kann die Veolia Stiftung tätig werden. Für jedes Förderprojekt übernimmt eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter der Veolia-Gruppe die Patenschaft.

VEOLIA STIFTUNG

Unter den Linden 21 | 10117 Berlin
www.veolia-stiftung.de

KONTAKT Sylke Freudenthal
Geschäftsführerin

T (030) 53 65 82 40
sfreudenthal@veolia-stiftung.de

VODAFONE STIFTUNG DEUTSCHLAND

Die Vodafone Stiftung ist eine der großen unternehmensverbundenen Stiftungen in Deutschland und Mitglied einer weltweiten Stiftungsfamilie. Als eigenständige gemeinnützige Institution und gesellschaftspolitischer Thinktank fördert und initiiert sie Programme mit dem Ziel, Impulse für den gesellschaftlichen Fortschritt zu geben, die Entwicklung einer aktiven Bürgergesellschaft anzustoßen und gesellschaftspolitische Verantwortung zu übernehmen. Das Förderprofil steht unter dem Leitmotiv »Erkennen. Fördern. Bewegen.« und konzentriert sich auf den Bereich Bildung, Integration und soziale Mobilität.

VODAFONE STIFTUNG DEUTSCHLAND

Pariser Platz 6 a | 10117 Berlin
www.vodafone-stiftung.de

KONTAKT Danyal Alaybeyoglu
Leiter Kommunikation

T (030) 20 61 76 13
danyal.alaybeyoglu@vodafone.com

WEBERBANK-STIFTUNG

Im Jahre 1999 gründete die Weberbank die Fördergesellschaft der Weberbank gGmbH – die spätere Weberbank-Stiftung. Mit der Aufgabe, Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur sowie Projekte aus weiteren gemeinnützigen Bereichen zu fördern, repräsentiert die Stiftung das gesellschaftliche Engagement der Weberbank Actiengesellschaft. Zusammen mit der Otto-Klung-Stiftung und der Dr. Wilhelmy Stiftung fördert die Weberbank-Stiftung wissenschaftliche Spitzenleistungen auf den Gebieten der Chemie und Physik mit dem renommierten Klung-Wilhelmy-Weberbank-Preis.

WEBERBANK STIFTUNG

Hohenzollerndamm 134 | 14199 Berlin

KONTAKT Karin Kohler

T (030) 89 79 81 76
karin.kohler@weberbank.de

ZENTRUM FÜR QUALITÄT IN DER PFLEGE

Das Zentrum für Qualität in der Pflege (ZQP) ist eine im November 2009 errichtete gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Berlin. Stifter ist der Verband der privaten Krankenversicherung e. V. Stiftungszweck ist die Bestandsaufnahme und Weiterentwicklung der Qualität in der Versorgung von älteren, hilfebedürftigen und behinderten Menschen. Dazu initiiert das ZQP wissenschaftsbasierte Projekte, publiziert Schriften zur Qualitätsdebatte in der Pflege und unterstützt den Dialog zwischen relevanten Akteuren des Gesundheitswesens.

ZENTRUM FÜR QUALITÄT IN DER PFLEGE

Reinhardtstraße 45 | 10117 Berlin
www.zqp.de

KONTAKT Simon Eggert | Büroleiter

T (030) 275 93 95 11
simon.eggert@zqp.de

DANKE!

Die Berliner Stiftungsrunde dankt allen teilnehmenden Stiftungen für die interessanten Beiträge und wünscht allen Berlinerinnen und Berlinern spannende Junitage im Zeichen der Stiftungen.

Das Büro der Berliner Stiftungswoche bedankt sich für die vielfältige Unterstützung, die auch in diesem Jahr der Berliner Stiftungswoche zuteil wurde. Besonderer Dank gilt den engagierten Stiftungsvertretern, den Medien- und Vertriebspartnern, dem neuen Programmierungsteam und den Helfern inner- und außerhalb unseres Büros.

IMPRESSUM UND KONTAKT

BERLINER STIFTUNGSWOCHE gGmbH

Schiffbauerdamm 8 | 10117 Berlin
T (030) 81 46 65 00
mail@berlinerstiftungswoche.eu

Die Berliner Stiftungswoche ist ein Projekt der Berliner Stiftungsrunde. Projektträgerin ist die Berliner Stiftungswoche gGmbH.

ABBILDUNGSNACHWEIS

Die Fotos wurden uns freundlicherweise von den jeweiligen Stiftungen zur Verfügung gestellt. Das Copyright liegt bei den Stiftungen bzw. bei den jeweiligen Fotografen.

TEAM

BÜRO

Stefan Engelniederhammer | Geschäftsführung | engelniederhammer@berlinerstiftungswoche.eu
Matthias Frenzel | Projektassistenz | frenzel@berlinerstiftungswoche.eu
Jennifer Horn | Projektassistenz | horn@berlinerstiftungswoche.eu

LENKUNGSKREIS DER 4. BERLINER STIFTUNGSWOCHE

Dr. Pascal Decker | Stiftung Brandenburger Tor
Markus Hipp | BMW Stiftung Herbert Quandt
Karin Kohler | Stiftung Zukunft Berlin
Regine Lorenz | Allianz Stiftungsforum
Bärbel Mangels-Keil | Björn Schulz STIFTUNG
Heike Catherina Mertens | Schering Stiftung
Anke Pättsch | Bundesverband Deutscher Stiftungen
Ulrike Petzold | Stiftung Zukunft Berlin
Anne Rolvering | Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa
Burkhard Wilke | Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen

—
NOTIZEN

VERANSTALTUNGEN DER BERLINER STIFTUNGSWOCHE 2013

BEGINN	STIFTUNG	TITEL	ART	S
4. JUN				
9 UHR	TSB Technologiestiftung Berlin	Experimente mit Herz 2013	WORKSHOP	015
9.30 UHR	Hoffbauer-Stiftung	6. Brandenburger Stiftungstag	WORKSHOP	015
9.45 UHR	Bürgerstiftung Berlin	Zweisprachiges Bilderbuchkino	LESUNG	015
10 UHR	Hermann-Gmeiner-Stiftung	Wir machen mehr, als viele glauben!	SONSTIGES	016
15 UHR	Stiftung Jüdisches Museum Berlin	Ist das im Islam nicht auch so?	WORKSHOP	016
17 UHR	McDonald's Kinderhilfe-Stiftung	Professionell kommuniziert	VORTRAG	016
18 UHR	april Stiftung	Gründercafé	VORTRAG	017
18 UHR	bellus Stiftung	»Dein Moritzplatz«	WORKSHOP	017
18 UHR	Berliner Stiftungsrunde	2. Berliner Stiftungsrede	VORTRAG	017
18 UHR	Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin	Ist China anders?	DISKUSSION	018
18 UHR	Stiftung Charité	Charité Management Lecture	VORTRAG	018
18.30	Konrad-Adenauer-Stiftung	Traumberuf oder Qual der Wahl?	DISKUSSION	018
19 UHR	Zentrum für Qualität in der Pflege	Pflege zuhause – Wer bestimmt, was gut ist!	DISKUSSION	019
5. JUN				
9 UHR	Herbert Quandt-Stiftung	Bürgerbeteiligung 2.0	WORKSHOP	019
11 UHR	SOS-Kinderdorf-Stiftung	SOS-Berufsausbildungszentrum	FÜHRUNG	019
12 UHR	Allianz-Stiftungsforum Pariser Platz	Die Bildungsbootstapfer – Das erste Jahr	DISKUSSION	020
14 UHR	Helga Breuninger Stiftung	Professionalisierung im Lehrerberuf	WORKSHOP	020
17 UHR	Stiftung Olbricht	Wunderful – Die Olbricht Collection	FÜHRUNG	020
18 UHR	Fürst-Donnarsmark-Stiftung	Jour-Fixe, Recht(s) sicher ans Ziel	DISKUSSION	021
18 UHR	Initiative Bürgersiftungen	Vor Ort aktiv – Europaweit?	DISKUSSION	021
18 UHR	Berliner Stiftungsrunde	Die Zukunft sind WIR	DISKUSSION	021
19 UHR	Johanner-Stiftung	Stiften im Wandel der Zeit	VORTRAG	022
19 UHR	Stiftung Bildung	Gartenfest des zivilgesellschaftlichen Engagements im Bildungsbereich	VORTRAG	022
19 UHR	Stiftung Zukunft Berlin	Nachbarn in Europa	VORTRAG	022
19 UHR	Vodafone Stiftung Deutschland	Untapping Cultural Capital	DISKUSSION	023
19.30 UHR	Daimler und Benz Stiftung	»Die Machtfrage im Rechtsstaat«	VORTRAG	023
6. JUN				
9.15 UHR	taz Panter Stiftung	Besuch der taz Redaktionskonferenz	FÜHRUNG	023
14 UHR	Sozialstiftung Köpenick	Zukunft gemeinsam gestalten	SONSTIGES	024
15 UHR	SOS-Kinderdorf-Stiftung	SOS-Kinderdorf Berlin-Moabit	FÜHRUNG	024
16 UHR	Veolia Stiftung	Projekt-Forum der Veolia Stiftung	SONSTIGES	024
16.30 UHR	Heinrich-Böll-Stiftung	Maschinenfrühling	KONFERENZ	025
17 UHR	Björn Schulz Stiftung	Kinderhospizarbeit	VORTRAG	025
17 UHR	Stiftung Stifter für Stifter	Rezepte gegen die Folgen von Kinderarmut	WORKSHOP	025
18 UHR	Freudenberg Stiftung	Ein Quadratkilometer Bildung	FILM	026
18 UHR	Stiftung dragondreams	12. Sitzung des »Berliner Spendenparlaments«	DISKUSSION	026
18 UHR	Stiftung Zukunft Berlin	Geliebtes Europa – Wir machen mit!	DISKUSSION	026
19 UHR	Giordano-Bruno-Stiftung	»Ich bin ok, wie ich bin!«	LESUNG	027
19 UHR	Stiftung St. Matthäus	»Dekalog« – Erstes Gebot	LESUNG	027
19 UHR	Zentrum für Qualität in der Pflege	Ein Leben – Aktives Altern und Vergänglichkeit	VORTRAG	027
20 UHR	Allianz-Stiftungsforum Pariser Platz	Wie Europa gelingt.	THEATER	028
		Eine EU-Familienaufstellung		

7. JUN

10 UHR	Friedrich-Ebert-Stiftung	Kein Blatt vorm-Mund	KONFERENZ	028	E
10:15 UHR	Heinrich-Böll-Stiftung	Maschinenfrühling	KONFERENZ	025	A
11 UHR	Montessori Stiftung Berlin	Freie Schulen	DISKUSSION	028	E
14 UHR	Bundesverband Deutscher Stiftungen	Arbeitsmarkt Stiftungen	VORTRAG	029	A
15 UHR	Deutsche Tinnitus-Stiftung Charité	Tinnitus – Eine aufstrebende Volkskrankheit	VORTRAG	029	A
16 UHR	Deutsche Kinder- und Jugendstiftung	Think Big Projektmesse (7. – 9. Juni)	WORKSHOP	029	A
17:30 UHR	Maeccenata Stiftung	Ich und Wir	VORTRAG	030	A
17 UHR	Berliner Senat	Neustarterempfang	SONSTIGES		E
20 UHR	Allianz Kulturstiftung	Festival der Europäischen Versager (27 Stunden)	SONSTIGES	030	

8. JUN

10 UHR	Schwarzkopf-Stiftung	Junges Europa	WORKSHOP	030	E
14 UHR	Evangelisches Johannesstift	Wie eine Stadt in der Stadt	FÜHRUNG	031	A
14 UHR	Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin	Tag der offenen Tür	SONSTIGES	031	
14 UHR	Stiftung Historische Kirchhöfe und Friedhöfe	Die historischen Friedhöfe an der Bergmannstraße	FÜHRUNG	031	A
15 UHR	Asyl der Kunst-Stiftung	Roga – Chemomalerie	FÜHRUNG	032	
15 UHR	SOS-Kinderdorf-Stiftung	SOS-Familienzentrum Berlin-Hellersdorf	SONSTIGES	032	
16 UHR	Stiftung Wolfgang Schulze	Lange Nacht der Wissenschaften	SONSTIGES	032	
16 UHR	TSB Technologiestiftung Berlin	Lange Nacht der Wissenschaften	SONSTIGES	033	

9. JUN

11 UHR	Asyl der Kunst-Stiftung	Roga – Chemomalerie	FÜHRUNG	033	
12 UHR	Sinn-Stiftung	Burn for statt burn out	WORKSHOP	033	A
14 UHR	Alfred Einhardt Stiftung	Die Geburt der Fotografie	DISKUSSION	034	A
14 UHR	Stiftung Jüdisches Museum Berlin	Maimonides-Kolloquium	VORTRAG	034	A
18 UHR	Stiftung St. Matthäus	hORA (Liturgie – Wort – Musik)	SONSTIGES	034	

10. JUN

GANZTÄGIG	Schering Stiftung	Stipendiatentreffen 2013 (10. – 12. Juni)	WORKSHOP	035	E
9 UHR	Friedrich-Ebert-Stiftung	Jugendarbeitslosigkeit in Europa	WORKSHOP	035	A
15:30 UHR	Evangelisches Johannesstift	Von der Theorie zur Praxis	VORTRAG	035	A
18 UHR	DSZ – Deutsches Stiftungszentrum	Quadriga Debatte	DISKUSSION	036	E
18 UHR	Sinn-Stiftung	Worldcafé: Eine Lernkultur der Potenzialentfaltung	WORKSHOP	036	A
19 UHR	Herbert Quandt-Stiftung	Religionen in Europa	DISKUSSION	036	
19 UHR	Stiftung Mercator	Europa sind WIR! ... und nun?	SONSTIGES	037	E

11. JUN

9 UHR	McDonald's Kinderhilfe-Stiftung	Frühstück und Informatives zum Ehrenamt	SONSTIGES	037	A
10 UHR	Stiftung barrierefrei Kommunizieren	Arbeiten »leicht« gemacht!	WORKSHOP	037	A
11 UHR	Bundesverband Deutscher Stiftungen	Präsentation des Stiftungsreports 2013/14	DISKUSSION	038	A
14:30 UHR	Stiftung Olbricht	Schillernde Schätze und klingende Kuriostäten	MUSIK	038	A
15 UHR	DSZ – Deutsches Stiftungszentrum	Stiftungsverantwortung	DISKUSSION	038	A
17 UHR	Stiftung Gute-Tat.de	Wenn Unternehmen etwas Gutes tun wollen	VORTRAG	039	A
18 UHR	april Stiftung	Berufsfindung kreativ und anders	VORTRAG	039	A
18 UHR	Deutsche Stiftung Denkmalschutz	Die Berliner Gasbeleuchtung	VORTRAG	039	A
18 UHR	Initiative Bürgerstiftungen	Immer wieder die Kinder!	DISKUSSION	040	A
18 UHR	Stiftung Berliner Sparkasse	Recht im Netz	VORTRAG	040	A
18:30 UHR	Bürgerstiftung Lichtenberg	Infoabend der Bürgerstiftung Lichtenberg	DISKUSSION	040	A
18:30 UHR	Fondation Charles Léopold Mayer	1. Deutscher Diversity-Tag	DISKUSSION	041	A
18:30 UHR	Schering Stiftung	Künstlergespräch mit Linda Karshan	DISKUSSION	041	A
18:45 UHR	Stiftung Stifter für Stifter	Hilfsprojekte im Ausland fördern – aber wie?	VORTRAG	041	A
19 UHR	DEFA-Stiftung	Fischweiber und Matrosen	FILM	042	
19 UHR	Heinrich-Böll-Stiftung	Inderkinder – Ein Gespräch	DISKUSSION	042	A

12. JUN

12.30	Stiftung Haus der kleinen Forscher	Kommst du mit, die Zeit entdecken?	SONSTIGES	042
13 UHR	Björn Schulz Stiftung	Eröffnung der neuen Beratungsstelle in Potsdam	SONSTIGES	043
15 UHR	Stiftung Telefonseelsorge Berlin	Tag der offenen Tür	FÜHRUNG	043
17 UHR	Kreuzberger Kinderstiftung	»Nichts für uns, ohne uns!«	DISKUSSION	043
17 UHR	Stiftung Historische Kirchhöfe und Friedhöfe	Die historischen Friedhöfe vor dem Halleschen Tor	FÜHRUNG	044
18 UHR	save our nature foundation	Cotton made in Africa	FILM	044
18 UHR	Stiftung für Zukunftsfragen	United Dreams of Europe	VORTRAG	044
18 UHR	Stiftung Telefonseelsorge Berlin	Einsamkeit überwinden	DISKUSSION	045

13. JUN

GANZTÄGIG	Stiftung Schüler helfen Leben	Sozialer Tag 2013	SONSTIGES	045
10 UHR	Ernst Freiberger-Stiftung	»Straße der Erinnerung« – Helden ohne Degen	FÜHRUNG	045
14 UHR	Sozialstiftung Köpenick	Zukunft gemeinsam gestalten	LESUNG	046
14 UHR	Stiftung Schüler helfen Leben	Ein sozialer Tag für Europa!	DISKUSSION	046
17 UHR	Aktive Bürgerschaft e.V.	Berliner Bürgerstiftungen im Gespräch	DISKUSSION	046
17 UHR	Ernst Freiberger-Stiftung	»Straße der Erinnerung« – Helden ohne Degen	FÜHRUNG	047
17 UHR	Stiftung Bildung	Werbung am Kinde	VORTRAG	047
18 UHR	Schwarzkopf-Stiftung	Junge Energie für Europa	DISKUSSION	047
19.30 UHR	Stiftung Brandenburger Tor	»Ästhetische Erziehung und Politik bei Schiller«	VORTRAG	048

14. JUN

GANZTÄGIG	Heinrich-Böll-Stiftung	Baustellen der Demokratie	KONFERENZ	048
10 UHR	Bürgerstiftung Berlin	Die kleinen Entdecker	WORKSHOP	048
10 UHR	Maecenata Stiftung	Subsidiarität als Zukunftsmodell	KONFERENZ	049
10 UHR	Stiftung Elemente der Begeisterung	8. Treffen Junge Menschen und Stiftungen	WORKSHOP	049
12 UHR	Allianz Kulturstiftung	Europäischer Schülerpreis Berlin_Paris	SONSTIGES	049
12 UHR	Stiftung Mercator	Europa und seine Flüchtlinge	LESUNG	050
15 UHR	Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen	Was ist jüdisch an der jüdischen Sozialarbeit?	VORTRAG	050
16.30 UHR	Allianz Stiftungsforum	Pariser Platz der Kulturen mit Timothy Garton Ash	VORTRAG	050
17 UHR	Stiftung TANZ	Tag der offenen Tür	SONSTIGES	051
17.30 UHR	Deutsche Bank Stiftung	Die Zukunft des Musiktheaters	DISKUSSION	051
19.30 UHR	Einstein Stiftung Berlin	Die Mathematik des Rückwärtsinparkens	VORTRAG	051

A = ANMELDUNG ERFORDERLICH | E = AUF EINLADUNG

Weitere Informationen zu Veranstaltungen, Ausstellungen, Projekten und Stiftungen finden Sie stets aktuell unter:

www.berlinerstiftungswoche.eu



facebook.de/Berlinerstiftungswoche
twitter.de/stiftungswoche




95,8 radio**eins**^{rbb}
NUR FÜR ERWACHSENE

radio**eins**.
Wie ein Tanz
aus der Reihe.



www.berlinerstiftungswoche.eu

 facebook.de/Berlinerstiftungswoche
 twitter.de/stiftungswoche

